

Helmut Maier

## **Kurzgutachten zum Forschungsstand der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des dem BMWi nachgeordneten Bereichs (insb. BAM, BGR, PTB)**

unter Mitarbeit von  
Sören Flachowsky, Carsten Reinhardt und Malte Stöcken

16.10.2017

## **II: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe**

### Inhalt

1. Vorbemerkung/ Aufbau des Gutachtens	1
2. Forschungsstand & Desiderate: BGR	4
a. Übersicht	4
b. Erster Weltkrieg	6
c. Zwischenkriegszeit	9
d. Zweiter Weltkrieg	15
e. Nachkriegszeit/ Kalter Krieg	20
3. Forschungsdesign/ Zuschnitt des Untersuchungszeitraums	25
3.1 Schlußfolgerungen und Begründung (Historiographie/ Quellenarbeit)	25
3.2 Empfehlung für ein Folgevorhaben (Zuschnitt)	28
4. Quellenlage (Sören Flachowsky)	29
4.1 Überlieferungen der Behörden	32
4.2 Überlieferungen der Preußischen und der Berliner Behörden	35
4.3 Überlieferungen der Reichs- und Bundesbehörden	62
4.4 Weitere Überlieferungen in deutschen Archiven	105
4.5 Ausländische Archive	107
5. Stichprobe im BGR-Archiv (Malte Stöcken)	114

### **1. Vorbemerkung/ Aufbau des Gutachtens**

Das Ziel des Kurzgutachtens besteht entsprechend der Ausschreibung des BMWi vom 30. Mai 2017 in der „Bestandsaufnahme der NS-Geschichte der nachgeordneten Bundesbehörden im Geschäftsbereich des BMWi“. Dabei ist es die Absicht des BMWi, die drei Häuser „soweit wie möglich zu Trägern der jeweiligen Forschung in ihrem Haus“ zu machen. Zu diesem Zweck wurde während der Bearbeitungsphase der Kontakt zu den Häusern hergestellt, um die dortigen Vorstellungen und ggf. bereits existierende Aktivitäten in die Gestaltung des Zuschnitts für die geplanten Hauptgutachten bzw. Folgevorhaben einfließen zu lassen. Alle drei Häuser haben sich positiv zu der durch das BMWi angestoßenen Aufgabe geäußert und die Durchführung der Arbeiten für das Kurzgutachten nach Kräften unterstützt. Das Gutachten hat die Aufgabe, die Anforderung aus

geschichtswissenschaftlicher Sicht zu beurteilen. Entsprechend der Ausschreibung sollen dabei die wissenschafts-, technik- und politikhistorischen Perspektiven im Vordergrund stehen.

Das Gutachten beginnt mit der Darstellung des Forschungsstandes und orientiert sich an den in der Forschung der letzten beiden Jahrzehnte wissenschaftshistorisch prominentesten Großvorhaben zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG)<sup>1</sup> und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einschließlich des Reichsforschungsrats (RFR).<sup>2</sup> Deren Ergebnisse führten zu einem grundlegenden Wandel in der Beurteilung des NS-Wissenschafts- und -Innovationssystems, dessen konzeptionelle Ursprünge nur unter Berücksichtigung des Ersten Weltkriegs zu verstehen sind.<sup>3</sup> Aus diesen Gründen steht nicht mehr die ältere Vorstellung „grotesker Ineffizienz“ (Mommsen)<sup>4</sup> im Raum, sondern die Frage der systemischen Funktionalität und Effizienz der Forschungseinrichtungen einschließlich ihrer konkreten Beiträge für die Erreichung der Ziele des NS-Herrschafts- und Vernichtungsapparats.<sup>5</sup>

Daraus resultieren die hier im Folgenden bearbeiteten Fragenkomplexe, die für alle zu untersuchenden Vorläuferinstitutionen gleichermaßen relevant werden, also

- 1904 Kgl. Materialprüfungsamt → 1919 Staatl. Materialprüfungsamt (MPA) → 1954 Bundesanstalt für mechanische und chemische Materialprüfung → 1956 Bundesanstalt für Materialprüfung → 1987 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM),
- 1889 Militärversuchsammt → 1920 Chemisch-Technische Reichsanstalt (CTR) → 1945 CTR/MPA → 1954 BAM → 1962 Institut für Chemisch-Technische Untersuchungen (CTI),<sup>6</sup>
- 1873 Preußische Geologische Landesanstalt (PGLA) → 1939 Reichsstelle/ 1941 Reichsammt für Bodenforschung (RfB) → 1950 Amt für Bodenforschung → 1958 Bundesanstalt für Geowissenschaften → 1975 Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR),
- 1887 Physikalische-Technische Reichsanstalt (PTR) → 1948 Physikalisch-Technische Anstalt (PTA) → 1950 Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).

Bei der Beschreibung der einzelnen Fragenkomplexe wird besonderer Wert darauf gelegt, direkte Bezüge zu den Häusern herzustellen und diese aus den bislang veröffentlichten Studien sowie den im Rahmen der Stichprobe in den Archiven gewonnenen neuen Quellen zu konkretisieren. Auf diese Weise sollen die im bisherigen Forschungsstand aufscheinenden Desiderate sichtbar gemacht werden.

---

<sup>1</sup> Rürup, Reinhard; Schieder Wolfgang (Hg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus, 17 Bde., Göttingen 2000-2007.

<sup>2</sup> Bruch, Rüdiger vom u.a. (Hg.): Studien zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 10 Bde., Stuttgart 2007-2015.

<sup>3</sup> Trischler, Helmuth: Nationales Sicherheitssystem – nationales Innovationssystem. Militärische Forschung und Technik in Deutschland in der Epoche der Weltkriege, in: Thoß, Bruno; Volkmann, Hans-Erich (Hg.): Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg. Ein Vergleich, Paderborn 2002, S. 107-92.

<sup>4</sup> Mommsen, Wolfgang: Nationalsozialismus als vorgetäuschte Modernisierung, in: Pehle, Walter H. (Hg.): Der historische Ort des Nationalsozialismus, Frankfurt 1990, S. 31-46, hier S. 42.

<sup>5</sup> Auf die geschichtstheoretische Herleitung der für die Unterabschnitte relevanten historischen Fachdiskurse, die im Angebot für die Ausschreibung des BMWi ursprünglich vorgesehen war (u. a. „Neue Staatlichkeit“, „Innovationssysteme“, „Selbstmobilisierung“), wurde hier aus pragmatischen Gründen verzichtet.

<sup>6</sup> Gegründet für die Bedürfnisse der Bundeswehr; Ruske, Materialprüfung, 1971, S. 426.

Der Abschnitt zur Quellenlage bildet die Synthese der Recherchen der Bearbeiter Sören Flachowsky und Malte Stöcken.<sup>7</sup> Darüber hinausgehend hat Malte Stöcken eine Stichprobe in den Quellenbeständen der BGR, der PTB und den Bundesarchiven genommen, um die Aussagekraft der dortigen Findmittel zu prüfen. Dabei hat sich herausgestellt, daß eine Quellenarbeit, die lediglich nach den in den Findmitteln genannten Schlagwörtern vorgeht, wesentliche Teile der in den Häusern vorhandenen Überlieferung übersehen würde.

Das bezüglich der Quellenlage erzielte Ergebnis hat maßgeblichen Einfluß auf den Zuschnitt der Anschlußvorhaben. Denn bisherige wissenschaftshistorische Vorhaben zu den Häusern waren bislang nicht in der Lage, die in russischen Archiven vorhandene Überlieferung in die Untersuchungen einzubeziehen. Dabei zeigen schon die im Rahmen des Vorhabens des BMWi zur Übersetzung russischer Findbücher identifizierten Archivalien an, daß auf eine gründliche Archivarbeit in Russland heute nicht mehr verzichtet werden kann. Der historische Grund liegt in der Beschlagnahme eines Großteils der Aktenbestände staatlicher Einrichtungen des Deutschen Reiches sowie von Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen durch die alliierten Siegermächte. Während diese Archivalien von den westlichen Siegermächten entweder zurückgegeben wurden oder heute in den Nationalarchiven vergleichsweise leicht zugänglich sind, ist die Archivarbeit in Russland mindestens als „zäh“ zu bezeichnen.

Das Gutachten schließt mit der Empfehlung für ein Forschungsdesign. Die hier vordringliche Aufgabe besteht entsprechend der Ausschreibung des BMWi in der Bestimmung eines sinnvollen Zuschnitts des Untersuchungszeitraums. Darüber hinaus stellt das BMWi die Frage, ob die Untersuchung der Auswirkungen der personellen Kontinuitäten aus dem Nationalsozialismus auf die Arbeit und das Binnenklima der Häuser nach 1945 sowie der entsprechenden Entwicklungen der Nachfolgeeinrichtungen in der DDR sinnvoll sei. Bei den Einrichtungen der DDR handelt es sich um:

- MPA → [Materialprüfungsämter der Länder in der SBZ/ Materialprüfungsanstalt Thüringen] → 1950 Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW) → 1964 Deutsches Amt für Meßwesen und Materialprüfung (DAMW) → 1973 Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (ASMW),
- RfB → Geologische Landesanstalt/en → 1950 Staatliche Geologische Kommission → 1952 Geologischer Dienst → 1958 Zentraler Geologischer Dienst → 1961 Zentrales Geologisches Institut (ZGI) der DDR,
- PTR → 1946 Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG) → 1961 Deutsches Amt für Meßwesen (DAM) → 1964 Deutsches Amt für und Meßwesen und Warenprüfung (DAMW) → 1973 Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (ASMW).<sup>8</sup>

Das diesbezügliche Ergebnis des Gutachtens muß naturgemäß die fachwissenschaftliche Begründung des Zuschnitts im Blick haben. Dieser unterscheidet sich jedoch von den im Rahmen der Kontakte mit den Häusern eruierten Vorstellungen. Der dafür entscheidende Grund liegt in dem durch die Recherche der Quellenlage sichtbar werdenden zeitli-

---

<sup>7</sup> Die Recherchen wurden entsprechend der Ausschreibung des BMWi auf die NS-Zeit und die Nachkriegszeit beschränkt. Das Archiv der PTB verfügt über Archivalien aus der Zeit vor 1933, z.B. zu den Kriegsfreiwilligen und Eingezogenen im Ersten Weltkrieg.

<sup>8</sup> Kind, Dieter: Herausforderung Metrologie. Die [PTB] und die Entwicklung seit 1945, Bremerhaven 2002, S. 24-48.

chen und finanziellen Aufwand für die Archivrecherchen, der über das in bekannten Vorhaben mit ähnlichen Aufgabenstellungen erforderliche Maß – vor allem im Hinblick auf die russischen Archive – deutlich hinausgeht.

Über die oben bereits genannten Forschungsfragen hinaus benennt die Ausschreibung des BMWi weitere, deren Beantwortung „im Rahmen des Hauptgutachtens“, also den Folgevorhaben, beantwortet werden sollen:

Leitfrage BMWi I:

- Involvierung der Vorgängerinstitutionen in die Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs „insbesondere im Kontext der Technikgeschichte“;
- Involvierung bei der Umstellung auf die Kriegswirtschaft;
- Involvierung in die Ausbeutung der besetzten Gebiete;
- Involvierung in die Ausbeutung von Menschen durch Sklavenarbeit;

Leitfrage BMWi II:

- Erforschung der NS-Vergangenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Häuser in der Nachkriegszeit;

Leitfrage BMWi III:

- Beeinflussung der Arbeit der Häuser „im Sinne der NS-Ideologie“ durch Mitarbeiter mit NS-Vergangenheit nach 1945;
- Beeinträchtigung der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit durch Mitarbeiter mit NS-Vergangenheit nach 1945;

Leitfrage BMWi IV:

- Widerstand gegen den NS-Staat in den Vorläuferinstitutionen;
- Umgang der „junge[n] Bundesrepublik mit dem Widerstand in den Behörden und mit Mitgliedern verfolgter Gruppen“.

## **2. Forschungsstand & Desiderate: BGR**

### a. Übersicht

Schon die erste Sichtung kleinerer Darstellungen zur Geschichte der BGR-Vorläuferinstitutionen fördert die ganze Breite der Problematik der Erinnerungskultur zu Tage, die in den Leitfragen des BMWi formuliert ist. Denn das Geschichtsbild über die NS-Zeit wurde noch mindestens bis in die 1980er Jahre durch die ehemaligen Eliten des „Dritten Reiches“ geprägt und der Anschluß an die vormaligen „guten Traditionen“ propagiert.<sup>9</sup> Eine eigens der Geschichte der PGLA gewidmete Webseite – wohlgemerkt ohne Berücksichtigung des RfB – bietet eine Aufstellung der „Direktoren und Geologen“ sowie Literaturhinweise.<sup>10</sup> So erschien auch im Jahre 1968 der geschichtliche Überblick von Hans Udluft mit dem expliziten Ziel, die Tradition der PGLA an die Angehörigen der Nachfolge-

---

<sup>9</sup> Wie es gleichlautend im Fall der Chemie versucht wurde; Maier, Helmut: Chemiker im „Dritten Reich“. Die Deutsche Chemische Gesellschaft und der Verein Deutscher Chemiker im NS-Herrschaftsapparat, Weinheim 2015, S. 619.

<sup>10</sup> [www.pgla.de/direkt.htm](http://www.pgla.de/direkt.htm) (10.10.2017).

einrichtungen weiterzureichen.<sup>11</sup> Demgegenüber untersuchte die „Kommission für Betriebsgeschichte des Zentralen Geologischen Instituts“ der DDR das „Büro Keppler“ und die PGLA im „Faschismus“ unter anderen Vorzeichen. Ihre Autoren warfen den „BRD-PGLA-Historikern“ vor, sich über die kritischen Abschnitte der NS-Geschichte auszusprechen. Vor allem jedoch wandten sich die DDR-Autoren dagegen, daß im Westen „eine lückenlose Traditionslinie von der Gründung der PGLA über das [RfB] in Berlin bis zur [BGR] und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover“ beschworen würde. Und: „Einer solchen Tradition fühlen sich die Geowissenschaftler der DDR nicht verpflichtet!“<sup>12</sup>

Nach der Wende von 1990 wurde das Desiderat der Aufarbeitung der NS-Geschichte der Natur- und Technikwissenschaften von einer größeren Zahl jüngerer Historikerinnen und Historiker in Ost und West als besonders eklatant wahrgenommen.<sup>13</sup> Auch der bedeutendste DDR-Geologiehistoriker, Martin Guntau, beteiligte sich auf der diesbezüglichen Tagung in Jena 1992, veröffentlichte seine Ergebnisse jedoch erst im Jahre 2002.<sup>14</sup> – Demgegenüber wurde die Schlüsselrolle der PGLA/ RfB bei der Sicherstellung des strategischen Rohstoffs Erdöl bereits in mehreren wirtschaftshistorischen Monographien u. a. auf der Basis der Archivalien der BGR herausgearbeitet.<sup>15</sup>

Einige weitere hier ausgewertete Studien stammen von Geologen. Ihre Darstellungen zur Geschichte der Vorläuferinstitutionen, von der Gründung der Kgl. Preußischen Landesanstalt bis zur Reichsstelle für Bodenforschung (RfB), entstanden u. a. anlässlich der Jubiläen der BGR. Die Darstellungen genügen den Anforderungen an eine historisch-kritische Geschichtsschreibung naturgemäß nicht<sup>16</sup> und enthalten dementsprechend überwiegend keine Bezüge zu den durch die Ausschreibung des BMWi vorgegebenen Leitfragen.<sup>17</sup> Gleichwohl bieten sie zahlreiche weiterführende Hinweise statistischer und struktureller Art (Landesämter, Zweigstellen, Personen). Hinzu kommen Zusammenstellungen von Dokumenten, darunter die „Denkschrift über die Notwendigkeit einer geophysikalischen Untersuchung Deutschlands“ der „Kommission zur geophysikalischen Reichsaufnahme“ von 1934.<sup>18</sup>

---

<sup>11</sup> Seine vollständige Aufstellung der bis 1939 an der PGLA tätigen Beamten und Angestellten ist für die biographischen und statistischen Fragenkomplexe der Folgevorhaben von besonderem Wert; Udluft, Hans: Die Preußische Geologische Landesanstalt 1873-1939, Hannover 1968 (=Beihefte zum GJ, Heft 78).

<sup>12</sup> Kühn, P.; Rohrbeck, F.: Die Preußische Geologische Landesanstalt in Berlin während der Zeit des Faschismus (Büro Keppler – Reichsamt für Bodenforschung), in: Wissenschaftlich-technischer Informationsdienst, ser. A, 1/28 (1987), S. 26-37, hier S. 34.

<sup>13</sup> Meinel, Christoph; Voswinckel, Peter (Hg.): Medizin, Naturwissenschaft, Technik und Nationalsozialismus. Kontinuitäten und Diskontinuitäten, Stuttgart 1994.

<sup>14</sup> Guntau, Martin: Zu einigen Aspekten der Geologie in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland (1933-1945), in: Geohistorische Blätter 5 (2002), Heft 2, S. 125-150, hier S. 125, Fußnote 1.

<sup>15</sup> Kockel, Titus: Deutsche Ölpolitik 1928-1938, Berlin 2005; Karlsch, Rainer; Stokes, Raymond G.: Faktor Öl. Die Mineralölwirtschaft in Deutschland 1859-1974, München 2003.

<sup>16</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 16.

<sup>17</sup> Kichheimer, Franz: Aus der Geschichte der deutschen staatlichen Geologischen Dienste, in: GJ, Reihe A, 1974, Heft 15, S. 51-62; Vidal, Helmut: 123 Jahre geologisch-bodenkundliche Landesuntersuchung in Bayern. 25 Jahre Bayerisches Geologisches Landesamt, in: ebd., S. 101-114.

<sup>18</sup> Pfeiffer, Dieter: Dokumente zur Geschichte staatlichen geologischen Dienstes in Preußen, in: GJ, Reihe A, 1974, Heft 15, S. 141-209.

Einige Geologen der PGLA werden in naturwissenschaftshistorischen Studien zur Geschichte der Geologie erwähnt und disziplinsystematisch eingeordnet.<sup>19</sup> Hinzu kommen bei Otfried Wagenbreth Chronologien der Entstehung der Geologischen Landesämter.<sup>20</sup> Der Aufschwung der Mikropaläontologie im Kontext der NS-Autarkie und -Rüstungspolitik wurde jüngst untersucht, wobei auch Quellen aus dem BGR-Archiv ausgewertet wurden.<sup>21</sup> Einen Einstieg in das Thema „Kolonialgeologie“ bietet die Untersuchung zur NS-Kolonialgeschichte.<sup>22</sup> – Am besten erforscht sind Genese und Bedeutung der Kriegs- bzw. Wehrgeologie. Die Begründung und ihre Handlungsfelder im Ersten Weltkrieg werden in einer zeitgenössischen Arbeit beschrieben.<sup>23</sup> Eine größere Zahl an Studien behandelt den Aufbau der Wehrgeologie im „Dritten Reich“.<sup>24</sup> In der Studie zum Reichswirtschaftsministerium wird lediglich der Moorgold-Skandal der „Forschungsstelle Oberrhein“ weiterführend beschrieben.<sup>25</sup> Der Wiederaufbau der geologischen Dienste in der direkten Nachkriegszeit und die Entwicklung in der DDR bis in die 1980er Jahre kann in der Studie von Kaemmel überblicksartig nachvollzogen werden.<sup>26</sup> Die Leistungen der DDR-Geologie wurden in zwei umfangreichen Sammelwerken von den „Ehemaligen“ zusammengetragen.<sup>27</sup> Untersuchungen zur Geschichte der verschiedenen Gesellschaften der Geowissenschaften im Nationalsozialismus konnten bislang nicht ermittelt werden.<sup>28</sup>

### b. Erster Weltkrieg

Durch den Einsatz u.a. des Chemischen Laboratoriums der Kgl. GLA für Kriegsaufgaben im Ersten Weltkrieg wurden „die rein wissenschaftlichen Betätigungen weitgehend zu-

---

<sup>19</sup> Birett, H. u. a. (Hg.): Zur Geschichte der Geophysik. Festschrift zur 50jährigen Wiederkehr der Gründung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft, Berlin 1974.

<sup>20</sup> Wagenbreth, Otfried: Geschichte der Geologie in Deutschland, Stuttgart 1999, S. 179-183.

<sup>21</sup> Roofl, Christoph: Erdölförderung im Zeichen von Aufrüstung und Krieg. Zur Entwicklung der Mikropaläontologie im deutschen Wissenschaftssystem 1927-1945, in: Flachowsky, Sören u. a. (Hg.): Ressourcenmobilisierung. Wissenschaftspolitik und Forschungspraxis im NS-Herrschaftssystem, Göttingen 2016, S. 230-267.

<sup>22</sup> Stocker, Holger: Afrika als „kolonialer“ Ergänzungsraum im „Dritten Reich“. Ressourcen, Visionen und Limitationen der NS-Kolonialwissenschaften, in: Flachowsky, Ressourcenmobilisierung, 2016, S. 153-177.

<sup>23</sup> Wochinger, Ernst: Beitrag zur Geschichte der Ingenieurgeologie unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsgeologie, Diss. München 1917, S. 63 f.

<sup>24</sup> Häusler, Hermann; Willig, Dierk: Development of military geology in the German Wehrmacht 1939-1945, in: Rose, Edward P. F.; Nathanail, C. Paul (Hg.): Geology and Warfare: examples of the influence of terrain and geologists on military operations, Bath 2000, S. 141-175; Willig, Dierk: Entwicklung der Wehrgeologie. Aufgabenspektrum und Beispiele, I: von den Anfängen bis 1918; ders.: desgl., II: von 1918 bis 1945; ders.: desgl., III: von 1945 bis 1996, hrsg. vom Amt für Wehrgeophysik, Traben-Trarbach 1999 und 2003.

<sup>25</sup> Fisch, Stefan: Willkür und Regelmäßigkeit. Personal und Organisation des Reichswirtschaftsministeriums im Dritten Reich, in: Ritschl, Albrecht (Hg.): Das Reichswirtschaftsministerium in der NS-Zeit. Wirtschaftsordnung und Verbrechenskomplex, Berlin 2016, S. 18-75, hier S. 72 f.

<sup>26</sup> Kaemmel, Thomas: Erinnerungen an Friedrich (Fritz) Stammberger: Graphiker, Gulaghäftling, Geologe in Norilsk und Berlin, Berlin 2013.

<sup>27</sup> Hartmann, Olaf u. a. (Hg.): Zur Geschichte der Geowissenschaften in der DDR, Ostklüne 2007; Guntau, Martin u. a. (Hg.): Desgl. – Teil II, Ostklüne 2011 (= Schriftenreihe für Geowissenschaften), Nr. 16 und Nr. 18.

<sup>28</sup> Die Zeitschrift „Geohistorische Blätter“ (1998 bis 2009) konnte im Rahmes Kurzgutachtens nicht ausgewertet werden.

rückgestellt“. Der Katalog der Kriegsaufgaben veranschaulicht die durch die britische Seeblockade ausgelöste fieberhafte Suche nach strategischen Roh- und Ersatzstoffen:

- Mineralölgewinnung aus bituminösen Gesteinen (Deutschland, besetzte Gebiete),
- Ersatz ausländischen Bauxits durch heimischen Ton,
- Gewinnung von Nickel und Kobalt aus Grubenwässern,
- Steigerung der Zinkausbeute bei den Zinkhüttenprozessen,
- Gewinnung von Kupfer aus calciumcarbonat-haltigen Erzen,
- Ersatz von Mörtel und Zement,
- Platingewinnung aus deutschen Erzen und Gesteinen,
- Untersuchungen von Phosphoritproben (Deutschland, besetzte Gebiete),
- Analysen von Gesteinen und Erzen (Deutschland, besetzte Gebiete).<sup>29</sup>

Eine gleichartige Entwicklung nahm die Erzlagerstättenforschung,<sup>30</sup> die für den Fall der Kgl. GLA im Ersten Weltkrieg vermutlich noch nicht genau untersucht wurde. Nicht zufällig erschienen ab 1914 das „Archiv für Lagerstättenforschung“ und ab 1916 die „Zeitschrift für praktische Geologie“.<sup>31</sup> Im Ersten Weltkrieg liegen auch die Anfänge der späteren fast legendären Veröffentlichungsreihe „Die metallischen Rohstoffe“.<sup>32</sup>

Die geologischen Autoren erwähnen regelmäßig den Einsatz von GLA-Mitarbeitern als Kriegsgeologen, ohne ihn zu spezifizieren.<sup>33</sup> Tatsächlich hatte der Berufssoldat und promovierte Geologe Walter Kranz schon 1912 vorgeschlagen, Geologen beim Festungsbau an der Westgrenze einzusetzen. Die regelmäßige Beratungstätigkeit der Armee-Führungen durch Geologen begann jedoch erst im Mai 1915. Im gleichen Jahr waren bis zu 170 Kriegsgeologen im Einsatz. Im September 1916 wurde der Militärische Geologische Dienst gegründet. Bis Oktober 1918 habe sich die Zahl der Kriegsgeologen auf schätzungsweise 250 gesteigert.<sup>34</sup> Eine Liste der Kriegsgeologen im Ersten Weltkrieg findet sich bei Dierk Willig.<sup>35</sup>

Eine Dissertation von Ende 1917 zeichnete die Debatte um die Notwendigkeit der Kriegsgeologie nach und definierte als ihre Handlungsfelder

- taktisch-technische (u. a. Festungs- und Stellungsbau, Sappen- und Minenkrieg, Baugrundbeurteilung, Geschosswirkung),
- hygienische (u. a. Wasserversorgung und Entwässerung, Seuchenbekämpfung, Latrinen),
- bergmännische (Baustoffe und Materialprüfung, Versorgung mit mineralischen Rohmaterialien Brenn- und Betriebsstoffen),
- landwirtschaftliche (Bodenbeurteilung, Be- und Entwässerung),
- verkehrstechnische (u. a. Bau von Verkehrswegen und Tunneln),

---

<sup>29</sup> Pfeiffer, Paul: Die Arbeiten im Chemischen Laboratorium sowie auf den Gebieten der Bodenkunde und der Landwirtschaft, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 65-80, hier S. 69 f.

<sup>30</sup> Die Arbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Geologie für Wirtschaft und Technik, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 89-118.

<sup>31</sup> Eine vollständige Auswertung der Fachzeitschriften ab 1914 konnte im Rahmen des Kurzgutachtens nicht durchgeführt werden.

<sup>32</sup> Z. B. Berg, Georg; Friedensburg, Ferdinand: Kupfer, Stuttgart 1941 [= Die Metallischen Rohstoffe, ihre Lagerungsverhältnisse und ihre wirtschaftliche Bedeutung, Heft 4].

<sup>33</sup> Vgl. exemplarisch: Burre, Otto; Dienemann, Wilhelm: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Steine, Erden und Mineralien, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 102-107, hier S. 104.

<sup>34</sup> Alle Angaben: Rose, Edward P. F.; Nathanail, C. Paul (Hg.): *Geology and Warfare: examples of the influence of terrain and geologists on military operations*, Bath 2000, S. 115-120.

<sup>35</sup> Willig, Wehrgeologie, 1999, S. 112-116.

- kulturgeschichtliche (Gräberfunde, Höhlenforschung, Sammlung der wissenschaftlichen Ergebnisse) und
- politische (Geologische Grundlagen für die Friedensverhandlungen).<sup>36</sup>

Konkret hatte die Kgl. GLA bis 1917

- „an verschiedene militärische Stellen Karten- und Bohrmaterial geliefert,
- Anleitung an Sanitätsbehörden über Anlage von Brunnen erteilt,
- Wasserbeschaffung und Phosphatuntersuchung mitberaten und
- die systematische Durchforschung eines Teiles der besetzten Gebiete in Angriff genommen.“

Und: „Eine große Anzahl der Beamten der Anstalt ist dauernd im Dienste des Heeres beschäftigt.“ Die Darstellung mündet in die Forderung nach der Vorbereitung durch „etatsmäßige Militärgeologen“ im Frieden.<sup>37</sup>

Die biographische Stichprobe in den Fachzeitschriften verweist auf den vielfältigen „fachgerechten“ Kriegseinsatz der Geologen im Ersten Weltkrieg (Tab. 1). Hier sind Beispiele für die älteren Jahrgänge berücksichtigt, von denen einige auch im Zweiten Weltkrieg in dieser Funktion tätig wurden.<sup>38</sup>

<b>Tab. 1: Stichprobe Kontinuitäten der Kriegs- und Wehrgeologen (ältere Generationen)<sup>39</sup></b>		
	Erster Weltkrieg	Zweiter Weltkrieg
Barsch, Otto (1879-1946)	1914 Baukompanieführer 1917 „im Zuge der Zusammenarbeit der Preußischen Geologischen Landesanstalt mit militärischen Dienststellen erhielt er den Auftrag, in Serbien eine Reihe von Kohlenvorkommen auf ihre Bauwürdigkeit zu untersuchen. Anschließend wurde er Leiter eines der elf Militärbergämter, die in Serbien von der Bergverwaltung errichtet worden sind“.	„... die Barsch unterstellten Trupps [der geophysikalischen Reichsaufnahme arbeiteten] in dem weiten Raum zwischen Holland und dem Balkan, dem Elsaß und der Ukraine.“
Behrend, Fritz (1885-1949)	1917 Kriegsgeologe Kupfermine Türkei	1941 Wehrgeologe Nordafrika und Frankreich
Keilhack, Konrad (1858-1944)	„Während des Weltkriegs leitete er vom 1. Oktober 1916 bis 1. November 1918 die kriegsgeologischen Aufnahmen im besetzten belgischen Gebiet.“	-/-
Wolff, Wilhelm (1872-1951)	Wehrgeologe in der Türkei	Wehrgeologe im Heereswaffenamt/OKW
Zimmermann, Ernst (1882-43)	„Kriegsgeologe im Osten“, „Wasserfragen“, „Stellungsbau“	... „frühere Provinz Posen“

<sup>36</sup> Wochinger, Ernst: Beitrag zur Geschichte der Ingenieurgeologie unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsgeologie, Diss. München 1917, S. 63 f.

<sup>37</sup> Alle Zitate: Wochinger, Kriegsgeologie, 1917, S. 143 f.

<sup>38</sup> Eine Aufstellung für die jüngeren Jahrgänge findet sich im Abschnitt „Zweiter Weltkrieg“ unten (Tab. 2).

<sup>39</sup> Alle Angaben: Geologisches Jahrbuch.

### c. Zwischenkriegszeit

Der Auftrag der „Sammlung der im Lande gefundenen Gegenstände von geologischem Interesse und der darauf bezüglichen Nachrichten“ war bereits im Statut der PGLA von 1875 enthalten. Wesentlich mehr als die Tatsache, daß diese Sammlungen – darunter das Kolonialarchiv – im Jahre 1923 unter der Bezeichnung Montan- und Bohrarchiv zusammengefaßt wurden, ist bislang nicht bekannt. Dabei ist die Aussage nicht übertrieben, daß es sich bei dem Archiv um einen „Schatz von unermeßlichem Wert“ handele.<sup>40</sup>

Die Aufgaben und Arbeiten der unterschiedlichen Abteilungen der PGLA nach dem Ersten Weltkrieg wurden auf der Grundlage der jährlichen Tätigkeitsberichte der PGLA überblicksartig skizziert. Wegen der nach dem Krieg fortbestehenden Mangellage habe sich die Zielsetzung der Aufgaben nicht grundsätzlich geändert. Im Rahmen der ab 1926 von der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaften, der späteren DFG, aufgelegten Gemeinschaftsarbeiten wurde eine Sonderkommission für „Angewandte Geophysik“ eingerichtet.<sup>41</sup> – Die unterwickelte deutsche Erdölgeologie wurde maßgeblich von der PGLA – namentlich durch Jacob Stoller und Alfred Bentz – professionalisiert<sup>42</sup> und die „deutsche Erdölproduktion von dem Tiefstand von 35.000 t im Jahre 1920 auf etwa 160.000 t im Jahre 1930“ gesteigert. Die „romantische Periode der Pionierbohrungen auf gut Glück [sei] durch die auf Grund exakter wissenschaftlicher Beobachtungen angesetzten Tiefbohrungen“ überwunden worden.<sup>43</sup>

Die geophysikalischen Arbeiten hätten überhaupt erst nach dem Ersten Weltkrieg begonnen. In der Gemeinschaftsforschung mit den anderen Landesämtern und Hochschulen wurden neue Meßverfahren entwickelt und erprobt, darunter die bedeutende geoelektrische Methode. Die geophysikalischen Arbeiten wurden ab 1934 vollständig reorganisiert.<sup>44</sup> Bekannt ist die Zusammensetzung der 1934 gegründeten „Kommission zur geophysikalischen Landesaufnahme“, die ihre Denkschrift mit „valutarischen und wehrtechnischen Gründen“ gegen die Auslandsabhängigkeit legitimierte.<sup>45</sup> Die Denkschrift sei durch den vormaligen Kriegsgeologen und PGLA-Landesgeologen Otto Barsch vorbereitet worden.<sup>46</sup> Die durch das Lagerstättengesetz von 1934 gestellte Aufgabe der geophysikalischen Reichsaufnahme wurde durch ein Zentralbüro in der PGLA koordiniert. Die Ergebnisse, auch die der Privatfirmen (Seismos; Prakla), waren dort abzuliefern. Der steile Aufstieg der Geophysik in der PGLA erkläre sich aus der „enge[n] Verbindung der

---

<sup>40</sup> Burre, Otto: Das Montan- und Bohrarchiv, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 123-127, hier S. 127.

<sup>41</sup> Vgl. Vierter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1924 bis zum 31. März 1925, Halle 1925, S. 120 f.

<sup>42</sup> Kockel, Öl, 2005, S. 54.

<sup>43</sup> Schott, Wolfgang; Udluft, Hans: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Erdölgeologie, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 97-102, hier S. 97 f.

<sup>44</sup> Reich, Hermann: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Geophysik, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 81-88.

<sup>45</sup> Von Seidlitz, Kohlschütter, Nippoldt, Sieberg, Angeheister; Pfeiffer, Dokumente, 1974, S. 200-205.

<sup>46</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 26.

geophysikalischen Messungen mit der Erdölgeologie“.<sup>47</sup> Die Stichprobe im Archiv der BGR ergab, daß die Bewilligung der erforderlichen Mittel im Benehmen mit dem Reichswehrministerium erfolgte.<sup>48</sup> Die neuen Erkundungsmethoden zählten sich 1940 auch in Rumänien aus.<sup>49</sup>

Alle Darstellungen verweisen auf die durchgreifenden Änderungen ab 1933 einschließlich der steigenden Mitarbeiterzahlen. Auch die Erzlagerstättengeologie habe durch die „Autarkie-Bestrebungen eine starke, teilweise hektische Belebung der Untersuchung bekannter Lagerstätten und der Suche nach neuen Vorkommen“ erfahren.<sup>50</sup> Die hier relevanten Rohstoffarten entsprachen dem Katalog des Ersten Weltkriegs – nun allerdings wurde die Lagerstättenuche und -bewertung bereits in Friedenszeiten angekurbelt. Ähnlich habe es sich in der Braun- und Steinkohleengeologie abgespielt.<sup>51</sup>

Der Hauptreferent für Erdölfragen der PGLA ab 1929, Alfred Bentz, avancierte zur Schlüsselfigur der Expansion ab 1933. So war er nicht nur an der Ausarbeitung des Reichsbohrprogramms<sup>52</sup> und der Gesetzgebung von 1934 beteiligt, sondern wurde auch Leiter des eigens in Hannover gegründeten Instituts für Erdölgeologie. Diesem fiel – wie der gesamten PGLA – eine den Ölgesellschaften „dienende Funktion“ zu.<sup>53</sup> Aus Sicht der geologischen Autoren war das Reichsbohrprogramm eine Erfolgsgeschichte:

„Bis zur Auflösung der [PGLA] im Jahre 1939 wurden durch die systematische und intensive Suche nach Erdöl [...] ab 1934 insgesamt 14 neue Ölfelder entdeckt. Dadurch konnte die Produktion innerhalb von 7 Jahren von 273.511 t im Jahre 1933 auf 740.782 t im Jahre 1939 gesteigert werden.“<sup>54</sup>

Zum gleichen Ergebnis kam der Wissenschaftshistoriker Guntau, der dies „der Initiative und dem Können des Erdölgeologen“ Bentz zuschrieb. Am Ende kam es nach dem Fördermaximum von über 1 Mio. Tonnen im Jahr 1940 zu einem stetigen Rückgang der deutschen Erdölförderung auf durchschnittlich rund 720.000 t in den Jahren 1942 bis 1944.<sup>55</sup> Demgegenüber erwiesen die wissenschaftlich begründeten Prognosen der neuen Lagerstättentheorie nach dem Krieg als zu optimistisch.<sup>56</sup>

Anders als bei Guntau, der den verbrecherischen Charakter der Ziele klar benennt, denen die exzellenten Geologen dienten, besteht das Manko der Arbeiten der geologischen Autoren in der weitgehenden Ausblendung des ideologischen Kontextes. Demgegenüber beschrieben die DDR-Autoren die damit verbundenen Ermächtigungen von „Beauftragten“ und „Kommissaren“. Konkret handelte es sich um das „Büro Keppler“, das mit den Exponenten der etablierten Ressorts – Schacht, Schlattmann, Puppe – in Konflikt geriet. Die verschiedenen „Rohstoffkommissare“ – u. a. Carl Krauch – und der „Treibstoffdiktator“ Keppler verfolgten unterschiedliche Strategien zur Lösung der Rohstoff- und Devisenkrise.<sup>57</sup>

---

<sup>47</sup> Reich, Geophysik, 1968, S. 87.

<sup>48</sup> Von Seidlitz, Der Präsident, an Herr Kollege [n.n.], 12.6.1934; Archiv der BGR, 68050.

<sup>49</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 138.

<sup>50</sup> Udluft, PGLA, 1968, S. 93.

<sup>51</sup> Udluft, PGLA, 1968, S. 93-96.

<sup>52</sup> Der Ursprung der Initiative ist indes umstritten; Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 92.

<sup>53</sup> Vgl. ausführlich Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 105.

<sup>54</sup> Schott, Wolfgang; Udluft, Hans: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Erdölgeologie, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 97-102, hier S. 102.

<sup>55</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 143.

<sup>56</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 299 f.

<sup>57</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 28 f.; ausführlich Kockel, Ölpolitik, 2005.

Im Zuge des Vierjahresplans von 1936 wurde im Amt für deutsche Roh- und Werkstoffe eine Dienststelle für die Erforschung des deutschen Bodens geschaffen und SS-Gruppenführer Keppler unterstellt. Der ab November 1936 aktive „Arbeitsstab Keppler“ bestand aus „neun, allesamt der NSDAP angehörigen Geologen unter der Leitung des bisherigen PGLA-Präsidenten von Seidlitz“.<sup>58</sup> Bentz avancierte 1938 zum „Bevollmächtigten für die Erdölgewinnung“ Görings.<sup>59</sup> Dies unterstreiche „die Schlüsselstellung der [PGLA] bei der Umstellung der Wirtschaft auf die Kriegsproduktion.“<sup>60</sup> Im Jahre 1938 erfolgte die Ernennung Kepplers zum Präsidenten der Reichsstelle für Bodenforschung. Seine ursprüngliche Dienststelle wurde zum 1. April 1939 zusammen mit den geologischen Landesämtern zur Reichsstelle für Bodenforschung (RfB) verschmolzen und die vormaligen Landesämter als Zweigstellen weitergeführt.<sup>61</sup> Mit der Reorganisation habe sich „ein wie auch immer gearteter ‚Partei‘-Einfluß [...] in der Anstalt“ manifestiert.<sup>62</sup> Mit Keppler kam kein Geologe oder bewährter Beamter des Reichswirtschaftsministeriums in die kriegswirtschaftliche Schlüsselstellung des RfB-Präsidenten. Vielmehr handelte es sich um den schon in Weimarer Zeiten einflussreichen Wirtschaftsberater Hitlers und Gründer des „Freundeskreises Reichsführer-SS“. Diese Besetzung unterstreicht den hochpolitischen Charakter der Geologie und ihre Relevanz für den NS-Herrschafts- und -Vernichtungsapparat. Keppler wurde 1949 im Wilhelmstraßen-Prozess als Kriegsverbrecher zu 10 Jahren Haft verurteilt.<sup>63</sup>

Neben dem Reichsbohrprogramm und der geophysikalischen Reichsaufnahme zählte die „Wirtschaftsspionage für die Wehrmacht“ zu den Hauptaufgaben der PGLA/RfB. Für das Jahr 1937 wurde von Vorträgen und Exkursionen für Pionier-Offiziere und -Unteroffiziere sowie der Herstellung von geologischen Sicherheitsblättern für die militärpolitische Abteilung im Kriegsministerium berichtet. Ein Jahr später seien „für die Wehrmacht [...] zahlreiche Gutachten über Baugrundfragen, Wasserversorgungen, Wasserentziehungen, Bohrungen und Materialbeschaffung erstattet“ worden.<sup>64</sup> Wann genau und mit welchen Exponenten von Seiten der Reichswehr diese Kooperationen in Gang kamen, ist bislang nicht genau erforscht.

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg hatte die Geologie der Kolonien einen hohen Stellenwert eingenommen. So steuerten die „Beiträge zur geologischen Erforschung deutscher Schutzgebiete [...] von 1911 an namhafte Aufsätze zur Montangeologie von Togo, Kamerun, Deutschost- und Deutschsüdwest-Afrika und Neuguinea bei“.<sup>65</sup> Nach dem Verlust der Kolonien nach dem Ersten Weltkrieg forderten Kolonialvereine und die Weimarer Rechtsparteien ihre Rückgabe. Spätestens Mitte der 1930er Jahre nahmen die kolonialpolitischen Aktivitäten zu. Die PGLA verfügte über kolonialgeologische Sammlungen und stand mit Kolonialwirtschaftlichen Komitee in Verbindung. Spätestens ab 1936 erlangte die „Kolonialgeologie“ auch in der PGLA wieder größere Beachtung.<sup>66</sup> Ab 1939 wurden

---

<sup>58</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 251.

<sup>59</sup> Vgl. zur seiner Ernennung und zu seinen Aufgaben ausführlich Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 330-333.

<sup>60</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 29.

<sup>61</sup> Pfeiffer, Dokumente, 1974, S. 157 f.; 208 f.

<sup>62</sup> Vgl. ausführlich zur „verzögerten Reorganisation der PGLA, März 1938-März 1939“, in: Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 306-309.

<sup>63</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 142.

<sup>64</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

<sup>65</sup> Udluft, PGLA, 1968, S. 92.

<sup>66</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

die „Verwaltung und Ordnung“ der Sammlungen Fritz Behrend übertragen, „der außerdem auch im Rahmen des Museums des Reichsamtes eine kleine kolonialpolitische Abteilung aufbaute“.<sup>67</sup> Im Reichsforschungsrat wurde im Jahr 1940 eine Kolonialwissenschaftliche Abteilung gegründet, in der jeweils Fachgruppen für „Geophysik“, für „Koloniale Geologie und Bodenforschung“ (Georg Knetsch) und „Kolonialen Bergbau“ (Schumacher) eingerichtet wurden.<sup>68</sup> Ob und auf welche Weise diese mit dem RfB kooperierten, ist bislang nicht bekannt.

In der Forschung hat sich gezeigt, daß die Tatsache der Mitgliedschaft in einer NS-Organisation ohne weitere Kontextualisierung und Rekonstruktion des Einzelfalls nur von begrenzter Aussagekraft ist. Schon während der Weimarer Republik bildete die Revision des Versailler Vertrages nicht nur bei den Rechtsparteien ein dominierendes politisches Motiv. Auch der Antisemitismus beschränkte sich nicht nur auf Angehörige der NSDAP, sondern war u. a. an den Hochschulen weit verbreitet. So traten an der Universität Kiel im Jahre 1930 die 20 Geologie-Studenten einer Korporation „geschlossen in die Partei“ ein. Eine entgegengesetzte Einstellung habe im Umfeld des Bonner Professors Hans Cloos geherrscht – dessen Doktoranden Henno Martin und Hermann Korn tauchten während den Kriegs im heutigen Namibia unter.<sup>69</sup> – Von der PGLA ist bekannt, daß der spätere Abteilungsdirektor Fritz Wiegers noch vor 1933 eine „Nationalsozialistische Arbeitsgemeinschaft an der [PGLA]“ gründete, zu einer Zeit, „als jedwede Betätigung preußischer Beamter für die NSDAP noch streng verboten war.“<sup>70</sup>

Die Feststellung, daß die „Mehrzahl der Mitarbeiter [des RfB] [...] Angehörige faschistischer Organisationen, auch SA- bzw. SS-Mitglieder“ waren,<sup>71</sup> wird durch die Auswertung der Personaltbögen für Hitlers Präsidalkanzlei bestätigt. Unter den 30 dort vorhandenen Fällen aus dem RfB waren 87% „NS-nah“, davon allein 22 Mitglieder der NSDAP.<sup>72</sup> Die reine Statistik erklärt allerdings nicht die durch den jeweiligen Kontext bestimmten Motive von Parteieintritten. So handelte es sich bei den Eintritten vor Ende 1930 um später privilegierte „Alte Kämpfer“, deren Eintreten für den NS im politischen Extremismus der Weimarer Republik zu verorten ist. Die danach bis zur Machtübergabe Eingetretenen – „Altparteigenossen“ – sind davon zu unterscheiden. Denn die NSDAP vermochte ihre Wahlerfolge sukzessive zu steigern und war bereits ab 1930 in Thüringen an der Regierung beteiligt. Wegen der nach dem 30. Januar 1933 anschwellenden Eintrittswelle wurde eine Eintrittssperre verhängt.<sup>73</sup>

Demgegenüber liegen zur PGLA keine Erkenntnisse über andere zeittypische politische Kundgebungen vor, wie das Aufstellen von Hitler-Portraits oder -büsten oder das öffentliche Auftreten in Parteiuniform. In fließenden Übergängen folgten weitere Stufen kompromittierenden bis menschenverachtenden Verhaltens, sei es die Beteiligung an der „Bücherverbrennung“ im Mai 1933, aktive Propaganda im Haus und nach außen, De-

---

<sup>67</sup> GJ (1950), S. X.

<sup>68</sup> Linne, Karsten: Aufstieg und Fall der Kolonialwissenschaften im Nationalsozialismus, in: Bericht zur Wissenschaftsgeschichte 26 (2003), S. 275-284, hier S. 163.

<sup>69</sup> Martin, Henno: Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste, Hamburg 1998; Guntau, Aspekte, 2002, S. 133.

<sup>70</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

<sup>71</sup> Ebd., S. 32.

<sup>72</sup> Fisch, Stefan: Willkür und Regelmäßigkeit. Personal und Organisation des Reichswirtschaftsministeriums im Dritten Reich, in: Ritschl, Albrecht (Hg.): Das Reichswirtschaftsministerium in der NS-Zeit. Wirtschaftsordnung und Verbrechenskomplex, Berlin 2016, S. 18-75, hier S. 59.

<sup>73</sup> Kellerhoff, Sven Felix: Die NSDAP: Eine Partei und ihre Mitglieder, Stuttgart 2017.

nunziationen von rassistisch und politisch Verfolgten bis hin zu Gewalthandlungen in der Reichspogromnacht oder später in den besetzten Gebieten.

Die Zerschlagung der Gewerkschaften im Jahr der Machtübergabe bildete einen der für die Belegschaften gravierendsten Einschnitte. So waren die Betriebsratswahlen im Mai 1933 allgemein ausgesetzt worden. An die Stelle der Gewerkschaften traten die DAF und die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation (NSBO), die sich als „Stoßtrupp der NSDAP. in den Betrieben“ verstand.<sup>74</sup> Möglicherweise kam es auch in der PGLA zu Attacken der NSBO-Funktionäre auf jüdische Mitarbeiter, wie das Beispiel der KWG-Institute gezeigt hat.<sup>75</sup> Offen sind die Fragen der Organisation, Zugehörigkeiten und Aktivitäten der NS-Berufsorganisationen in der PGLA. Bekannt ist lediglich, daß im Hause eine „aktive“ NSBO-Zelle existierte.<sup>76</sup>

Zu den Auswirkungen des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“, das sich gegen die Anhänger Parteien der Weimarer Republik und „nicht-arische“ Beamte richtete, liegt zur PGLA bislang keine eigene Untersuchung vor. Eine kleinere Zahl jüdischer Geologen wurden von den Hochschulen und aus der DFG vertrieben.<sup>77</sup> Für die Zeit bis 1937 sind mindestens „etwa 35 Geowissenschaftler“ in den Listen der „Displaced German Scholars“ zu finden.<sup>78</sup> Allein bei der PGLA seien

- Präsident Paul Krusch,
- Walter Biese, der in die Schweiz emigrierte,
- Gotthard Fliegel,
- Theodor Schmierer und
- Wilhelm Wolff

entlassen worden. So wurde Wolff im Herbst 1933 wegen seiner Haltung als „sozialistischer Demokrat“ denunziert und entlassen.<sup>79</sup> Schmierer war „süddeutsche[r] Demokrat“<sup>80</sup> und Walter Biese, Mitglied der SPD,<sup>81</sup> mußte „aus politischen Gründen gehen“. Da der amtierende Präsident Krusch nicht der NSDAP angehörte, habe man mit Wilfried von Seidlitz „offenbar den richtigen Mann“ als Nachfolger gefunden. Fliegel, der ursprünglich als Nachfolger vorgesehen war, sei ebenfalls „verfrüht in den Ruhestand“ geschickt worden.<sup>82</sup>

Die politische Verfolgung traf ab 1933 in erster Linie Mitglieder der SPD und der KPD, aber auch eine größere Zahl an Gewerkschaftsmitgliedern. Akademiker waren seltener Mitglieder von Gewerkschaften oder in den genannten Parteien organisiert. Zu diesen Ausnahmen zählte der Geologe Hermann Schwanecke (1889-1974), der ab 1924 Mitglied des „Reichsbanners“ gewesen war.<sup>83</sup> Allerdings ist nicht bekannt, wie sein im

---

<sup>74</sup> Die NSBO wurde 1935 in die DAF überführt; Cornelia Schmitz-Berning: Vokabular des Nationalsozialismus, 2000, S. 435 f.

<sup>75</sup> Vgl. ausführlich „Politisch unzuverlässig“ – Die KWG im Visier der NSBO; Hachtmann, Wissenschaftsmanagement, 2006, Bd. 1, S. 353-370.

<sup>76</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

<sup>77</sup> Orth, Karin: Die NS-Vertreibung der jüdischen Gelehrten. Die Politik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und die Reaktionen der Betroffenen, Göttingen 2016.

<sup>78</sup> Guntau lieferte eine Aufstellung von 19 Fällen; Guntau, Aspekte, 2002, S. 126-132.

<sup>79</sup> PJ 66 (1950), S. XLIII-XLV.

<sup>80</sup> PJ 70 (1955).

<sup>81</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 127.

<sup>82</sup> Udluft, PGLA, 1968, S. 33.

<sup>83</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 131.

Nachruf erwähnter „aktiver Widerstandskampf“ konkret aussah.<sup>84</sup> Noch im Jahre 1987 konnte die DDR-Geschichtsschreibung, die sich der Erforschung des „antifaschistischen“ Widerstands besonders widmete, weder in der PGLA noch im RfB diesbezügliche Aktivitäten ausmachen.<sup>85</sup> Auch der ehemalige Spartakist Erich Lange, ab 1936 in der PGLA und ab 1946 Präsident der Deutschen Geologischen Landesanstalt in der SBZ, habe sich nicht am „Widerstand gegen das NS-Regime“ beteiligt.<sup>86</sup>

Nach der Machtübergabe wurden zahlreiche berufsständische Organisationen von Akademikern in NS-Bünde mit den gleichen Aufgaben überführt. Daher befürchteten technisch-wissenschaftliche Vereine und wissenschaftliche Gesellschaften das gleiche Schicksal. Sehr schnell zeichnete sich jedoch ab, daß sie nach der „Arisierung“ der Vorstände einschließlich der Leitungen von Fachausschüssen in ihrer Existenz nicht mehr bedroht waren und fortbestanden. Als wichtigster Verbündeter der technisch-wissenschaftlichen Organisationen und Garant ihrer „weichen Gleichschaltung“ entpuppte sich der spätere Rüstungsminister Fritz Todt.<sup>87</sup> Selbst Bauingenieur war ihm nur zu bewußt, daß das Ziel der Errichtung des „autarken Wehrstaates“ ohne die eingespielten Ausschußsysteme der Gemeinschaftsarbeit nicht zu erreichen war. Dabei griff das Regime nicht nur auf die existierenden Vereine zurück (Verein Deutscher Ingenieure, Verein Deutscher Chemiker, Verein Deutscher Eisenhüttenleute, usw.). Todt selbst gründete neue Organisationen, die speziell im Bereich des rückständigen Straßenwesens den Erfolg der gigantomanischen Bauvorhaben sicherstellen sollten.

In diesem Kontext griffen die Todt'schen und andere mit Großbauten befaßten Stellen nicht nur auf die Expertise der PGLA im Rahmen gutachterlicher Aufgaben zurück. Wie der Selbstbeschreibung der Geologen zu entnehmen ist, wurden ihre Mitarbeiter nun verstärkt in die Gemeinschaftsarbeit der entsprechenden Fachausschüsse eingebunden. Bezüglich der baurelevanten Forschung über Steine und Erden arbeiteten PGLA-Mitarbeiter mit beim

- Rohstoffausschuß der Deutschen Keramischen Gesellschaft,
- Ausschuß für die Prüfung der natürlichen Gesteine,
- Ausschuß für Steinstraßen in der Studiengesellschaft für Automobilstraßenbau und [der] Gesellschaft für das deutsche Straßenwesen.

Hinzu kam die Arbeit „in verschiedenen Rohstoffausschüssen zur Erarbeitung von DIN-Normen.“<sup>88</sup>

Ein weiteres, erheblich expandierendes Gebiet der Bautätigkeit des „Dritten Reiches“ stand im Zusammenhang mit der Autarkisierung des Energiesektors. Auch hier zählte Todt zu den einflußreichsten Exponenten der Reichsregierung und NSDAP-Parteileitung. Die Strategie bestand in dem weitgehenden Ausbau der Wasserkraft, sei es durch den Staffelflußausbau oder die Errichtung von Großspeicherkraftwerken in den Alpen. Noch bis Anfang 1942 beharrte Todt als Generalinspektor für Wasser und Energie auf dieser

---

<sup>84</sup> Personalia. Zum Gedenken [Hermann Schwanecke], in: Mitteilungen der Gesellschaft für Geologische Wissenschaften der DDR 2 (1974) Heft 2, S. 27-29, hier S. 28.

<sup>85</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

<sup>86</sup> Kaemmel, Erinnerungen, 2013, S. 29 f.

<sup>87</sup> Maier, Chemiker, 2015.

<sup>88</sup> Burre, Otto; Dienemann, Wilhelm: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Steine, Erden und Mineralien, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 102-107, hier S. 106 f.

Strategie, nicht zuletzt, um mehr Steinkohle für andere kriegswirtschaftliche Zwecke zu mobilisieren.<sup>89</sup>

Auf diese Weise kam die PGLA in steigendem Umfang bei hydrogeologischen<sup>90</sup> und ingenieurgeologischen Aufgaben zum Einsatz. Bereits in den 1920er Jahren war die PGLA im Deutschen Baugrundausschuß bei der Deutschen Gesellschaft für Bauwesen vertreten und maßgeblich an der Ausarbeitung von DIN-Normen beteiligt gewesen. Noch vor der Machtübergabe sei ein erdbaueologisches Laboratorium eingerichtet worden. Für die Zeit danach ist der Selbstbeschreibung der PGLA zu entnehmen:

„In der Hauptsache auf geologischem Gebiet lagen die Aufgaben der P.G.L.A. bei der Planung und dem Bau der Reichsautobahnen, nachdem sie auch schon in den Ausschuß für Automobilstraßenbau einen Vertreter gesandt hatte. Schon bald nach dem Beginn des Autobahnbaues baten die meisten obersten Bauleitungen um Teilnahme eines Geologen bei den Planungsarbeiten. Für viele Strecken wurden ausführliche Gutachten abgegeben, die Bohrungen wurden bearbeitet und beratende Geologen für mehr oder weniger lange Zeit zu den Bauleitungen abgestellt, bis sich diese dann ihre eigenen Bodenprüfstellen einrichteten.“

Das Gebiet expandierte sehr stark: „Wurden für Baugrund-, Kanal-, Tunnel- und Straßenbau zusammen im Jahre 1932 41 Beratungen erstattet, so waren es 1935 107 und 1936 142.“<sup>91</sup> – Der Name Todt steht gleichermaßen für die Errichtung von Bunkeranlagen und des „Westwalls“, der ab 1938 errichtet wurde. Die PGLA arbeitete ab diesem Zeitpunkt – auf Kosten der geologischen Kartenaufnahme – in „größerem Umfang“ am „Bau von Befestigungsanlagen“ mit.<sup>92</sup>

#### d. Zweiter Weltkrieg

Der Zugriff auf die europäischen Ressourcen erfolgte im Fall des Erdöls noch vor Kriegsbeginn, als Bentz und Arnold Cissarz, der von der Dienststelle zur „Erfassung des Deutschen Bodens“ zur RfB gekommen war,<sup>93</sup> mit Erdölbohrungen in Rumänien beauftragt wurden. Bekannt ist die statistische Verteilung der „Reichsbohrungen“ in den „angeschlossenen“ bzw. besetzten Gebieten bis 1945:

- Österreich 92
- Holland 43
- Polen & UdSSR 40
- Rumänien 26
- Elsaß 24
- Ungarn 21
- Tschechoslowakei 25
- Jugoslawien 18

---

<sup>89</sup> Maier, Helmut: Kippenlandschaft, „Wasserkrafttaumel“ und Kahlschlag: Anspruch und Wirklichkeit nationalsozialistischer Energiepolitik, in: Günter Bayerl u. a. (Hg.): Umweltgeschichte. Methoden, Themen, Potentiale, Münster 1996, S. 247-266.

<sup>90</sup> Burre, Otto: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Hydrogeologie, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 107-114.

<sup>91</sup> Alle Zitate: Dienemann, Wilhelm †: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Ingenieurgeologie, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 114-118, hier S. 118.

<sup>92</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32.

<sup>93</sup> [Nachruf] in: Erzmetall 26 (1973).

Dies entsprach in der Summe 31% der insgesamt 955 Reichsbohrungen.<sup>94</sup>

Mit der ab Ende 1939 einsetzenden militärischen Expansion kam es auch zur Ausdehnung des Systems der Zweigstellen der RfB in die besetzten Gebiete. Es ist unbestritten, daß es dabei um die Erforschung der dortigen Lagerstätten ging, um „die Rohstoffe für die Besatzungstruppen und die deutsche Kriegswirtschaft vorbehaltlos und unbegrenzt auszubeuten.“ Deutsche Geologen übernahmen die Leitungen der dortigen Institutionen (Auswahl):

- Generalgouvernement: Roland Brinkmann (Zentrale Warschau, Zweigstelle Krakau),
- Protektorat Böhmen und Mähren: Hans-Joachim Martini (Zweigstelle Prag),
- Reichskommissariat Norwegen: (Oslo), bis zu 10 Geologen,
- Reichskommissariat Ukraine: Otto Teuscher (Kiew),
- Reichsgau Krim: Walther E. Petrascheck (Simferopol),
- Reichskommissariat Ostland: (Riga), ein Geologe.<sup>95</sup>

Was dort an Konflikten und ggf. Übergriffen zu verzeichnen war, ist bislang nur in Einzelfällen bekannt.<sup>96</sup>

Die Stichprobe im BGR-Archiv ergab, daß z. B. in Prag „höchstens 3 deutsche Geologen“ arbeiteten, die das vormalige tschechische Amt für Bodenforschung und dessen Mitarbeiter „zu geologischen Arbeiten jeglicher Art, insbesondere Mineral-Lagerstätten, heranzogen.“ Auf gleiche Weise kamen die 20 Geologen der russischen geologischen Landesanstalt in Kiew für die Besatzer zum Einsatz. Der Leiter der Abt. Praktische Geologie des RfB, Arnold Cissarz, war mit entsprechenden Erkundungen in Ungarn, Jugoslawien und Spanien befaßt.<sup>97</sup> Während der gesamten Kriegszeit dehnten Meß-„Trupps“<sup>98</sup> die geophysikalischen Untersuchungen auf die besetzten Gebiete aus.

„1942-1943 waren etwa 20 Trupps in der Ukraine konzentriert, mit dem Mittelpunkt im Oelfeld von Romny, das die Russen kurz vor dem Krieg gefunden hatten. Beträchtliche Teile der weiten ukrainischen Depression wurden durch magnetische, Gravimeter, Drehwaage und seismischen Untersuchungen überdeckt.“<sup>99</sup>

Im Jahr 1942 waren „2 Refraktionstrupps zur Übersichtserkundung des gesamten Vertragsgebietes nach dem Streuverfahren“ in den Niederlanden eingesetzt.<sup>100</sup> Um die Publikationen der sowjetischen Geologen über die dortigen Lagerstätten auswerten zu können, erstellte Theodor Klie (RfB) ein geologisches Wörterbuch.<sup>101</sup>

Das Ziel, der Wehrmacht durch Forschung zu „überlegenen Waffen“ und der Kriegswirt-

---

<sup>94</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 31.

<sup>95</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 144, und Kapitel II – Deutsche Geologische Organisation in Europa 1939-1945, S. 5, in: Gunther, A. E.: Der deutsche Krieg um Erdöl in Europa 1934-1945. Geschichtliche Enthüllungen (Petroleum Times, London, 22. November 1947) [Übersetzung]; Archiv der BGR, 68050.

<sup>96</sup> Siehe die Literaturhinweise bei Guntau zu Walter E. Petrascheck (1988) und die Darstellung von Walter E. H. Carlé (1988).

<sup>97</sup> Berichte dazu befinden sich im Archiv der BGR.

<sup>98</sup> Zu den unterschiedlichen Verfahren der Trupps und den genauen Meßorten in der Ukraine vgl. Bentz, Allgemeiner geophysikalischer Arbeitsplan Ukraine für den Einsatz 1943, 8.2.1943; Archiv der BGR, 65835.

<sup>99</sup> Alle Zitate: Gunther, Kapitel II, 1947, S. 5 f., 10.

<sup>100</sup> [RfB], Abteilung Geophysik, an den Beauftragten für die Förderung der Erdölgewinnung, Bentz, 5.11.1942; Archiv der BGR, 68050.

<sup>101</sup> Klie, Theodor: Russisch-Deutsches Geologisches Wörterbuch, hrsg. vom [RfB], Königsberg 1944; Archiv der BGR, 63254.

schaft zur „Blockadefestigkeit“ zu verhelfen, war ohne die Freistellung von Schlüsselkräften nicht zu erreichen. Diese Einsicht gründete sich auf die schlechten Erfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg, als es kurz nach der Mobilmachung zu einem regelrechten Stillstand der zivilen Einrichtungen gekommen war. Daher war mit dem zweiten Reichsverteidigungsgesetz von 1938 ein entsprechendes Verwaltungsverfahren implementiert worden. Dieses beinhaltete die Möglichkeit der Sicherstellung von „Schlüsselkräften“ – „unabkömmlich“ (uk). Dabei waren solche Institutionen berechtigt, Freistellungen zu beantragen, deren Arbeiten von Amts wegen als kriegswichtig galten, und die demzufolge als „Bedarfsstelle 1. Ordnung“ geführt wurden.<sup>102</sup> Wie die Stichprobe im BGR-Archiv ergab, finden sich dort Listen über „Angemeldete Schlüsselkräfte“ der RfB und weitere personenbezogene Schriftwechsel mit den Wehrbehörden.<sup>103</sup>

Bildete der Erste Weltkrieg den Erfahrungs- und Erprobungsraum der Mobilisierung der Wissenschaften für den Krieg,<sup>104</sup> stellt sich die Frage nach den Konsequenzen, die die Reichswehr und später die Wehrmacht aus dem Einsatz der Kriegsgeologen bis 1918 zogen. Im Unterschied zu den meisten der hier gefragten Themenkomplexe ist die Geschichte der Kriegs- bzw. Wehrgeologie von ihren Anfängen bis in die 1990er Jahre vergleichsweise gut erforscht.<sup>105</sup> Der Aufbau der „Technischen Wehrgeologie“ in der Pionier- und Festungsabteilung (Wa Prüf 5) des Heereswaffenamt/OKH erfolgte ab 1937.<sup>106</sup> Die Genese und Strukturen der militärischen Stäbe und Einheiten ist von Dierk Willig rekonstruiert worden.<sup>107</sup>

Neben der weitgehenden Uk-Stellung in den Häusern, die hier unterstellt wird, kamen 400 bis 500 Geologen in der Funktion von Wehrgeologen zum „fachgerechten“ Kriegseinsatz. Dieser Themenkomplex gewinnt für die in den Leitfragen des BMWi formulierten Aufgaben besondere Relevanz. Dies betrifft nicht nur die „Involvierung der Ausbeutung der besetzten Gebiete“, sondern auch die Auswirkungen auf die Erinnerungskultur. Denn wie die Überlieferung des Wehrgeologen Fritz Jüngst offenbart, waren den als Kriegsverwaltungsräten im Offiziersrang in den besetzten Gebieten tätigen Geologen die Straf- und Verfolgungsmaßnahmen bis hin zu Erschießungen nur allzu gewärtig. So vermerkte Jüngst 1943 am Einsatzort Utrecht:

„Doch sollen erhebliche Sabotageakte an der Eisenbahn und in den Betrieben erfolgt sein. Im besonderen soll in Limburg noch weitgehend gestreikt werden. Es wird nun allerdings mit erheblicher Energie durchgegriffen, es ist zu zahlreichen Erschießungen gekommen, kleine Grenzunruhen in Friesland sind blutig niedergeschlagen“.<sup>108</sup>

Ein besonders prominentes Beispiel aus dem Kreis der leitenden Geologen der PGLA/RfB unterstreicht überdies die Notwendigkeit, die Kontinuitäten vom Ersten Weltkrieg bis in den Kalten Krieg zu untersuchen. So war die Technische Wehrgeologie im Hee-

---

<sup>102</sup> Maier, *Forschung als Waffe*, 2007, S. 638 ff.

<sup>103</sup> Archiv der BGR, 76302.

<sup>104</sup> Trischler, Helmuth: Nationales Sicherheitssystem – nationales Innovationssystem. Militärische Forschung und Technik in Deutschland in der Epoche der Weltkriege, in: Thoß, Bruno; Volkmann, Hans-Erich (Hg.): *Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg. Ein Vergleich*, Paderborn 2002, S. 107-92.

<sup>105</sup> Willig, *Wehrgeologie*, 1999, 2003.

<sup>106</sup> Häusler; Willig, *Development*, 2000, S. 144.

<sup>107</sup> Willig, *Wehrgeologie II*, 2003.

<sup>108</sup> Fischer, Michael: *Dr. phil. habil. Hans Jüngst 1901-1944. Ein Leben im deutschen Zeitalter der Extreme*, Karlsruhe 2012, S. 131.

reschaffenamt unter den Professoren Ernst Kraus und Salfeld bis 1941 auf acht Referate angewachsen. Als Nachfolger für Kraus, der Ende 1941 in den Ruhestand wechselte, wurde der vormalige Präsident der PGLA, Wilfried von Seidlitz, eingesetzt.<sup>109</sup> Seine Funktionen waren seit dem Ersten Weltkrieg unmittelbar militärisch relevant:

„1917 und 1918 war er als Kriegsgeologe an der Vermessungs-Abteilung 24 beim Armee-Oberkommando IV eingesetzt. [...] Seit Herbst 1936 [...] arbeitete er im Amt des Staatsekretärs Keppler im 'Vierjahresplan für die Erforschung des deutschen Bodens'. [...] Im Februar 1940 trat von Seidlitz als Wehrgeologe in das Heer. Er war zuerst beim General der Pioniere Ober-Ost tätig, dann bei Festungs-Pionier-Kommandeur II und Inspekteur der Ost-Befestigungen. Am 18. Dezember 1941 wurde er in das Oberkommando des Heeres versetzt, wo ihm die Stelle des leitenden Heeresgeologen – später Direktor der Heeresgeologie – übertragen wurde.“<sup>110</sup>

Insgesamt war Geologen in folgenden Einheiten eingesetzt:

- Wehrgeologengruppe beim Heer, die bis 1943 insgesamt 40 „Wehrgeologenstellen“ (Teams) mit je neun Geologen auf allen Kriegsschauplätzen umfaßte;
- Wehrgeologen bei der Luftwaffe, die den Bauabteilungen der Luftkommandos z. B. in Oslo zugeordnet waren, bei Kriegsende der Organisation Todt überstellt;
- Marinegeologen beim Oberkommando der Kriegsmarine, z. B. für die Küstenverteidigung in Italien und Norwegen eingesetzt;
- SS-Wehrgeologenkorps, 1941 gegründet, reorganisiert und mobilisiert den Divisionen der Waffen-SS unterstellt;<sup>111</sup>
- Geologen der Organisation Todt (paramilitärisch), eingesetzt z. B. beim Ausbau des Atlantik-Walls und zuletzt für Untergrundbauten.<sup>112</sup>

Weitere Wehrgeologen finden sich den biographischen Rubriken der Fachzeitschriften. Die Stichprobe belegt die Vielfalt der Funktionen in direkt militärischen und kriegswirtschaftlich relevanten Tätigkeitsfeldern (Tab. 2). Viele von ihnen kamen im Einsatz ums Leben. Zu Fritz Klingner war nach dem Krieg zu lesen:

„1941 zum aktiven Wehrdienst bei der Waffen-SS einberufen, war Klingner als Untersturmführer und Wehrgeologe bei Truppenverbänden in Lettland, Frankreich, Italien, dem Kaukasus und auf dem Balkan tätig und ist kurz vor Kriegsende bei Dago-Selo in Kroatien gefallen. Sein Grab soll sich auf dem Heldenfriedhof von Agram befinden.“<sup>113</sup>

Zahlreiche weitere, die den Krieg überlebten, prägten die Arbeit in den Nachfolgeinstitutionen in Ost und West und mutmaßlich auch die Erinnerungskultur. Eine Liste der Wehrgeologen im Zweiten Weltkrieg findet sich bei Dierk Willig.<sup>114</sup>

**Tab. 2: Stichprobe Wehrgeologen (jüngere Generationen)<sup>115</sup>**

Klingner,	Fritz-	PGLA 1936	1941 Wehrgeologe der Waffen-SS Lettland,
-----------	--------	-----------	--

<sup>109</sup> Häusler; Willig, Development, 2000, S. 144 ff.

<sup>110</sup> GJ 69 (1955), S. XXXVI.

<sup>111</sup> Kaienburg, Hermann: Der Militär- und Wirtschaftskomplex der SS im KZ-Standort Sachsenhausen-Oranienburg. Schnittpunkt von KZ-System, Waffen-SS und Judenmord, Berlin 2006, S. 244-247.

<sup>112</sup> Häusler; Willig, Development, 2000, S. 146-155.

<sup>113</sup> GJ 70 (1955), S. X.

<sup>114</sup> Willig, Wehrgeologie II, 2003, S. 76-80.

<sup>115</sup> Alle Angaben: Geologisches Jb. und Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft.

Erdmann (1901-45)		Frankreich, Italien, Kaukasus, Balkan
Gerstlauer, Karl (1914-1940)	RfB, Zweigstelle München	als Wehrgeologe in einem Pionierbataillon gefallen
Mertin, Hans (1902-1942)	Dr. habil.	1941 in einer Wehrgeologenstelle des nördlichen Norwegen
Seifert, Alfred (1906-1953)	PGLA 1937	Pionier-Bataillon; Wehrgeologe Posen, Warschau, Prag und „Ostfront“

Inwieweit Angehörige des RfB und ihrer Nachfolger im Rahmen der Wiederbewaffnung im Kalten Krieg in diesen Funktionen erneut tätig wurden, konnte im Rahmen dieses Gutachtens nicht umfassend untersucht werden. Bekannt ist der Werdegang von Friedrich Karl Mixius (1911-1989),<sup>116</sup> der nach dem Krieg Regierungsgeologe am Niedersächsischen LA für Bodenforschung in Hannover und von 1966 bis 1975 Wissenschaftlicher Direktor an der BGR (Auslandsabteilung) war. Seine Vorgeschichte lag beim „Sonderkommando Dora“ (Afrika), das neben der „Forschungsstaffel z. b. V“ u. a. auf dem Gebiet der Wehrgeologie tätig war und „Geländeerkundungskarten“ erstellte. Im Übrigen gehörte die RfB zu den Auftraggebern der Forschungsstaffel.<sup>117</sup>

Mit der militärischen Ausdehnung des NS-Herrschaftsbereichs breiteten sich die Verfolgungsmaßnahmen zunächst in die „Anschlußgebiete“ und später in die besetzten Territorien aus. Über die Verfolgung ausländischer Geowissenschaftler wurde bis jetzt erst in zwei Fällen berichtet, die jedoch in keinem Zusammenhang mit der PGLA/RfB stehen.<sup>118</sup>

Als Zwangsarbeiter kamen Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge und aus den besetzten Gebieten Angeworbene, später auch Zwangsverschleppte zum Einsatz. Zu diesem Komplex finden sich bislang keine Untersuchungen mit RfB-Bezug. Daß jedoch auch die Geologen zumindest in die Nähe der Grausamkeiten gekommen sein mußten, belegen die Studien zur Zwangsarbeit bei den mit der Ölförderung befaßten Unternehmen, ob bei der Deutschen Ölforschungsgesellschaft oder den „Dachs“-Anlagen zur Gewinnung von Schieferöl (Porta-Westfalica, Osterode).<sup>119</sup>

Zu den grausamsten Regimen im Bereich der Skavenarbeit zählte die ab 1943 einsetzende Untertage-Verlagerung von Rüstungsbetrieben. Bislang konnten außer der Tatsache des fachlich begründeten diesbezüglichen Einsatzes von Geologen<sup>120</sup> in der Literatur lediglich kleinere weitere Hinweise gefunden werden.<sup>121</sup> Bekannt ist, daß Fritz Dahlgrün

<sup>116</sup> Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie (Monatshefte), 1976, S. 704.

<sup>117</sup> Vgl. Rolke, Michael; Flachowsky, Sören: „Die geladene Maschinenpistole in der Rechten, in der linken den Filmapparat“. Schulz-Kampfenkel im „Sonderkommando Dora“ – Erkundungen in der Wüste Libyens vom Mai 1942 bis Januar 1943, in: Flachowsky, Sören; Stoecker, Holger (Hg.): Vom Amazonas an die Ostfront. Der Expeditionsreisende und Geograph Otto Schulz-Kampfenkel (1910-1989), Köln 2011, S.206-239; Flachowsky, Sören: „Die Forschungsgruppe Schulz-Kampfenkel steht jetzt für Ostaufgaben zur Verfügung“. Otto Schulz-Kampfenkel als Beauftragter für Sonderaufgaben der erdkundlichen Forschung, in: Ders./Stoecker, Amazonas, S. 240-302.

<sup>118</sup> V. M. Goldschmidt in Norwegen und Hélène Metzger in Frankreich, die „auf dem Transport nach Auschwitz ums Leben“ kam; Guntau, Aspekte, 2002, S. 132 f.

<sup>119</sup> U. a. auch die Kontinentale Öl AG; Karlsch; Stokes, Faktor Öl, 2003, S. 241 ff.

<sup>120</sup> Vidal, Helmut: 123 Jahre geologisch-bodenkundliche Landesuntersuchung in Bayern. 25 Jahre Bayerisches Geologisches Landesamt, in: in: GJ, Reihe A, 1974, Heft 15,, S. 101-114, hier S. 106.

<sup>121</sup> Wagenbreth erwähnt „Gutachten für zahlreiche Luftschutzstollen“; Wagenbreth, Geologie, 1999, S. 215.

vom RfB zusammen mit Rüstungsunternehmen „das nördliche Harzvorland [bereiste], um Standorte zu erkunden, die für Untertageanlagen geeignet erschienen.“<sup>122</sup> Demgegenüber erbrachte die Stichprobe im BGR-Archiv einen ausführlichen Bericht der Entstehung des „Sonderstabes zur Durchführung der U-Verlagerung für die Luftwaffe“, die ab Oktober 1943 zunächst mit drei Geologen und drei Bauingenieuren die Arbeit aufnahm: „Die Erkundungen wurden in allen Fällen von Angehörigen des Sonderstabes und des [RfB] durchgeführt“. Anfang 1944 sei „der Generalleutnant der Waffen-SS Kammler“ bei der U-Verlagerung aktiv geworden. Wie bereits erwähnt, kamen hier auch Wehrgeologen ins Spiel:

„Der Sonderstab H, später Hö-Bau des RLM hat mit 3 Wehrgeologen der Luftwaffe gearbeitet, unter Mitarbeit des [RfB] (dort federführend Prof. Dr. Dienemann). [...] Geologen des Heeres, der SS und der Marine haben, wenigstens in ihrer Eigenschaft als Wehrgeologen des betr. Wehrmachtteils, nicht an den U-Verlagerungen mitgewirkt“.<sup>123</sup>

Die bis 1945 durch die RfB erzielten wissenschaftlichen Erträge ergeben eine eindrucksvolle Bilanz, die der überkommenen Generalthese vom „Niedergang“ der Wissenschaften im NS diametral widerspricht. Dies müßte dann auch für die NS-Forschungsorganisation gelten, die in gleicher Weise vormals unter das Diktum der „grotesken Ineffizienz“ gestellt worden war. Bei der Bewertung der Wissensproduktion herrscht unter den geologischen wie wissenschaftshistorischen Autoren Einigkeit. Nach Guntau wurden weitreichende Fortschritte in den Bereichen Theorie, Methodik und Wissen erzielt, die er direkt auf das Reichsbohrprogramm und die geophysikalische Reichsaufnahme zurückführte:

- Entdeckung von 200 Salzstöcken,
- Weiterentwicklung der Geologie der mitteleuropäischen Senke,
- „deutliche Erweiterung der stratigraphischen und paläogeographischen Erkenntnis“,
- Weiterentwicklung der geophysikalischen Meßverfahren (Gravimetrie, Magnetik, Seismik).

Auf allen Gebieten seien PGLA und RfB „als staatliche Zentrale an den Festlegungen der Meßstellen bei der geophysikalischen Reichsaufnahme sowie der Bohrpunkte, der Bohrprogramme, der Aufnahme der Schichtenfolgen, der Kernprogramme usw. maßgeblich beteiligt“ gewesen.<sup>124</sup>

### e. Nachkriegszeit/ Kalter Krieg

Mit Kriegsende und Befreiung begannen die groß angelegten Unternehmungen der Siegermächte, die Kriegsarbeit sämtlicher Forschungseinrichtungen in Deutschland für ihre militärischen und ökonomischen Zwecke nutzbar zu machen. Einrichtungen und Forschungsunterlagen galten als Kriegsbeute und wurden in großem Umfang abtransportiert. Zu diesem Zweck waren allein von anglo-amerikanischer Seite bis zu 12.000 „investigators“ in „intelligence teams“ im Reichsgebiet unterwegs. Sie interviewten die verantwortlichen Wissenschaftler und fertigten über 4.000 „reports“ an, in denen sie die

---

<sup>122</sup> Wagner, Jens-Christian: Produktion des Todes. Das KZ Mittelbau-Dora, Göttingen 2004, S. 237.

<sup>123</sup> Solle (?), Geologisch-Palaeontologisches Institut der Universität Frankfurt a. M., an F. Michels, 15.3.1946; Archiv der BGR, 106025.

<sup>124</sup> Alle Zitate: Guntau, Aspekte, 2002, S. 143 f.

Kriegsrelevanz der geleisteten Arbeiten einschätzten.<sup>125</sup> Die Interviews trugen zur Entscheidung bei, ob Wissenschaftler in die eigenen Forschungseinrichtungen verbracht werden sollten. U. a. wurde das Reichsinstitut für Erdölforschung durch Major Albert E. Gunther besucht,<sup>126</sup> dem Autor der umfänglichen Darstellung der Entwicklung der deutschen Erdölindustrie in der „Petroleum Times“. Die zahlreichen „reports“ wurden bei Kockel ausgewertet, der jedoch vor der unkritischen Übernahme der dortigen Aussagen warnte.<sup>127</sup>

Die weiteren Ereignisse, die das RfB und seine Zweigstellen bei Kriegsende und danach bestimmten, sind bislang überblicksartig beschrieben worden.<sup>128</sup> Eine zentrale Frage betrifft den Wissenstransfer in die direkte Nachkriegszeit. Bekannt ist, daß im Jahre 1944 die

„Dokumente der Unterlagenzentrale in das Kaliwerk Heringen nach Hessen ausgelagert [wurden]. Die wichtigsten Bestände der Archive der geophysikalischen Reichsaufnahme transportierte H. Cloos in einem Lkw 1945 nach Schleswig-Holstein und vergrub dieselben in der Nähe eines einsamen Bauerngehöftes [...]. Die nach Heringen und die nach Schleswig-Holstein verbrachten Unterlagen bildeten 1945/46 den Grundstock für die Errichtung eines geologischen Dienstes in den Westzonen.“<sup>129</sup>

Die Fachbibliothek am Berliner Standort ging verloren. Der genaue Verbleib des Erdölarchivs und der Kartei sowie die Aktivitäten von Bentz und Gunther in Heringen sind bei Kockel ausführlich beschrieben.<sup>130</sup> Auch der Verbleib des Wehrgeologenarchivs wurde bereits untersucht.<sup>131</sup>

Als Indiz für die hier unterstellte auch während des Krieges weiter bestehende Exzellenz der wissenschaftlichen Arbeit ist in der Wissenschaftsgeschichte die Abwerbung bzw. Verbringung der führenden Experten ins Ausland vorgeschlagen worden.<sup>132</sup> Das prominenteste Beispiel ist der Raketenforschung Werher von Braun, der mit seinem gesamten Team in die USA verbracht wurde. Ob ehemalige Mitarbeiter des RfB in die USA<sup>133</sup> oder die Sowjetunion<sup>134</sup> übersiedelten, konnte im Rahmen des Gutachtens nicht untersucht werden, ist aber wahrscheinlich.

---

<sup>125</sup> Werth-Mühl, Martina: CIOS, BIOS, FIAT, JIOA. Berichte alliierter Nachrichtendienste über den Entwicklungsstand der deutschen Industrie und Forschung (1944-1947), in: Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 9 (2001) 3, S. 39-44.

<sup>126</sup> Gunther, A. E.: Reichsinstitut fuer Erdoelforschung, Technische Hochschule, Hannover [= BIOS Final Report, No. 197], ca. 1945.

<sup>127</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 15-17, Fußnote 22.

<sup>128</sup> Ein Heft des Geologischen Jahrbuchs versammelte Erinnerungsberichte von A. E. Gunther, Alfred Mayer-Gürr und Dieter Pfeiffer; Geologische Forschungen in Nordwestdeutschland unter der britischen Militärregierung 1945 bis 1947; GJ, Reihe A (1987), Heft 102.

<sup>129</sup> Kühn, Rohrbeck, Faschismus, 1987, S. 32 f.

<sup>130</sup> Kockel, Erdöl, 2005, S. 164 f., Fußnote 184.

<sup>131</sup> Willig, Dierk: Die Odyssee des Wehrgeologenarchivs als Teil der Heringen Collection. Versuch einer Rekonstruktion der Vorgänge von März 1945 bis heute, Amt für Geoinformationswesen der Bundeswehr, 2009.

<sup>132</sup> Maier, Forschung als Waffe, 2007.

<sup>133</sup> Herrmann, Manfred: Project Paperclip. Deutsche Wissenschaftler in Diensten der U.S. Streitkräfte nach 1945, Diss. Nürnberg-Erlangen 1999.

<sup>134</sup> Mick, Christoph: Forschen für Stalin. Deutsche Fachleute in der sowjetischen Rüstungsindustrie 1945-1958, München 2000, S. 182 f.; Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013, S. 31.

Die weitere Entwicklung der Vorläufereinrichtungen der BGR im Wiederaufbau mit ihren verschiedenen Standorten ist bislang von Geologen beschrieben worden. So wurde die 1934 in Verbindung mit dem Institut für Erdölgeologie gegründete Zweigstelle der PGLA in Hannover „zur Keimzelle des Amtes für Bodenforschung bzw. des daraus erwachsenen Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung und der Bundesanstalt für Bodenforschung“.<sup>135</sup> Bekannt ist, daß ab Sommer 1945 ehemalige RfB-Mitarbeiter – darunter auch Bentz – ein „Reichsamt für Bodenforschung zu Celle“ ins Leben riefen. Unter Major Albert Everard Gunther von der britischen Militärregierung wurde aus Berlin Aktenmaterial zur Aufnahme von Erdölbohrungen in Nordwestdeutschland angekauft.<sup>136</sup>

Auch die Studie über den späteren Leiter der Zentralen Vorratskommission für Rohstoffe der DDR, Fritz Stammberger, stammt von einem seiner ehemaligen Kollegen.<sup>137</sup> Sie bietet die bislang genaueste Rekonstruktion des Wiederaufbaus der geologischen Dienste ab der direkten Nachkriegszeit bis in die DDR der 1950er Jahre.<sup>138</sup> So baute der 1945 von der Sowjetischen Militäradministration damit beauftragte Ferdinand Friedensburg auf die bis dahin bewährten Kräfte. Er „führte den Neuaufbau der Landesanstalt unter gesamtdeutsche[m] Aspekt durch und bediente sich dabei fast ausnahmslos der ehemaligen Angehörigen“ des RfB. Auch habe er versucht, „mit der Tradition Keppler im eigenen Land zu brechen und bewusst an die vorrangige Orientierung der Grundlagenforschung der PGLA anzuknüpfen“. Nach mehreren Umbenennungen erhielt die „Geologische Landesanstalt in der SBZ“ (GLA), ab 1949 der DDR, ein Statut, dessen Zielstellung der der RfB bezüglich der Erkundung der eigenen Bodenschätze – dann doch –sehr ähnelte:

„Auf diese Weise wurde eine Orientierung der Geologie auf inländische Rohstoffe fortgesetzt, wie sie von den Nationalsozialisten festgelegt worden war, ebenso die zentralistische Konzeption dafür, denn die GLA war für alle Länder in der [SBZ] zuständig.“<sup>139</sup>

Die „Verstrickungen“ der vormaligen RfB-Angehörigen wurden noch nicht untersucht. Gleichwohl stehen – wie hier im Fall von Bentz – gravierende Anschuldigungen im Raum. So sei ihm durch die Protektion durch die „North German Oil Control“ und den zuständigen Offizier Gunther erspart worden, sich vor Gericht verantworten zu müssen. Nach Kockel habe Bentz auch nach Stalingrad Anfang 1943

„seine umfassenden Kompetenzen beibehalten, die ihn zum Herrn über Erdölproduktion, Stahlkontingente, bezahlte Arbeitskräfte und Kriegsgefangene sowie über Tod und Leben der jüdischen Arbeitssklaven in der polnischen Erdölindustrie machten.“<sup>140</sup>

Es bleibt trotzdem ein Desiderat, die Verantwortung von Bentz und anderen Exponenten des RfB für diese Verbrechen genau zu untersuchen. Gleiches gilt für die bislang unerforschten Tätigkeiten von Hans-Joachim Martini, dem späteren Präsidenten der BGR, die

---

<sup>135</sup> Schott, Wolfgang; Udluft, Hans: Die Arbeiten auf dem Gebiet der Erdölgeologie, in: Udluft, PGLA, 1968, S. 97-102, hier S. 100.

<sup>136</sup> Kaemmel, Erinnerungen, 2013, S. 31.

<sup>137</sup> Kaemmel, Thomas: Erinnerungen an Friedrich (Fritz) Stammberger: Graphiker, Gulaghäftling, Geologe in Norilsk und Berlin, Berlin 2013.

<sup>138</sup> Ein Bericht über die Entwicklung des Berliner Standortes in der direkten Nachkriegszeit findet sich im BGR-Archiv; Die Entwicklung der Deutschen Geologischen Landesanstalt in der sowjetischen Besatzungszone, 15.11.1946; Archiv der BGR, 91894; desgl. Barsch an Bentz, 20.8.1945; Archiv der BGR, 91893.

<sup>139</sup> Kaemmel, Erinnerungen, 2013, S. 26-28.

<sup>140</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 350.

er im Rahmen seiner Funktion als Leiter der Zweigstelle Prag zwischen 1940 und 1944 dort ausübte.

Ein weiterer Fall eines Leiters einer Zweigstelle in den besetzten Gebieten betrifft Roland Brinkmann. Er demonstriert die Komplexität des Themas „Verstrickung“, weshalb jeder Fall möglichst präzise rekonstruiert werden muß. So wurde Brinkmann, NSDAP-Mitglied und Professor in Hamburg, „1935 wegen antifaschistischer Äußerungen“ aus der Partei ausgeschlossen. Zwei Jahre später verlor er auch seine Stellung, nachdem er als „Sozialdemokrat mit jüdischer Geisteshaltung“ denunziert worden war. Seine Pläne, in die USA zu emigrieren, seien durch Keppler verhindert worden. Nach seiner Rehabilitierung im Jahre 1939 war er von 1940 bis 1944 „als leitender Geologe im ‚Generalgouvernement‘ eingesetzt“. Dort herrschte bis 1944 eines der brutalsten Besatzungsregime des „Dritten Reiches“. Sein Freispruch in Warschau 1951 läßt vermuten, daß er sich dort keines Verbrechens im juristischen Sinne schuldig gemacht hatte.<sup>141</sup> Gleichwohl bleibt zu hinterfragen, daß er dort eben auch ein prominenter Funktionär des dortigen NS-Terror- und Ausbeutungsregimes gewesen war.

In der Historiographie ist der Umgang mit der NS-Vergangenheit in Ost und West inzwischen breit untersucht worden.<sup>142</sup> Der zentrale Befund besteht im Scheitern der „Entnazifizierung“ im Westen, da sich im Kontext der Spruchkammerverfahren eine „Persilscheinkultur“ herausbildete.<sup>143</sup> Wie die Stichprobe im BGR-Archiv erbrachte, zog sich auch Bentz auf die unter Wissenschaftlern verbreitete Rhetorik zurück, nur der Wissenschaft gedient zu haben.<sup>144</sup> So formulierte er im April 1946:

„Wegen meiner Person fand ebenfalls eine hochnotpeinliche Untersuchung statt, bei der weit und breit zahlreiche Zeugen vernommen wurden. Es handelte sich vor allem um meine einflussreiche Stellung und Tätigkeit für den Vierjahresplan. Aber durch die Vernehmungen konnte klar gemacht werden, dass meine Tätigkeit nie über die eines wissenschaftlichen Fachmannes hinausging und mit Politik oder sonstigen üblen Erscheinungen nichts zu tun hat. Infolgedessen ist das Verfahren jetzt eingestellt, und ich bin in meiner Stellung belassen worden.“<sup>145</sup>

In dieser Weise entwickelten sich die Spruchkammern zu „Mitläuferfabriken“, während sich eine kollektive Wahrnehmung herausbildete, nun selbst Opfer von „Siegerjustiz“ zu

---

<sup>141</sup> Brinkmann „toleriert die illegalen nationalen Aktivitäten [der polnischen] Mitarbeiter und holte bedeutende polnische Geologen aus den Gefängnissen und sogar aus den Konzentrationslagern. Er stellte sie ein und ermöglichte ihnen so das Überleben.“ Glazek, Jerzy; Znosko, Jerzy: Professor Roland Brinkmann (1898-1995). Sein Leben, Unterstellungen und Fakten – ein Beitrag zur Geschichte der Geologie in Polen in der Zeit der Besetzung durch die Nationalsozialisten, in: GJ, G 11, (2004), S. 55-78, hier S. 57.

<sup>142</sup> Vgl. exemplarisch Siegmund-Schultze, Reinhard: Der Schatten des Nationalsozialismus: Nachwirkungen auf die DDR-Wissenschaft, in: Hoffmann, Dieter; Macrakis, Kristie (Hg.): Naturwissenschaft und Technik in der DDR, Berlin 1997, S. 105-121; Hoffmann, Dieter; Walker, Mark: Der Physiker Fritz Möglich (1902-1957) – ein Antifaschist?, in: ebd., S. 361-382.

<sup>143</sup> Sachse, Carola: „Persilscheinkultur“: Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Kaiser-Wilhelm- bzw. Max-Planck-Gesellschaft, in: Bernd Weisbrod (Hg.), Akademische Vergangenheitspolitik Beiträge zur Wissenschaftskultur der Nachkriegszeit, Göttingen 2002, S. 217-245.

<sup>144</sup> Maier, Helmut: Aus der Verantwortung gestohlen? „Grundlagenforschung“ als Persilschein für Rüstungsforschung am Kaiser-Wilhelm-Institut für Metallforschung vor und nach 1945; in: Werner Lorenz; Torsten Meyer (Hg.): Technik und Verantwortung im Nationalsozialismus, Münster 2004, S. 47-77.

<sup>145</sup> Bentz an Versé, 30.4.1946; Archiv der BGR, 134123.

werden. Diese Vorgänge sind aus mentalitätsgeschichtlicher Perspektive für die deutschen Physiker untersucht worden, können aber mutmaßlich auf die Geologen übertragen werden.<sup>146</sup> Der juristische Druck trug in nicht wenigen Fällen dazu bei, ehemals Verantwortliche – darunter auch zahlreiche Wissenschaftler – nach 1945 zur Emigration zu bewegen.<sup>147</sup>

Bekannt ist, dass eine größere Zahl der Wissenschaftler, die kurz nach der Befreiung wieder in Berlin tätig wurden, Mitglied der NSDAP oder anderer NS-Organisationen war. Ende 1946 kam es zur Entlassung von W. Haack, W. Paeckelmann und W. Kegel. Die dadurch ausgelöste Verunsicherung veranlaßte einige der bedeutendsten ehemaligen RfB-Mitarbeiter – Trénel, Schindewolf, Gotha –, die GLA zu verlassen.<sup>148</sup> – Über die Rückkehr von Verfolgten ist bislang nur der Fall des 1933 aus der PGLA Entlassenen Ernst Schmierer bekannt, der ab 1945 „als Mitarbeiter der Deutschen Geologischen Landesanstalt in Berlin tätig“ wurde.<sup>149</sup>

Unter den Vorzeichen des Kalten Krieges entfalteten sich beiderseits des Eisernen Vorhangs unterschiedliche Erinnerungskulturen. Sie waren das Ergebnis einer in der Geschichtswissenschaft so bezeichneten „Vergangenheitspolitik“, die im Rahmen der Großvorhaben zur NS-Geschichte für die MPG<sup>150</sup> und DFG<sup>151</sup> bereits untersucht wurde. Wie unterschiedlich die Erinnerungskulturen waren, mag der Fall des oben bereits erwähnten Wehrgeologen und SS-Mannes Klingner veranschaulichen, der – wie oben zitiert – noch kurz vor Kriegsende in Kroatien ums Leben gekommen war. Ihm widmete das Geologische Jahrbuch noch 1955 einen Nachruf, der keinerlei Distanz zu den Ereignissen bis 1945 und seiner SS-Mitgliedschaft erkennen läßt. Und:

„Als alter Jenenser Turnerschafter hatte er viel Verständnis für fröhliche Geselligkeit und Kameradschaft. Jungendlicher Idealismus führte ihn bereits in Leoben der nationalsozialistischen Bewegung zu, der er dann bis zuletzt treue Gefolgschaft leistete.“<sup>152</sup>

Dieser Form der Erinnerung setzte die Zeitschrift für Angewandte Geologie der DDR eine scharfe Polemik entgegen. In einer eigens dem Ost-West-Konflikt gewidmeten Rubrik „Lesesteine“ wurde festgestellt: „Die Redaktion dieser Publikation liegt in den Händen des unverbesserlichen Nazi H. R. von Gaertner!“<sup>153</sup>

---

<sup>146</sup> Hentschel, Klaus: Misstrauen, Verbitterung und Sentimentalität. Zur Mentalität deutscher Physiker in den ersten Nachkriegsjahren, in: Hoffmann; Walker Physiker, 2007, S. 301-358.

<sup>147</sup> Meding, Holger M.: Flucht vor Nürnberg. Deutsche und österreichische Einwanderung in Argentinien 1945-1955, Köln 1992; Stanley, Ruth: Rüstungsmodernisierung durch Wissenschaftsemigration? Deutsche Rüstungsfachleute in Argentinien und Brasilien 1947-1963, Frankfurt 1999.

<sup>148</sup> Unter den 162 direkt nach der Befreiung in Berlin tätigen Mitarbeitern des RfB befanden sich nach den Angaben des Geologen Thomas Kaemmel (1931-2013) 40 ehemalige Parteimitglieder; Kaemmel, Erinnerungen, 2013, S. 26, 30.

<sup>149</sup> Guntau, Aspekte, 2002, S. 130 f.

<sup>150</sup> Schüring, Michael: Minervas verstoßene Kinder. Vertriebene Wissenschaftler und die Vergangenheitspolitik der [MPG], Göttingen 2006.

<sup>151</sup> Orth, Karin: Die NS-Vertreibung der jüdischen Gelehrten. Die Politik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und die Reaktionen der Betroffenen, Göttingen 2016.

<sup>152</sup> GJ 70 (1955), S. X.

<sup>153</sup> Das gleichgeschaltete Geologische Jahrbuch der Bundesrepublik, in: Zeitschrift für Angewandte Geologie 2 (1956), S. 191 f.

### 3 Forschungsdesign/ Zuschnitt des Untersuchungszeitraums

#### 3.1 Schlußfolgerungen und Begründung (Historiographie/ Quellenarbeit)

Das Standardwerk zur Geschichte der Deutschen Ölpolitik von Titus Kockel beschreibt die Verkopplung der wirtschafts- und wissenschaftshistorischen Entwicklungen der NS-Geschichte auf bis dahin unerreichte Weise. Das Opus läßt keinen Zweifel an der „Involvierung [der PGLA] bei der Umstellung auf die Kriegswirtschaft“. Dabei wird überdeutlich, daß die Mobilisierung der Geologie für die Kriegsvorbereitung durch die Geologen selbst erfolgte. Das Manko bezüglich der durch das BMWi vorgegebenen Fragestellungen besteht in dem Ende des Untersuchungszeitraumes, der bei Kockel mit der Verabschiedung des „Wehrwirtschaftlichen Neuen Erzeugungsplan“ im Jahre 1938 endet.<sup>154</sup> Ebenso fehlt der Untersuchung die Moskauer Quellenbasis. Ein Folgevorhaben müßte sich an der Studie Kockels orientieren,<sup>155</sup> die auch die Rolle der vorgesetzten Ressorts („Superministerium“ RPrWM) und der Wehrmachtsteile (u. a. OKM) berücksichtigt, und die Entwicklung bis Kriegsende unter Einbeziehung der Ausbeutung der besetzten Gebiete und der Zwangsarbeit erforscht.

Das entscheidende Desiderat für das geplante Folgevorhaben liegt in der Fragestellung nach dem Wandel der Beziehungen der Ressortforschung zu Industrie und Militär im Ersten Weltkrieg. Diese entwickelten bis 1918 nicht nur ein bis dahin unbekanntes Ausmaß, sondern auch bezüglich der Forschungsorganisation eine völlig neue Qualität. So bildete der Erste Weltkrieg den gemeinsamen Erfahrungs- und Erprobungsraum für die Frage der optimalen Mobilisierung auch der Geologie für den Krieg. Die Debatte um die Ursachen der Niederlage, die ab Ende 1918 die Publizistik beherrschte, erstreckte sich auch auf die Defizite beim Einsatz von Wissenschaftlern und Ingenieuren einschließlich der Kriegsverluste dieser Professionen.<sup>156</sup> Auf diese Weise bildeten die konkreten Kriegserfahrungen und die Schlußfolgerungen aus der Nachkriegsdebatte die Blaupause für die in einem zukünftigen Krieg zu ergreifenden Maßnahmen. Diese bildeten zentrale Bausteine der geheimen Denkschriften der Reichswehr (v. Seeckt 1921),<sup>157</sup> aber auch der Leitlinien für die Uk-Stellung von Schlüsselkräften in den Reichsverteidigungsgesetzen im Nationalsozialismus.

Damit ergibt sich, daß die Folgevorhaben ohne die Rekonstruktion der Planung, Organisation und Umsetzung und ihrer Verantwortlichen in den Vorläuferinstitutionen während des Ersten Weltkriegs nicht auskommen. Im Ersten Weltkrieg wurde die Herausforderungen eines lange anhaltenden und industrialisierten Krieges überhaupt erstmals sichtbar, weshalb sich hier die Defizite bei der Mobilisierung der Wissenschaften offenbarten und diese Erkenntnisse in die diesbezüglichen Planungen in der Zwischenkriegszeit einfließen.<sup>158</sup> Die Notwendigkeit dieses Zuschnitts ist nicht nur aus Sicht der MPG- und DFG-Programme geboten, sondern auch im Rahmen einer technik- und militärhisto-

---

<sup>154</sup> Kockel, Ölpolitik, 2005, S. 321 ff.

<sup>155</sup> Zu empfehlen ist allerdings eine stringenterer Gliederung, da sich die Dichte der Beschreibung bei Kockel wegen der von ihm gewählten Gliederung nachteilig auswirkt.

<sup>156</sup> Vgl. exemplarisch Wrisberg, Ernst von [Generalmajor a.D. während des Krieges Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements]: Der Weg zur Revolution 1914-1918, Leipzig 1921; ders.: Heer und Heimat 1914-1918, Leipzig 1921; ders.: Wehr und Waffen 1914-1918, Leipzig 1922.

<sup>157</sup> Maier, Forschung als Waffe, 2007, S. 256.

<sup>158</sup> Romberg, F.: Das Fehlen technischer und industrieller Vorbereitungen, in: [VDI] (Hg.): Technische Kriegserfahrungen für die Friedenswirtschaft, Berlin 1923, S. 1-13.

rischen Studie von Helmuth Trischler einschließlich der Auswirkungen auf den Kalten Krieg hervorgehoben worden.<sup>159</sup>

Die Vorerfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg gelangten über eine Kohorte technisch-wissenschaftlicher Experten und ihres Nachwuchses in die Zwischenkriegszeit. Viele dieser Experten, die im Labor, in der Forschungsorganisation, in der Kriegsrohstoffabteilung und dem 1916 gegründeten Waffen- und Munitionsbeschaffungamt (Wumba) – dem institutionellen Vorläufer des späteren NS-Rüstungsministeriums – tätig gewesen waren, avancierten über die Weimarer Republik hinweg in das NS-System zu führenden Köpfen der Rüstungsforschung, -organisation und -produktion und ihrer Ressorts. Tatsächlich hatte auch die Karriere des späteren PGLA-Präsidenten von Seidlitz bereits als Kriegsgeologe im Ersten Weltkrieg begonnen. Dadurch zeigt sein Fall eine Kontinuitätslinie aus der Militärwissenschaft des Ersten Weltkriegs bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, die es letztlich für alle Wissenschaftler der PGLA/ RfB zu untersuchen gilt. Daher ist dringend geboten, diese Experten zu identifizieren und ihre Werdegänge, ihre politischen Milieus und ihre Beiträge zu Autarkie und Rüstung eben gerade vom Ersten Weltkrieg ausgehend zu rekonstruieren.

Die Datenlage zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen und der Etats bildet ein weiteres Defizit des Forschungsstandes. Dabei handelt es sich um kein statistisches „nice-to-have“, denn in den Statistiken spiegelt sich die durch den NS-Herrschaftsapparat real umgesetzte Wissenschafts- und Technologiepolitik.<sup>160</sup> Neben der Herkunft der Mittel gilt es, die Dynamik der Entwicklung zu rekonstruieren und sie im Lichte der forschungspolitischen und militärischen Entwicklungen zu kontextualisieren.

Wie die Kontakte mit den Häusern ergaben, bilden die Fragen von Verfolgung, Vertreibung und Widerstand die für die Erinnerungskultur zentralen Themenkomplexe. Im Forschungsstand herrscht diesbezüglich eine weitgehende Fehlanzeige vor. Über Bentz und Martini erstreckt sich dieses Desiderat auf die Untersuchung der Rolle der Nationalsozialisten in der PGLA/ RfB, die in einigen Fällen bis in die 1960er Jahre zentrale Positionen in den Nachfolgeinstitutionen bekleideten. Entscheidend ist, die Einzelfälle gründlich zu rekonstruieren, denn die Bewertung des Verhaltens der leitenden Geologen in den besetzten Gebieten hat sich bereits als überaus komplex erwiesen. Abwehrbeauftragte, V-Leute des SD, SS-Mitgliedschaften und anderweitige Kontakte in den NS-Verfolgungsapparat sind unbekannt. Trotz des Scheiterns der Entnazifizierung darf angenommen werden, daß die Nachkriegskorrespondenzen, aber auch die Spruchkammerverfahren diesbezügliche Befunde ermöglichen. Gleiches gilt für den Umgang der Nachfolgeinstitutionen mit ehemals Verfolgten und Emigranten. Grundlage dieser Untersuchungen bilden die Personalakten der Häuser, die für die Folgevorhaben freigegeben werden müssen.

Die Geschichte der geologischen Dienste in der DDR ist erst in Ansätzen erforscht. Gerade die DDR-Geschichte eröffnet jedoch ein Bündel weiterführender Felder im Hinblick

---

<sup>159</sup> Trischler, Helmuth: Nationales Sicherheitssystem – nationales Innovationssystem. Militärische Forschung und Technik in Deutschland in der Epoche der Weltkriege, in: Thoß, Bruno; Volkmann, Hans-Erich (Hg.): Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg. Ein Vergleich, Paderborn 2002, S. 107-92.

<sup>160</sup> Maier, Helmut: Expandierende Ressourcen und Innovationsschübe. Rüstungsforschung an Technischen Hochschulen 1933-1945, in: Barricelli, Michele u. a. (Hg.): Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus, Göttingen 2017, S. 189-222.

auf die Leitfragen des BMWi. Die unterschiedlichen Phasen der Fluchtbewegung von der ersten Nachkriegszeit bis zum Mauerbau bilden unterschiedliche politische und persönliche Motive der Betroffenen ab. Gleiches gilt für den gegenüber dem Westen anders gelagerten Umgang mit ehemaligen NSDAP-Mitgliedern und ehemals politisch Verfolgten. Nicht zufällig avancierten Ferdinand Friedensburg und später Fritz Stammberger in die Leitungspositionen der geologischen Dienste der SBZ/ DDR. Zu untersuchen sind die Auswirkungen der staatlich verordneten „antifaschistischen“ Vergangenheitspolitik der DDR, aus der sich in den Häusern gegenüber dem Westen stark divergierende politische Kulturen entfalten. Aus dem aus Sicht des Westens überkritischen Umgang mit der Tradition vor 1945 resultierte im Osten die akribische Beobachtung der Schwesterinstitutionen und -gesellschaften. Dadurch findet sich in der DDR-Überlieferung eine Fülle von Aussagen zu ehemaligen Nationalsozialisten im Westen. All dies führt zu der fachwissenschaftlich begründeten, dringenden Empfehlung, die DDR-Geschichte in das Forschungsdesign des Folgevorhabens zu integrieren.

Die Leitfragen des BMWi für das Folgevorhaben zielen im Kern auf die Rekonstruktion der NS-Vergangenheit der Mitarbeiter und ihrer Aktivitäten über 1945 hinaus. Diese Forderung muß sich zwangsläufig auf die Quellenarbeit und den Zuschnitt auswirken. Konkret heißt dies, eine möglichst vollständige Bestandsaufnahme der Parteiakten des ehemaligen Berlin Document Center im Bundesarchiv (BDC) und die beim Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen (BStU) vorhandene personenbezogene Überlieferung durchzuführen. Hinzu kommen die in den Häusern vorhandenen Personalakten und die in unterschiedlichsten Archiven verstreuten Nachlässe.<sup>161</sup> Da der Umfang dieser Aufgaben die Möglichkeiten eines Einzelforschers sprengt, sollte dies im Rahmen einer eigenständigen Untersuchung erledigt werden. Gleiches gilt für die in Moskau bereits nachgewiesenen umfangreichen Quellenbestände zum RfB,<sup>162</sup> da die dortige Archivarbeit inzwischen mindestens als „zäh“ bezeichnet werden muß.

Die folgende Kurzübersicht des empfohlenen Forschungsdesigns synthetisiert die im Lichte des Forschungsstandes erkennbaren Desiderate mit den Leitfragen des BMWi, die ein starkes Gewicht auf die Untersuchung der Rolle von ehemaligen NSDAP-Mitgliedern vor und nach 1945 sowie den Umgang mit der NS-Geschichte in den Häusern legen. Vor diesem Hintergrund kann weder auf die Einbeziehung des Ersten Weltkriegs noch Untersuchung der östlichen Nachfolgeinstitutionen verzichtet werden. Die Betonung der Komplexe Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur ist der Maßgabe geschuldet, die in den Häusern existierenden Interessen aller dort Tätigen nach Möglichkeit aufzugreifen.

---

<sup>161</sup> Z. B. von Fritz Wiegers; Bibliothek der Deutschen Geologischen Gesellschaft Universität Potsdam, Bereich Golm; Geologenarchiv Universität Freiburg/Breisgau; Universitätsbibliothek Karlsruhe; [www.uni-magdeburg.de/mbl/Biografien/1435.htm](http://www.uni-magdeburg.de/mbl/Biografien/1435.htm) (7.10.2017).

<sup>162</sup> Wir danken Herrn Prof. Dr. Dierk Hoffmann für die Möglichkeit einer Einsichtnahme in das Manuskript; Uhl, Matthias: Die Akten des Reichswirtschaftsministeriums im ehemaligen Sonderarchiv in Moskau (in Vorbereitung).

### **3.2 Empfehlung für ein Folgevorhaben (Zuschnitt)**

#### **a. Studie I**

Ressortforschung und kriegsrelevante Wissensproduktion.

Die Kgl./ Preußische Geologische Landesanstalt vom Ersten Weltkrieg bis 1945

1. Forschungsstand und Fragestellungen
2. Kriegsforschung und Kriegsgeologen (1914-1918)
3. Politische Milieus und militärische Beziehungen bis 1933
4. NS-Aktivismus, Verfolgungen und Widerstand bis 1945
5. Integration und Funktionen in NS-Rüstungs- und Forschungskomplexen bis 1939
6. Mitarbeiterentwicklung und Etats
7. Disziplin- und kriegsrelevante Wissensproduktion bis 1945
8. Zwangsarbeit und Okkupationsregime bis 1945
9. Zusammenfassung

#### **b. Studie II**

Ressortforschung, Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen.

Das Reichsamt für Bodenforschung und seine Nachfolgeinstitutionen im Kalten Krieg

1. Forschungsstand und Fragestellungen
2. Demontagen und „brain drain“ ab 1945
3. Entnazifizierungen und Fluchtbewegungen
  - 4.1 [Ost]: NS-Geowissenschaftler für den sozialistischen Aufbruch
  - 4.2 [West]: „Persilscheinkultur“ und „Mitläuferfabriken“
4. Nachfolgeinstitutionen zwischen Autarkie und Weltmarkt
  - 3.1 [Ost]: Geowissenschaften für eine heimische Rohstoffbasis
  - 3.2 [West]: NS-Know-how für die internationale Ressourcenforschung
5. NS-Geschichte in der Erinnerungskultur
  - 5.1 [Ost]: NS-Geologen in der sozialistischen Geschichtskonstruktion
  - 5.2 [West]: Tradition ohne NS-Vergangenheit
6. Zusammenfassung

#### **c. Recherche der Überlieferung in Moskauer Archiven**

#### **d. Recherche der biographischen Überlieferung (BDC, BStU, Personalakten, Nachlässe)**

#### 4. Quellenlage (Sören Flachowsky)

##### **Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (Reichsamt für Bodenforschung, Preußische Geologische Landesanstalt)**

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) geht auf die 1873 in Berlin gegründete Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zurück.<sup>163</sup> Im Jahr 1934 wurde mit dem der Leitung von Alfred Bentz unterstehenden Institut für Erdölgeologie eine Zweigstelle in Hannover eingerichtet. Bentz spielte als Leiter des Reichsbohrprogramms und späterer ‚Sonderbeauftragter für die Förderung der Erdölgewinnung‘ in der NS-Vierjahresplanorganisation eine zentrale Rolle.<sup>164</sup> 1939 wurden die geologischen Landesämter in einer Reichsstelle für Bodenforschung (ab 1941 Reichsamt für Bodenforschung) zusammengefasst und der Leitung von Wilhelm Keppler unterstellt. Die ehemaligen Landesämter wurden danach Zweig- bzw. Arbeitsstellen.

Im Jahr 1945 wurde der staatliche Geologische Dienst entflochten und neu organisiert. Im Westen Deutschlands wurden der Dienststelle in Hannover 1948 im Zuge der ‚Höchster Vereinbarung‘ und des ‚Königsteiner Abkommens‘ durch die geologischen Landesämter des Vereinigten Wirtschaftsgebietes überregionale Aufgaben übertragen. 1950 wurde das Amt für Bodenforschung – zuständig für Niedersachsen – in Hannover gegründet. Aufgrund eines Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Land kam es im Dezember 1958 zur Gründung der Bundesanstalt für Bodenforschung.<sup>165</sup> Das Amt für Bodenforschung in Hannover wurde zum 31. März 1958 aufgelöst.<sup>166</sup> Die Umbenennung der Bundesanstalt für Bodenforschung in Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) durch Erlass des Bundesministers für Wirtschaft vom 17. Januar 1975 erfolgte im Jahr 1975.<sup>167</sup> 1990 wurde die Außenstelle Berlin der BGR gegründet, die zunächst in der Invalidenstr. 44 angesiedelt war. 1996 zog die Dienststelle nach Berlin-Spandau um. Im November 1997 wurde die Außenstelle Berlin organisatorisch in die Fachabteilungen integriert und in „Dienstbereich Berlin“ umbenannt. Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe gehört als Anstalt des öffentlichen Rechtes zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Sie gilt als diejenige Fachbehörde, die die Bundesregierung in allen georelevanten Fragen, insbesondere in den Bereichen Rohstoffwirtschaft, angewandte Geowissenschaften sowie geowissenschaftliche Gesichtspunkte des Umwelt- und Ressourcenschutzes, berät. Die Tätigkeit der BGR erstreckt sich über die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Entwick-

---

<sup>163</sup> Die folgenden Ausführungen stützen sich im Wesentlichen auf: Bundesarchiv, Bestand B 176 „Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe“ (<https://invenio.bundesarchiv.de/basys2-invenio/main.xhtml>, eingesehen am 30.8.2017). Vgl. auch Lang, Hans Dietrich (Hg.): 100 Jahre Preußische Geologische Landesanstalt. Festakt am 1.6.1973 in Hannover. Grußworte – Vorträge – Wissenschaftliche Beiträge, Hannover 1974.

<sup>164</sup> Vgl. etwa Kockel, Titus: Deutsche Ölpolitik 1928-1938, Berlin 2005; Roolf, Christoph: Erdölförderung im Zeichen von Aufrüstung und Krieg. Zur Entwicklung der Mikropaläontologie im deutschen Wissenschaftssystem 1927-1945, in: Flachowsky, Sören, Rüdiger Hachtmann u. Florian Schmaltz (Hg.): Ressourcenmobilisierung. Wissenschaftspolitik und Forschungspraxis im NS-Herrschaftssystem, Göttingen 2016, S. 230-267.

<sup>165</sup> Vgl. Erlass des Bundesministers für Wirtschaft vom 26. November 1958, in: Bundesanzeiger Nr. 230 vom 29. Nov. 1958.

<sup>166</sup> Vgl. Niedersächsisches Ministerialblatt Nr. 5 vom 31. Januar 1959, S. 80.

<sup>167</sup> Vgl. Bundesanzeiger Nr. 18 vom 28. Jan. 1975.

lungsländern auch auf die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, Information und Beratung der Wirtschaft. Zentrale Aufgabengebiete bilden die mineralischen Rohstoffe und Energierohstoffe, die Geotechnische Sicherheit/ Endlagerung, geologische Schadensrisiken, die Erkundung der Meere und Polarregionen, der Geoumwelt- und Ressourcenschutz sowie das Nationale Seismologische Datenzentrum bzw. Kernwaffen-Teststoppabkommen. Als zentrale wissenschaftlich-technische Institution ist die BGR heute neben dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und dem Leibniz-Institut für angewandte Geophysik im Geozentrum Hannover integriert.“<sup>168</sup>

Im Osten Deutschlands entstand 1948 am Sitz des ehemaligen Reichsamtes die Geologische Landesanstalt, welche 1950 in Staatliche Geologische Kommission umgewandelt wurde. Von ihr wurden die geologischen Archive des Reichsamts für Bodenforschung übernommen. Die Kommission erhielt 1952 die Bezeichnung Geologischer Dienst, firmierte von 1958 bis 1960 als Zentraler Geologischer Dienst bevor sie 1961 in das Zentrale Geologische Institut (ZGI) der DDR umbenannt wurde.<sup>169</sup>

#### *Präsidenten bis 1945<sup>170</sup>*

Heinrich Ernst Beyrich: 1873-1896<sup>171</sup>

Wilhelm Hauchecorne: 1873-1900<sup>172</sup>

Karl Schmeißer: 1900-1906<sup>173</sup>

Franz Beyschlag: 1901-1923<sup>174</sup>

Paul Krusch: 1923-1933<sup>175</sup>

Wilfried von Seidlitz: 1933-1936<sup>176</sup>

Julius Versé: 1936-1939

Wilhelm Karl Keppler: 1939-1945<sup>177</sup>

---

<sup>168</sup> Vgl. Bundesarchiv, Bestand B 176 „Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe“.

<sup>169</sup> Vgl. Bestandsbeschreibung DF 6 „Ministerium für Geologie der DDR“ (<https://invenio.bundesarchiv.de/basys2-invenio/main.xhtml>, eingesehen am 31.8.2017).

<sup>170</sup> Vgl. Preußische Geologische Landesanstalt: Direktoren und Geologen (Biographisches und Nachrufe) (<http://www.pgla.de/direkt.htm>, eingesehen am 31.8.2017). Dort findet sich auch eine Lister der Mitarbeiter des Preußischen Geologischen Landesamtes

<sup>171</sup> Vgl. Quenstedt, Werner: Beyrich, Ernst, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 208 (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd120170906.html#ndbcontent>, eingesehen am 31.8.2017).

<sup>172</sup> Vgl. Beyschlag, Franz: Gedächtnisrede auf Wilhelm Hauchecorne gelegentlich der Enthüllung seiner Büste in der Aula der Königlich Geologischen Landesanstalt und Bergakademie am 15. Januar 1902, Berlin 1902; Udluft, Hans: Hauchecorne, Wilhelm, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 74-75 (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd116521503.html#ndbcontent>, eingesehen am 31.8.2017).

<sup>173</sup> Vgl. Vierhaus, Rudolf (Hg.): Deutsche Biographische Enzyklopädie, Bd. 8 (Schlumberger bis Thiersch), München 2008, S. 8.

<sup>174</sup> Vgl. Quring, Heinrich: Beyschlag, Franz, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 209 (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd116160357.html#ndbcontent>, eingesehen am 31.8.2017).

<sup>175</sup> Vgl. Walter, Heinz: Krusch, Paul, in: Neue Deutsche Biographie 13 (1982), S. 147-148. (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd116574291.html#ndbcontent>, eingesehen am 31.8.2017).

<sup>176</sup> Vgl. Wilfried von Seidlitz †, in: Geologisches Jahrbuch 69 (1955), S. XXXVff.

<sup>177</sup> Vgl. Riedel, Matthias: Keppler, Wilhelm, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 509-510 (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd118777076.html#ndbcontent>, eingesehen am 31.8.2017).

*Präsidenten seit 1945*

Alfred Bentz: 1958-1962<sup>178</sup>

Hans Joachim Martini: 1962-1969<sup>179</sup>

Gerhard Richter-Bernburg: 1970-1972

Eberhard Machens: 1972

Ulrich Engelmann: 1972-1974 (komm.)

Friedrich Bender: 1975-1985

Martin Kürsten: 1986-1996

Friedrich-Wilhelm Wellmer: 1996-2005

Bernhard Stribrny: 2005-2006

Alfred Hollerbach: 2006-2007 (komm.)

Hans-Joachim Kümpel: 2007-2016

Ralph Watzel: seit 2016

---

<sup>178</sup> Vgl. Grill, R.: Alfred Bentz, in: Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien 57 (1964), Heft 2, S. 633-634.

<sup>179</sup> Vgl. Georg Richard Schultze: Hans Joachim Martini, in: Abhandlungen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft 21 (1969), S. 489-496 ([https://publikationsserver.tu-braunschweig.de/receive/dbbs\\_mods\\_00048183](https://publikationsserver.tu-braunschweig.de/receive/dbbs_mods_00048183), eingesehen am 31.8.2017); Bauchmüller, Michael: Geologen-Stiftung wird abgewickelt, in: Süddeutsche Zeitung (SZ.de) vom 10.11.2016 (<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/hans-joachim-martini-stiftung-geologen-stiftung-wird-abgewickelt-1.3243814>, eingesehen am 31.8.2017).

## 4.1 Überlieferungen der Behörden

### Archiv und Bibliothek der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover<sup>180</sup>

Aktennummer	Geologische Landesanstalt
K56077	WIRTSCHAFTSKARTE V. MITTEL- U. SUEDAFRICA, WERT D. BERGBAUPRODUKTION V. 1938 SOWIE LAGE U. BEDEUTUNG D. WICHTIGSTEN BODENSCHAETZE V. 1941, 01.01.1942. - RfB
Z 1 A	¬A¬ note on the oil field investigation under military government at Celle 1945-1947 / A. E. Gunther
1945 B 109	Erdöl in Rußland / Reichsstelle für Bodenforschung. - Reichsst. f. Bodenforsch.
1998 B 290	Die¬ Erdölgewinnung Deutschlands in der Zeit von 1933 - 1945 / vorgelegt von Hanns-Heinz Kasper
1953 K 940	Das¬ Erdöl in Deutschland und die Frage seiner Aufsuchung / von Alfred Bentz. - [S.n.], 1933
1953 K 941	Das¬ Erdöl in Deutschland und seine Aufschließung : planmäßige Erforschung erdöhlöffiger Gebiete / Alfred Bentz, 1933
1953 K 945	Wie ist die Erdöhlöffigkeit Deutschlands heute zu beurteilen? / von Alfred Bentz. - [S.n.]
0023274	DIE ERDOELFELDER DES IRAK / A. Mayer-Guerr
0048700	Die¬ wichtigsten Lagerstätten der Erde, Heft 4, Erdöl in Russland, Berlin 1941
0048701	ERDOELRESERVEN IM NORD-OESTLICHEN KAVKASUS UND AUSSICHTEN FUER DEREN ERFASSUNG,NACH 1935 / I.O. Brod, 1935
0048745	DIE ERDOEL-INDUSTRIE SOWJET-RUSSLANDS MIT GEOLOGISCHEN BEMERKUNGEN,1941 / A. Mayer-Guerr, 1941
0048748	Kurzberichte über Erdölkombinate in der Sowjetunion, 1941
0048750	FACHBERICHT 1 DES BETRIEBSEINSATZES K ERDOELGEWINNUNG,MIT FOTOS,1943
0048754	PROBLEME UM ERDOEL IN DER UKRAINE, 1940 / D. N. Sobolew. - RfB
0048971	DIE OELANZEICHEN AFRIKAS MIT AUSNAHME DER BEREITS PRODUZIERENDEN LAENDER,15.01.1939 / A. Mayer-Guerr, 1939
0048972	DIE ERDOELHOEFFIGKEIT AFRIKAS,AUS OEL UND KOHLE,22.01.1942 / A. Mayer-Guerr
0048973	OELANZEICHEN UND AUFSCHLUSSARBEITEN IN AFRIKA,JULI 1940 / A. Mayer-Guerr, 1940
0048991	DIE ERDOELFELDER AEGYPTENS, 27.07.1942 / A. Mayer-Guerr, 1942
0049000	¬Die¬ wichtigsten Lagerstätten der Erde, Heft 18 : Erdöl in Südamerika, 1942
0049007	GEOLOGISCHE BEGUTACHTUNG DER ERDOELMOEGlichkeiten IN ECUADOR,12.02.1937,TEXT-U.ANLAGENBAND / A. Bentz
0049010	EXPOSE UEBER ERDOEL IN ECUADOR,19.01.1938 / A. Bentz
0049017	BERICHT UEBER EINE REISE DURCH DIE ERDOELKONZESSIONEN ECUADORS,18.01.1938 / A. Bentz
0049035	BERICHT UEBER DIE MOEGlichkeit VON ERDOELBETEILIGUNGEN IN MEXIKO,30.10.1936 / A. Bentz
0049038	BERICHT UEBER DEN STAND DER VERHANDLUNGEN UEBER OELMOEGlichkeiten IN MEXICO,10.11.1937 / A. Bentz
0049042	DIE AUSDEHNUNG DER NORDAMERIKANISCHEN OELMACHT,01.03.1944 /Stahmer, 1944
0049044	BETEILIGUNGSMOEGlichkeiten AN MEXICANISCHEN ERDOELFELDERN,REISE SEP./OKT.1937,TEXT-UND ANLAGEBAND,15.01.1938 / A. Bentz
0049062	Erdöl im Orient, 30.01.1939
0049063	Die¬ wichtigsten Lagerstätten der Erde Heft-21-Erdöl in Vorderasien, 1942

<sup>180</sup> Bei den im Folgenden exemplarisch aufgeführten Akten handelt es sich nur um eine kurze Auswahl zu Aktenüberlieferungen betr. Erdölfragen im Nahen Osten.

0049064	Erdöl in Europa und im nahen Orient, Manuskript und 1. Korrektur, 1940
0049069	OELANZEICHEN IN SW-ARABIEN,20.04.1941 / J. Kunst
0049073	DIE ERDOELFELDER DES IRAK: ZUSAMMENFASSUNG DER HEUTIGEN KENN- NISSE UEBER GEOLOGIE U. ENTWICKLUNG D. OELFELDER, TEXT U. ANLAGENBD., 1941 / A. Mayer-Guerr
0049074	GEOLOGISCHE BEGUTACHTUNG DER ERDOELKONZESSION DER BRITISH OIL DE- VELOPMENT CY. LDT. MOSUL, IRAK, 18.06.1935 / A. Bentz
0049075	MITTEILUNG UEBER GEOLOGIE DER B.O.D.-KONZESSION WESTLICH TIGRIS MIT GEOLOGISCHEN PROFILEN, 10.02.1942 / A. Mayer-Guerr
0049076	DIE ERDOELFELDER DES NOERDL. IRAK, 13.12.1940 / C. Schmidt
0049339	DAS- ERDOELGEBIET IM SOWJETRUSSISCHEN INTERESSENGEBIET VOR UND NACH DEM EINMARSCH DER ROTEN ARMEE, 1940. - RfB
0049459	SICHERSTELLUNG DES EUROPAEISCHEN ERDOELBEDARFS,24.07.1940 / A. Bentz
0058277	DIE DEUTSCHE EXPEDITION IN DEN KAVKASUS / Schlicht
0058323	DER WEG DER DEUTSCHEN ERDOELGEWINNUNG JUNI 1946 / Schirner
0059428	VERSORGUNG EUROPAS MIT INDUSTRIELLEN ROHSTOFFEN,AUS DAF- ROHSTOFF-DIENST,1941
0059760	DEUTSCHLANDS VERSORGUNG MIT MINERALISCHEN ROHSTOFFEN- LITERATURKURZFASSUNGEN,1940-1942
0059779	Die- Aufgaben des Reichsamtes für Bodenforschung (mit Organisationsplan), etwa 1940, Anweisung für die Geschäftsführung der RfB, 1941
0063021	DIE- ROHSTOFFGRUNDLAGE DER SOWJETUNION, 1939. - IG Farben
0063034	DIE AUSSICHTEN DER VERSORGUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT MIT RUSSI- SCHEN BERGBAUERZEUGNISSEN,1940 / V.Z. Muehlen
0063037	VORKOMMEN UND ERZEUGUNG EINIGER WICHTIGER ROHSTOFFE IN DER SOW- JETUNION,1938
0063040	Rohstofflagerstätten der Sowjetunion, 1940
0063042	BODENSCHAETZE UND BERGBAU DER SOWJETUNION,MIT BERICHTEN UEBER MINERALSCHAETZE UND ERZVORRAETE,VOR 1945 / F. Friedensburg
0063070	ERDOELVORKOMMEN IM KAVKASUS-UDSSR,1940 / Quitzow
0063253	VORRAETE U.FOERDERUNG DER WICHTIGSTEN MINERALISCHEN ROHSTOF- FE,1938/39
0063271	KARTOGRAPHISCHE UEBERSICHTEN DER WEHRWIRTSCHAFTLICH WICHTIGS- TEN UEBERSCHUSSGEBIETE AFRIKAS,OBERKOMMANDO DER WEHRMACHT, 1941
0063278	DIE ERDOELHOEFFIGKEIT AFRIKAS MIT WEITEREN ERDOELBERICHTEN,1939- 1942 / A. Mayer-Guerr, 1942
0063318	LITERATURVERZEICHNIS AEGYPTEN MIT LITERATURKURZFASSUNGEN UEBER ROHSTOFFE UND WIRTSCHAFT, 1942
0063323	WIRTSCHAFTSBERICHT ÜBER ÄGYPTEN, 1940. - IG Farben
0063326	WIRTSCHAFTSBERICHT ÄGYPTEN, BERGBAU UND INDUSTRIE, 1940 MIT BE- RICHT ÜBER WIRTSCHAFTSSTRUKTUR UND INDUSTRIEWIRTSCHAFT. - IG Far- ben
0063327	BERICHTE UEBER ERDOEL UND ERDOELWIRTSCHAFT IN AEGYPTEN,1937-1941, 1941
0063956	LAGERSTAETTENCHRONIK,ARABIEN,ZEITUNGSAUSSCHNITTE UEBER BO- DENSCHAETZE UND ROHSTOFFWIRTSCHAFT,1939-1942
0063957	KARTEN DER WICHTIGSTEN LAGERSTAETTEN DES NAHEN OSTENS,1942
0063958	BODENSCHAETZE ARABIENS : ERDOEL, 1939-1944
0064077	LITERATURKURZFASSUNGEN UEBER ERDOEL U. WIRTSCHAFT IM IRAK, VOR 1945
0064078	LAGERSTAETTENCHRONIK, WIRTSCHAFT UND ERDOEL IM IRAK, VOR 1945
0064079	WIRTSCHAFTSBERICHT IRAK, 1941. - IG Farben
0064080	ERDOEL IM IRAK. DT., FRANZ. U. ITAL. BERICHTE, VOR 1945
0064082	LITERATUR UEBER WIRTSCHAFT UND ERDOEL IM IRAN,VOR 1945, 1944
0064088	DIE BODENSCHAETZE IN IRAN,1937 / Schranz
0064090	ERDOEL IN IRAN,1939/1940, 1940
0064140	BRENNSTOFFVORKOMMEN IM NAHEN OSTEN,DIV.BERICHTE,1916/17

0064178	ERDOEL IM VORDEREN ORIENT-ZEITUNGSMELDUNGEN U.BERICHTE,VOR 1945
0064179	DIE WICHTIGSTEN LAGERSTAETTEN DES NAHEN OSTENS
0064249	Erdöl in Europa und im nahen Orient, 1940
0065690	DIE ERDOELRESERVEN IM NORDOESTL.KAUKASUS UND DIE AUSSICHTEN FUER DEREN ERFASSUNG,1936 / I.O. Brod, 1936
0065706	ENTWICKLUNG DER ERDOELGEWINNUNG IM NORDOESTLICHSTEN KAUKASUS(DAS GEBIET DES TRUST GROSNEFT),1936 / I.O. Brod, 1936
0065723	UEBER ERDOELVORKOMMEN IN DER UKRAINE, 1940 / W. P. Kulew. - RfB
0065792	ERDOEL UND ERDGAS IM KAUKASUS, 1942. - IG Farben
0065808	GRUNDPROBLEME DES OELEINSATZES AUF DEM GEBIETE DER ERDOELFOERDERUNG UND-GEWINNUNG, 1942
0065827	FACHBERICHT DES BETRIEBSEINSATZES K ERDOELGEWINNUNG FUER JANUAR 1943 SOWIE UEB.D.ABSCHLIESSEND GETROFFENEN MASSNAHMEN I.KAUKASUSEINSATZ,1943
0065842	RUSSLAND OHNE DAS KAUKASISCHE ERDOEL,1942 / A.M. Stahmer, 1942
0065888	UDSSR,MINERALOELUNTERLAGEN,1940
0065896	VERMUTETE NEUE ERDOELVORKOMMEN IM NORD-OST DES KAUKASUS,1940 /I.O. Brod
0065900	ERGEBNISSE,AUFGABEN UND AUSSICHTEN DER ENTWICKLUNG DER ERDOEL-FUEHRENDEN GEBIETE DES KAUKASUS,1941 / W.M. Senjukow ; M.J. Warenzow
0065936	KURZBERICHTE UND BRIEFWECHSEL UEBER ERDOELGEBIETE IN DER SOWJET-UNION (UKRAINE, KAUKASUS, SCHWARZES MEER) UND IM VORDEREN ORIENT, 1941/42. - RfB
0065940	GEOLOGISCHER-WIRTSCHAFTLICHER UEBERBLICK UEBER DIE ERDOELGEBIETE DES KAUKASUS,AUS:OEL UND KOHLE,HEFT 36,1937 / N. Polutoff, 1937
0076376	Dienststelle Bentz,der beauftragte f.d.foerderung d.erdoelgewinnung,organisationsplaene,personallisten u.schriftverkehr,1942-1944 / A. Bentz
0076554	Die- Erdölvorkommen Sowjet-Russlands <1:4000000>, Mai 1941
0076558	ZUSAMMENDRUCK ERDOELGEBIET VON GROSNYJ,STAND 1925-1941,1:200000
0086534	ABSCHRIFTEN VON ERNENNUNGSURKUNDEN PROF. A. BENTZ ZUM BEVOLLMAECHTIGTEN FUER DIE ERDOELGEWINNUNG, 1938/39 / A. Bentz [Name im Titel]. - Preuß. Geolog. Landesanst.
0086537	"KONTINENTALE OEL-AG", DEUTSCHE HOLDING FUER AUSLAENDISCHE ERDOELBETEILIGUNGEN,EINE GEMEINSCHAFTSGRUENDUNG VON STAAT U.WIRTSCHAFT,1942
0096598	BRIEFWECHS.ZW.A.E.GUNTHER,LONDON(EHEM.NORTH GERMAN OIL-CONTROL)U.PRAES.F.BENDER ANLAESSL.D.20.TODESTAGES V.A.BENTZ,MAI-JUNI 1984 / A.E. Gunther ; F. Bender, 1984
2026385	-Das- Erdöl Rußlands / A. Mayer-Gürr ; A. Stahmer. - Reichsstelle für Bodenfor-schung

## 4.2 Überlieferungen der Preußischen und der Berliner Behörden

Aktennummer	Geologische Landesanstalt
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 1	Verwaltungsberichte der Geologischen Landesanstalt, 1873-1880
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 8	Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt, Bd. 2, 1881-1884
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 9	Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt, Bd. 3, 1885-1889
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 10	Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt, Bd. 4, 1889-1896
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 11	Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt, Bd. 6, 1904-1912
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 12	Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt, Bd. 2, 1881-1884
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 2	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 1, 1874-1877
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 3	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 2, 1877-1883
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 4	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 3, 1883-1890
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 5	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 4, 1890-1897
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 6	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 5, 1898-1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 7	Arbeitsplanung der Geologischen Landesanstalt, Protokolle und Beratungen, Bd. 6, 1903-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 13	Nachweisung von Beamten für fremde Dienste in Persien, Afrika und China, 1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 14-89	Personalakten A-Z (Dr. Gustav Angelbis bis Dr. Oskar Zeise), 1860-1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 630	Konstruktion einer Gitterstützwand gegen Rutschböden, Bericht Obering. Dr. Schröter, o.D. [um 1930]
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 287	Pechfeuerungs- und Glühkopfmotorversuche bei der Kieler Werft, Bericht Fürer, 1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 90	Schädigungseinflüsse von Gesteinsstaub auf die Atmungsorgane, Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Finckh, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 91	Auslegung der Position 16 der 2. Verordnung über die Ausdehnung der Unfallversicherung auf die Berufskrankheiten. Berichte Landesgeologe Prof. Dr. Bärtling, Bergrat Platte, Geologe Dr. Udluft, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 92	Luftuntersuchung der Großstädte, Bericht Stockfisch, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 93	Staublungenerkrankungen im Bergbau, Bericht Landesgeologe Bärtling, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 566	Bericht Prof. Dr. Quiring, Berlin: Eignung zum Deichbau. Die Unterscheidung von Löß und Hochflutlehm, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 96	Silikoseerkrankungen in Gommern, Plötzky und Pretzien bei Magdeburg, Bericht Dr. Udluft, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 97	Geologische Nachrichten der Provinz Brandenburg, Bd. 2, 1907-1925 [auskonservatorischen Gründen nicht vorlegbar]
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 98	Geologische Nachrichten der Provinz Hessen-Naussau, 1890-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 99	Geologische Nachrichten der Provinz Ostpreußen, 1896-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 100	Geologische Nachrichten der Provinz Posen, 1889-1919
GStA, PK, I. HA Rep.	Geologische Nachrichten der Provinz Posen, 1911

194, Nr. 101	
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 102	Geologische Nachrichten der Rheinprovinz, Bd. 3, 1929-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 639	Geognostische Gesteinsuntersuchungen im Riesengebirge, Vierter Bericht Prof. G. Rose, 1844
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 559	Bericht über Baggerarbeiten im Aerö-Sund, Provinz Schleswig-Holstein, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 560	Besichtigung der Baggerungen im Aerö-Sund, Kreis Hadersleben, Provinz Schleswig-Holstein, Bericht Wolff, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 103	Geologische Nachrichten der Provinz Westfalen, 1908-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 104	Geologische Nachrichten der Provinz Westpreußen, 1888-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 105	Geologische Nachrichten aus Anhalt, 1899-1903
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 106	Geologische Nachrichten aus Baden, 1912-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 107	Geologische Nachrichten aus Braunschweig, 1887-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 108	Geologische Nachrichten aus Mecklenburg, 1879-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 109	Geologische Nachrichten aus Sachsen, 1874-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 110	Geologische Nachrichten aus Württemberg, 1883-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 111	Geologische Nachrichten aus den übrigen Staaten Deutschland, u.a. Coburg, Lippe, Braunschweig, 1905-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 642	Straßburg, 28.11.1884: E. Cohen (geschäftsführendes Mitglied der Commission für geologische Landesuntersuchung von Elsaß-Lothringen) an Direction der internationalen geologischen Karte von Europa: Kolorierung des Kartenabschnitts Elsaß-Lothringen
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 641	Leipzig, 13.9.1886: Hermann Credner an Geheimen Oberbergergrat (?): Geologische Schichtungen im sächsisch-bayerisch-böhmischen Grenzgebiet
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 112	Geologische Nachrichten aus Belgien, 1885-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 113	Geologische Nachrichten aus Dänemark, 1908-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 114	Die Insel Römö westlich von Schleswig-Holstein, o.D., um 1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 115	Geologische Nachrichten aus England, 1883-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 116	Beiträge von Finnland, 1900
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 117	Geologische Nachrichten aus Italien, 1900-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 119	Geologische Nachrichten aus den Niederlanden, 1906-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 120	Geologische Nachrichten aus Österreich-Ungarn, 1878-1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 121	Beiträge von Portugal, 1882-1896
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 122	Beiträge von Rumänien, Balkanhalbinsel, 1885-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 123	Geologische Nachrichten aus Russland, Bd. 1, 1882-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 124	Geologische Nachrichten aus Russland und den Randstaaten, Bd. 2, 1923-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 125	Beiträge aus der Schweiz, 1923

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 126	Geologische Nachrichten aus Spanien, 1883-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 127	Geologische Nachrichten aus Bulgarien, Jugoslawien, Serbien, Tschechoslowakei, Polen, Kroatien, Albanien, Griechenland, Frankreich, Palästina, 1909-1931 Enthält auch: Westpreußen
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 128	Koloniale Angelegenheiten, Allgemeines Deutsch-Ostafrika, Südwestafrika, 1900-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 130	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Ostafrika, 1904-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 131	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Ostafrika, 1907-1911
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 161	Bericht Landesgeologe Dr. Koert: Möglichkeiten von Kohlevorkommen in der Landschaft östlich vom Bamba (Ostafrika), 1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 160	Bericht Landesgeologe Dr. Koert: Geologische Untersuchung der Sigi-Segomapflanzung in Deutsch-Ostafrika, 1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 162	Gutachten Landesgeologe Dr. Koert: Kohlevorkommen auf der Ostseite des Neugurugebirges in Deutsch-Ostafrika, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 129	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Südwestafrika, Bd. 1, 1881-1900
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 132	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Südwestafrika, Bd. 2, 1901-1903
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 133	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Südwestafrika, Bd. 3, 1904-1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 134	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Südwestafrika, Bd. 4, 1906-1911
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 135	Geologische Nachrichten aus Deutsch-Südwestafrika, Bd. 5, 1911-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 136	Geologische Nachrichten aus Kamerun, Bd. 2, 1907-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 137	Geologische Nachrichten aus Togo, Bd. 1, 1889-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 138	Geologische Nachrichten aus Togo, Bd. 2, 1907-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 155	Bericht Landesgeologe Dr. Koert: Geologische Erschließung der deutschen Kolonien in Afrika. Entgegnung an Privatdozent Dr. Hennig, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 118	Notizen über Lagerstätten in den italienischen Kolonien, 1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 139	Beiträge von Kleinasien, 1897-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 140	Geologische Nachrichten aus China, 1892-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 567	Überschwemmung der Hanflusses in Hupeh, China, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 141	Geologische Nachrichten aus Japan, 1880-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 142	Geologische Nachrichten aus Ostindien, 1882-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 631	Bericht Bezirksgeologe Dr. Meyer: Sibirien, das Siedelland der Zukunft, und der Friedensschluss, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 143	Reisebericht Dr. Bruecher: Nutzbare Lagerstätten in Nord-Sacchalin, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 144	Geologische Nachrichten aus Neu-Guinea, Bd. 1, 1887-1904
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 145	Geologische Nachrichten aus Neu-Guinea und Samoa, Bd. 2, 1905-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 146	Geologische Nachrichten aus den Südseeinseln im Bismarckarchipel, Neuguinea, Palauinseln, Karolineninseln, Yapinseln, Neuseeland, Sumatra, 1895-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 147	Gutachten Dr. E. Schucht: Geologisch-bodenkundliche Verhältnisse von Samoa, insbesondere von Upolu, zum Zwecke der Errichtung einer Telefunktengroßstation, 1912

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 148	Geologische Nachrichten aus Amerika, Bd. 1 1883-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 149	Geologische Nachrichten aus Amerika, Bd. 2, 1919-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 373	Reiseeindrücke von Land und Wirtschaft der Provinz Minas Garais, Brasilien, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 326	Bericht Prof. Dr. Stutzer, Bergakademie Freiberg in Sachsen: Staatlicher Geologendienst in Venezuela, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 150	Zentralstelle für die Schutzgebiete: Organisation und Geschäftsordnung, 1911-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 151	Zentralstelle für die Schutzgebiete: Vorlesungen, Veranstaltungen, Beiträge zur geologischen Erforschung der deutschen Schutzgebiete, Auswanderungen, Forschungsreisen, 1912-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 152	Zentralstelle für die Schutzgebiete: Untersuchungen von Gesteinen. Bestimmungen, 1914-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 153	Zentralstelle für die Schutzgebiete: Kolonialsammlung, 1910-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 154	Zentralstelle für die Schutzgebiete: Handbibliothek und Kartensammlung, 1912-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 156	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Afrika, 1912-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 159	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Ostafrika, Beiträge zu geologischen Erforschung, 1912-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 157	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Ostafrika, Technische- und Industrieangelegenheiten, 1912-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 158	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Ostafrika und Katanga; Geologische Sammlungen, Veröffentlichungen und Gutachten, 1912-1921
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 163	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Kamerun. Beiträge zur geologischen Erforschung, 1912-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 164	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Kamerun. Beiträge zur geologischen Erforschung, 1912-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 165	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Kamerun. Bestimmung und Untersuchung von Gesteinen, 1912-1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 166	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Kamerun. Wasserangelegenheiten, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 167	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Togo. Bestimmung und Untersuchung von Gesteinen, 1912-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 168	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Togo. Beiträge zur geologischen Erforschung, 1912-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 169	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Afrika: Südwestafrika: Veröffentlichungen, Erwerbungen, Rückgabe von Steuern, Forschungsreisen und Erzvorkommen, 1912-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 170	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Asien, Ozeanien: Asien, 1912-1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 171	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Asien, Ozeanien: Neuguinea und Bismarckarchipel: Beiträge zur geologischen Erforschung, 1912-1921
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 172	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Asien, Ozeanien: Marschallinsel, Karolinen, Palau, Marianen, 1912
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 173	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Asien, Ozeanien: Marschallinsel, Karolinen, Palau, Marianen: Technische- und Industrieangelegenheiten, Bergbau, 1912
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 174	Zentralstelle für die Schutzgebiete. Asien, Ozeanien: Marschallinseln, Karolinen, Palau, Marianen: Beiträge zur geologischen Erforschung, 1913-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 199	Geologische Forschung: Förderung der wissenschaftlichen Landeskunde Deutschlands, 1882-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 200	Geologische Forschung: Magnetische Untersuchungen, Untersuchungen der Korrosionserscheinungen, Bd.

	2, 1907-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 201	Geologische Forschung: Vergleichende Stratigraphie Deutschlands, Bd. 2, 1927-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 202	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Brandenburg, Bd. 5, 1928-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 204	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Hannover, Bd. 2, 1929-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 205	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Ostpreußen, Bd. 2, 1908-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 206	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Posen, Bd. 4, 1908-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 207	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Rheinprovinz, Bd. 2, 1916-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 209	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Sachsen, Bd. 8, 1923-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 210	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Schlesien, Bd. 5, 1912-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 211	Geologische Forschung: Fiskalische Tiefbohrungen in den Provinzen Ober- und Niederschlesien, 1901-1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 214	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Schleswig-Holstein, 1875-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 215	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Westfalen, Bd. 1, 1880-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 216	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Westfalen, Bd. 2, 1923-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 217	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen in der Provinz Westpreußen, 1872-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 218	Geologische Forschung: Fiskalische Bohrungen mit eigenem Bohraparat in Deutschland, Bd. 3, 1912-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 213	Geologische Forschung: Gutachten Geologen E. Dathe und Dr. Michael: Tiefbohrungen im schlesisch-böhmischen Steinkohlenbecken, 1905-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 212	Geologische Forschung: Tabelle über Versuchsbohrungen zur Erweiterung des Wassernetzes der Stadt Saarau, Kreis Schweidnitz für die Maschinenfabrik C. Kulmiz, GmbH Ida- und Marienhütte, 1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 208	Geologische Forschung: Bericht Prof. Dr. Ahrens: Voraussichtliche Schichtfolge in den Bohrungen Weinsfeld und Willweraten, Festungspionierstab 23 Bitburg, 1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 203	Geologische Forschung: Bohrungen zur Untersuchung des Baugrundes in der Stadt Berlin und Umgebung, 1927-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 219	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Hannover, Bd. 3, 1908-1921
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 220	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Hannover, Bd. 5, 1927-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 221	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Ostpreußen, 1887-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 222	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Posen, 1887-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 223	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Rheinprovinz, Bd. 3, 1911-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 224	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Schlesien, 1911-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 225	Geologische Forschung: Nachrichten über private Bohrungen in Schlesien, 1906-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 226	Geologische Forschung: Private Bohrungen in der Provinz Westpreußen, 1906-1913
GStA, PK, I. HA Rep.	Geologische Forschung:

194, Nr. 227	Private Bohrungen in den Thüringischen Staaten, 1880-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 228	Geologische Forschung: Private Bohrungen in den übrigen Staaten Deutschlands, Bd. 2, 1923-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 229	Geologische Forschung: Chemische Untersuchung von Belagsmaterial zu den Aufnahmen im Hochlande, 1884-1893
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 230	Geologische Forschung: Analysen für das Flachland, 1901-1904
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 231	Geologische Forschung: Einbeziehung der Bodenanalysen aus gesamt Deutschland, 1901-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 232	Geologische Forschung: Bericht ...nstorf (Name unleserlich) und Dr. Hellniers über Kaolinsand am Aachen-Rhein-Kanal, 1901-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 233	Geologische Forschung: Gutachten Prof. Dr. Loebe: Verwendbarkeit von Bodenarten für den geplanten Straßendamm bei Kremitten, Tapiau; Gutachten Prof. Dr. Dienemann: Baugrund- und Bodenverhältnisse im Zuge der geplanten Straße bei Kremitten, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 234	Geologische Forschung: Gutachten Prof. Dr. Loebe: Verwendbarkeit von Böden des rechten Passarge-Hanges zum Bau eines Dammes und die Frage der Standfestigkeit des entstehenden Einschnittes, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 235	Geologische Forschung: Gutachten Prof. Dr. Loebe: Geeignetheit von Bodenproben als Baugrund für eine Straßenbrücke über den Finowkanal in Liebenwalde und über die Zweckmäßigkeit der bei dem Bauvorhaben geplanten Bauweise. Tragfähigkeit des Baugrundes für die projektierte Adolf-Hitler-Brücke über den Rhein bei Uerdingen, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 94	Geologische Forschung: Bericht Hesemann: Geschiebeuntersuchungen zwischen Torgau und Muskau, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 95	Geologische Forschung: Bericht Hesemann: Geschiebeuntersuchungen in der Umgebung von Peine, Braunschweig und Gifhorn, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 236	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Burre und Chemiker Dr. Köhler: Bodenmechanische Verhältnisse der jungen Anschwemmungen bin den Tälern bei Groß-Lehna und bei Kauern der Linie Halle-Schleiz der Reichsautobahnen; Vorbericht Dr. Burre und Dr. Köhler; bisherige Untersuchungen der moorigen Schichten in den Tälern bei Groß-Lehna und bei Kauern der Linie Halle Schleiz der Reichsaustobahnen 1935; Begutachtung des Casagrande von Moorstrecken auf der NS-Strecke und der OW-Strecke der OBL Halle, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 237	Geologische Forschung: Gutachtliche Äußerung Bezirksgeologe Prof. Dr. Dienemann: Frage der Senkung des Bürgersteigs an der preußischen Staatsbibliothek in Berlin; Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Dienemann für die Erweiterung des Flughafens Guben vorgesehene Gelände, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 238	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Diemann und Geologe Dr. Helk: Baugrundverhältnisse bei Wilhelmshaven, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 633	Geologische Forschung: Schichtenverzeichnis Schrödter über den Straßenbau Crossen, bodenkundliche Vorarbeiten auf der R 122 von km 4.7-5.7 und 15.0-17.1 Forst-Triebel-Sorau, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 239	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Diemann und Chemiker Dr. Köhler: Untergrund für Heeresneubauten bei Lüneburg, Antragsteller: Heeresneubauamt Lüneburg, Neubauleitung Verpflegungsanlage, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 240	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Dr. Schröder: Untergrundverhältnisse in dem Geländeabschnitt Blieskastel-Pirmasens, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 636	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Dr. Schröder: Gesteinsuntergrund im Gebiet zwischen Merzig und Göttelborn Saarlandabschnitt, 1937

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 637	Geologische Forschung: Gutachten: Gesteinsuntergrund im Gebiet zwischen Irrel a. d. Prüm und Saarburg Saar-Sauer-Abschnitt, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 214	Geologische Forschung: Bericht Prof. Dr. O. Pratie, Dr. O. Weigel, cand. rer. nat. J. Lambey: Geologische Untersuchung des Untergrundes des Ostwinkels bei Elbing, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 638	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Dr. Schröder: Gesteinsuntersuchung östlich der Saar im Abschnitt Saarburg-Besseringen, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 242	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Schröder: Geologische Untersuchungen im Saargebiet bei Konz für eine vorgesehene Baustelle des Pionierstabes 13, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 243	Geologische Forschung: Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Burre: Baugrund, Anlage von Hohlgängen, Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Bohrstelle B II, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 244	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Schröder: Besichtigung der Baustelle Beckingen, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 245	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Schröder: Geologische Besichtigung einiger Baugruben bei Ormont (Eifel), 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 246	Geologische Forschung: Bericht Dr. Klinger, gez. Dr. E. Schröder: Geologischer Bau am Nordausgang des Ralinger Tunnels, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 247	Geologische Forschung: Vorläufiger Bericht Bezirksgeologe Prof. Dr. Meister: Geologische Erkundung zum Bauvorhaben Via Graz, südlich von Judendorf und Frauenkogel, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 248	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologen Prof. Dr. Meister und Dr. Fischer: Geologische Untersuchung des Bauvorhabens südwestlich Aschach (Oberdonau), 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 249	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Fischer: Untersuchung des Bauvorhabens bei Hollenburg (Niederdonau), 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 250	Geologische Forschung: Vorläufige Gutachten Bezirksgeologe Dr. Schöder: Geologischer Aufbau des tieferen Untergrundes im Gebiet zwischen Beckingen (Saar) und Lautzkirchen (Blies), 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 251	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologen Prof. Dr. Meister und Dr. Fischer: Eignung des östlichen Odertalrandes zwischen Frauendorf und Gohlitz für das Bauvorhaben, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 252	Geologische Forschung: Geologische Begutachtung Bezirksgeologe Dr. Schröder: geplante Stollenanlage beim Forsthaus Kobenbade, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 253	Geologische Forschung: Vorläufige geologische Begutachtung Bezirksgeologe Dr. Schröder: Stauprojekt an der Prüm bei Irrel, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 254	Geologische Forschung: Geologisches Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Ahrens: Anlage einer künstlichen Steilwand nordöstlich Imgenbroich; Schurf zur Anlage eines Hohlweges nordöstlich Burg Vogelsang, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 255	Geologische Forschung: Geologische Begutachtung Bezirksgeologe Dr. Schröder und Baurat Schaller: Geplante Tiefbrunnenanlage am Kobenberg bei Bietzen, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 256	Geologische Forschung: Geologischer Vorbericht zur Begutachtung Dr. Fischer: Bauvorhaben 4755/4 IIIa zwischen Traisen und Wiesenbach bei St. Veit an der Gölsen (Heeresbauamt St. Pölten), 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 257	Geologische Forschung: Geologisches Gutachten Bezirksgeologen Dr. Meister und Dr. Fischer: Bauvorhaben IIIb Gutenstein (Niederdonau), 1938
GStA, PK, I. HA Rep.	Geologische Forschung:

194, Nr. 258	Bericht Bezirksgeologe Prof. Dr. Meister: Geologische Untersuchung zum Bauvorhaben Wolfsburg in Kärnten, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 557	Geologische Forschung: Gutachten Prof. Dr. Wolff: Bodenbeschaffenheit des Ärmelkanals zwischen Calais und Dover, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 260	Geologische Forschung: C. Dietz: Geologische Verhältnisse des Untergrundes der Stadt Falköping in Schweden, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 564	Geologische Forschung: Gutachten Prof. Dr. Fliegel: Untergrund der Dämme des Shannon-Werkes und seine Beeinflussung durch die Füllung des Obergrabens, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 259	Geologische Forschung: Bericht Geologe Dr. Udluft: Exkursion zur Untersuchung des geologischen Untergrundes im deutsch-holländischen Grenzgebiet, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 634	Geologische Forschung: Bericht Kriegsgeologe Koert: Geologische Erkundung für eine Autostraße oder Bahnverbindung von Ledschun nach Kurkur in der Libyschen Wüste, Ägypten, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 261	Geologische Forschung: Gutachten Bruno Kuhnen: Bergschäden, 1905-1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 262	Geologische Forschung: Erdfall in Hohensalze, Bd. 3, 1912-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 263	Geologische Forschung: Erdfall in Hohensalze, Bd. 4, 1913-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 279	Geologische Forschung: Gutachten Michael: Drohende Bodensenkungen im Bericht der Unternehmungen Katharina-Hütte, Titzner & Gamper und C.G. Schön in Sosnowiec, Polen, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 265	Geologische Forschung: Vorschlag Geologe Dr. Biese: Erschließung der Loser-Höhle bei Bad Ausee, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 267	Geologische Forschung: Erdbeben in den Niederlanden, Mitteilung des niederländischen Meteorologischen Instituts (Zeitungsartikel, niederländisch), 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 268	Geologische Forschung: Seebeben in der Walfischbai in Südafrika (Zeitungsartikel, englisch), 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 266	Geologische Forschung: Geologischer Bericht Dr. Frank: Untersuchung der Gründung der Pfeiler der Franzosenschlucht; Dammschüttung auf die Gehängeschuttmasse des Hanges Aichelberg, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 269	Geologische Forschung: Bericht der Herrenhuter Missionsdirektion über leichte Erdstöße im Konde-Oberland (Ostafrika), 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 264	Geologische Forschung: Bericht Bezirksgeologe Udluft: Bodenschichten „der Hees“ Xanten, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 270	Geologische Forschung: Erdaufschlüsse durch Höhlen in Deutschland, 1878-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 274	Geologische Forschung: Mitteilung geologischer Funde in Deutschland, Bd. 15, 1923-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 271	Geologische Forschung: Erdaufschlüsse durch Eisenbahnen in Deutschland, Bd. 15, 1923-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 272	Geologische Forschung: Erdaufschlüsse durch Eisenbahnen in Deutschland, Bd. 17, 1927-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 273	Geologische Forschung: Erdaufschlüsse durch Eisenbahnen in Deutschland, Bd. 18, 1929-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 278	Geologische Forschung: Bericht Beutz: Begehung der Aufschlüsse in der Gegend von Winterswijk in Holland, 1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 632	Geologische Forschung: Berichte Versé und Grupe: Keuper- und Liasaufschlüsse im Gebiet Helmstedt-Halberstadt-Hildesheim-Hameln, 1938
GStA, PK, I. HA Rep.	Geologische Forschung:

194, Nr. 572	Bericht Brockmann, Wesemünde-Lehe: Diatomeen in den Ablagerungen des Frischen Haffs, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 573	Geologische Forschung: Bericht Brockmann, Wesemünde-Lehe: Diatomeen in den Ablagerungen des Frischen Haffs, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 574	Geologische Forschung: Bericht Brockmann, Wesemünde-Lehe: Diatomeen in den Ablagerungen des Kurischen Haffs, o. Dat., um 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 571	Geologische Forschung: Bericht Brockmann, Wesemünde-Lehe: Diatomeen in den Bohrungen des Frischen Haffs, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 555	Geologische Forschung: Seenforschung, Bd. 3, 1909-1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 556	Geologische Forschung: Geologische Untersuchungen des Oderstauschadengebietes, 1912-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 565	Geologische Forschung: Geologische Untersuchung Bezirksgeologe Prof. Dr. Dienemann: Ostpreußische Haffe und Bereisung derselben, 1933
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 275	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geognostische Funde, Bd. 4, 1888-1896
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 276	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geologe Dr. Löwe, Göttingen: Geoelektrische Untersuchung in Libiaz (Polen= für die Compagnie Gulicienne de Mines durchgeführt von The Elektrical Prospecting Compagnie, 1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 277	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dipl. Ing. Tennberg, Stockholm: Geoelektrische Untersuchung in Libiaz (Polen= für die Compagnie Gulicienne de Mines durchgeführt von The Elektrical Prospecting Compagnie, 1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 280	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Bergmeisters G. Henriksen, Norwegen: Krandalstind Gebiet, 1933
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 323	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Beyschlag, Dr. Walter, Prof. de Launay: Erdölterrains in der Bukowina im Gebiet des Putillatales (Galizien), 1905-1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 281	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zolltarif von 1906 und sein Einfluss auf die deutsche Erdölindustrie, 1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 313	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Befund Hofrat Prof. Höfer: Erdteervorkommen im politischen Bezirk Schärding (Oberösterreich), 1908
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 314	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Dr. Monke: Vorkommen von teerartigem Erdöl im Gebiet von Leoprechting bei Linz, 1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 329	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geologe Noth, Berninck (Galizien): Angebliche Petroleumspuren im Franzhoek bei Fieksburg am Orange River (Südafrika), 1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 283	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Beyschlag: Motorentreiböl für die deutsche Marine, 1910-1911
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 315	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Exposé Bergverwalter Breitschopf: Bergteervorkommen bei Leoprechting in der Gemeinde Taufkirchen, Bezirkshauptmannschaft Schärding in Österreich südlich von Passau, 1911
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 324	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Geologe Dr. Stappenbeck: Argentinische Ölvorkommen geographische und geologische Verhältnisse des Landes Korz zu Caracas (Venezuela); Minerallagerstätten Südamerikas und ihre wirtschaftliche Bedeutung für das Deutsche Reich, 1912-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 320	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht über die Ölfelder der Pierce-Corporation im Cuslung-Gebiet der oberen Abteilung des Pennsylvanian (Oberkarbon), 1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 321	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Wunstorf: Ölländer der Culf-Oil-Corporation in Texas, Louisiana und

	Oklahoma, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 316	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geologisches Gutachten Dr. Josef Grzybonski: Ölschurftterrains bei Taufkirchen Riedau, Bezirk Schärding in Österreich, 1915
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 307	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Meldungen der Bohbetriebe von Erdölbohrungen, Bd. 1, 1915
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 308	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Meldungen der Bohbetriebe von Erdölbohrungen, Bd. 2, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 306	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erdöl, Bohrungen, 1915-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 309	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erdölvorkommen bei Ölsheim, Eddesse, Ölsberg, Oberg sowie kleinere Vorkommen, Bd. 1, 1915-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 310	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erdölvorkommen bei Ölsheim, Eddesse, Ölsberg, Oberg sowie kleinere Vorkommen, Bd. 2, 1931-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 311	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erdölvorkommen bei Obershagen, Hänigsen, Nienhagen, Wathleugen, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 317	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Schultze: Untersuchung nach Bergteer, Erdölvorkommen von Taufkirchen in Österreich, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 318	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geheimer Bergrat Prof. Dr. Beyschlag: Erdöl bei Taufkirchen in Österreich, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 325	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Notiz über Petroleum in Venezuela, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 327	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Darstellung der Lage der mexikanischen Petroleumindustrie, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 288	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Generaldirektor Dr. Raky: Ausgeführte Versuche zur Zerstörung von Erdölemulsionen, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 312	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zeitungsartikel Dr. Berendes: Ausländer auf deutschen Erdölfeldern, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 330	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Prof. Wunsdorf: Ölvorkommen in Ermelo bei Johannesburg, 1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 331	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchungen der „Ermelo torbanite Formen“ von an der Ölgewinnung aus südafrikanischem Schiefer beteiligten deutschen Firmen unter Leitung des Geologen Dr. Neuhaus (Notiz aus der Zeitschrift „Bergtechnik“), 1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 322	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Wunsdorf: Erdölbohrung Radkersburg, Steiermark, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 332	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erdölvorkommen und Bohrungen in Tunesien, Bedeutung der Treibstoffzufuhr, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 289	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Wunsdorf: Hauptlinien der Ölpolitik der Nachkriegszeit, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 328	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Stappenbeck: Nördlichste Ölvorkommen in Argentinien, o.D.
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 290	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Beratungen über private Bohrversuche bei Kohlevorkommen in Dittnigen an der Saar, Elsaß-Lothringen, 1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 291	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Steinkohle im Bezirk Aachen, Saarland, Niederschlesien und Sachsen, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 292	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Steinkohle im niederrheinischen und westfälischen Bezirk, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 285	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gewinnung von Nebenprodukten aus Steinkohle (Teer, Benzol), 1916-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 293	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Steinkohle im ober-schlesischen Bezirk, 1919-1932
GStA, PK, I. HA Rep.	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung:

194, Nr. 301	Untersuchung der fossilen Holzkohle oder Faserkohle und petrographische Untersuchung der Steinkohle, 1926-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 295	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Braunkohle, Rheinischer Bezirk, 1906-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 294	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bituminöse Braunkohle in Deutschland, Verschwelung, 1906-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 296	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Exposé über die Braunkohlen- und Eisenerzablagerungen der Zechen „Rudolf“ und „Eisenberg“ bei Herzogöd und Schafbrücke, Kreis Oberpfalz, Amt Tirschenreuth, 1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 297	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Braunkohle, Allgemeines: Bezirke Thüringen, Sachsen, Westerwald, Hessen, Odergebiet und Bayern, Bd. 2, 1921-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 300	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Verwertung von Humuskohle, 1923-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 298	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Braunkohle, Allgemeines: Bezirke Thüringen, Sachsen, Westerwald, Hessen, Odergebiet und Bayern, Bd. 3, 1925-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 299	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Inventur des Braunkohlevorkommens, Bd. 2, 1927-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 302	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Moor- und Torfangelegenheiten, Bd. 1, 1908-1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 303	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Moor- und Torfangelegenheiten, Bd. 2, 1926-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 304	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bearbeitung einer Statistik der deutschen Moore und Ödländereien, 1922-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 305	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Mikroskopische Torfuntersuchungen und Denkschrift über den volkswirtschaftlichen Wert der deutschen Torfmoore, 1929-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 319	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Engler: Bitumen-Erdteer von Neels in Österreich, 1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 282	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. E. Engler: Durch Wasserdampfdestillation des Bitumens von Wels in Österreich erhaltene Produkte, 1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 333	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Doppelspat, 1887-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 334	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Kalkstein, Marmor, Doppelspat und Dolomit, 1913-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 335	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchung von Formsanden und Formmaterialienvorkommen, 1914-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 336	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen und Untersuchung von Schwefelkies, Magnetkies und Alaunerzen, 1914-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 337	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Posidonienschiefer in Norddeutschland, Westfalen, Lippe, Hannover, Braunschweig, Mecklenburg, Sachsen, Thüringen, 1914-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 338	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Posidinienschiefer der Schandelaher Mulde, Betrieb der Versuchsanlage, 1915-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 339	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bituminöse Faulschlammgesteine. Älteres Paläozoikum, Zechstein, Purbec-Wealden, Tertiär und Quartär, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 340	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bituminöse Gesteine, 1916-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 341	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Dachschiefer, Tafel- und Griffelschiefer in Deutschland, 1917-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 344	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Dr. Krusch: Petrographische Untersuchung von Gesteinsproben aus Bukovitz und Djep in Serbien, 1928
GStA, PK, I. HA Rep.	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung:

194, Nr. 345	Gutachten Dr. Krusch: Petrographische Beschaffenheit serbischer, bosnischer und slowenischer Gesteine, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 346	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Finkle: Untersuchung von Granit aus den Steinbrüchen in dem Disktrikt Lysekil (Bohus, Schweden), 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 342	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchungen über deutsche Formsandlagerstätten und Kies, 1928-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 343	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Keramik. Feuerfeste Gesteine und Produkte, 1929-1931 Enthält u.a.: Deutsche Keramikgesellschaft
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 347	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Finkle: Petrographische Untersuchung einer Gesteinsprobe aus der Nähe von Krakau, Polen, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 348	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Finkle: Petrographische Beschaffenheit einer Gesteinsprobe aus den Steinbrüchen Aurisina bei Triest [Kalkstein], 1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 349	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bezirksgeologe Prof. Dr. Burre: Kampfgraben bei Neuburg (Pfalz). Bildung von Schwimmsand, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 350	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gesteinsuntersuchungen von Dr. Hellmers, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 353	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geologe Dr. Beyschlag: Erzlagerstätten der Umgebung von Kamsdorf in Thüringen, 1989 [??]
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 354	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erzvorkommen in Deutschland, 1914-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 355	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Erzvorkommen Sohland, 1916-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 357	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vortrag Prof. Dr. Krusch: Anteil der deutschen Erzlagerstätten an dem Kampf Deutschlands um seine Existenz, 1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 351	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht über Entwicklung der Verhältnisse der Berg- und Hüttenverwaltung Hayingen und der Bergverwaltung Homécourt in Frankreich, 1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 363	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Fundbesichtigungsprotokolle über Eisenerzmutungen Philipp, Adam, Albert, Reisberg, Eisenberg, Hamburg, Ems, Sand, 1884
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 364	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Notizen D. Hatzmann: Eisenerz- und Schwerspatvorkommen in Könitz bei Saalfeld in Thüringen, 1893
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 365	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Berggrats Schöne: Eisensteinvorkommen bei Friedrichroda in Thüringen, 1901
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 353	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergassessor Albrecht: Dröhneberg-Heunberger Gangsystem in der Gegend von Langelsheim und Goslar im Harz, 1901
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 366	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Bücking: Eisenerzvorkommen Katharina bei Noveant in Lothringen, 1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 367	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geologe Dr. Mestwerdt: Befahrung des Twistestollens am Ralekesberg bei Volkmarsen (Eisenerzvorkommen), 1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 368	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Max Krahnmann: Eisenerzgrube Cramberg bei Höchstenbach im Westerwald, Bergrevier Dillenburg, 1909-1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 369	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Übersichtskarte der deutschen und französischen Eisenerzfelder 1910 (gefertigt: Dr. Kohlmann), 1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 370	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht über Eisenerz bei Peine und Wendeburg, 1911

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 371	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten von Henke: Eisensteinflöze des Grubenfeldes „Margaretha“ bei Welda, Kreis Warburg (Marburg), 1911
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 372	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Eisenerzvorkommen im Thüringischen (mit div. Karten), 1912-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 356	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Dr. Kronecker: Bohnerzlagerrstätten bei Schliengen im Amt Müllheim im Großherzogtum Baden, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 458	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Minettefelder in Lothringen (1871), 1917-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 374	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergassessor Dr. Stahl über das Eisenerzfeld Barbecke, Braunschweig, 1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 375	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bohrprofile von Anton Racky; Brauneisenstein in Beinum und Barbecke, 1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 376	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten über die Bayerische Eisenerzgrubengewerkschaft Fichtelberg (Scholto Douglas), 1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 377	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergrat Dr. Schmidt: Roteisensteingrube Constanze bei Langenaubacu (Dillkreis), 1921-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 378	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Geheimer Bergrat Michael: Eisenerzlagerrstätten von Berggiesshübel in Sachsen, 1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 379	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Landesgeologe Prof. Schulte: Eisensteinführende Schichten in Soltin (Camminer Bodden), 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 380	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Geologe Dr. Mühlen: Eisenerzvorkommen in der Soltiner Gegend (Camminer Bodden), 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 381	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergassessor a.D. und Bergwerksdirektor Troegel: für die Aktiengesellschaft Obere Saale in Weimar über die von der Generaldirektion der Berg-Hütten- und Salzwerte in München geltend gemachten Schadensersatzansprüche im Fall der Ausführung der Talsperre am Bleiloch und über die Spateisensteinvorkommen von Lobenstein (Thüringen), 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 382	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Beyschlag: Eisenerzlagerrstätten bei Arzberg im Fichtelgebirge, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 383	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Kegels; Eisensteinlager auf dem Krupp'schen Felderbesitz im Bergrevier Dillenburg, 1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 384	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Analyse von Heuseler: Raseneisenerzprobe in Bl. Vetschau, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 385	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zusammenstellung der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Erben über die ausgeführten Untersuchungsarbeiten bei Stollarzowitz-Friedrichswille nach Schlenstein-Brauneisenerz, 1933-1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 459	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Dr. Hauchecorne anlässlich des Friedensschlusses 1871: Lothringer Minette (Abschrift), 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 386	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Dr. Kegel: Roteisensteinlager des Wonsbacher Sattels in den Feldern Bergmannsglück, Wonsberg, Neue Hoffnung, Eisengerb, Christiansfreude und Stangenwage Bergrevier Dillenburg, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 387	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Dr. Kegel: Roteisensteinlager des Feldes Albertstal bei Donsbach, Dillkreis, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 388	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht von Gaertner: Thüringer Eisenglimmervorkommen, 1935

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 389	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Aktennotiz Dr. Kegel: Roteisensteinlager und Maganerzlager in Münchhub bei Rehe-Blatt Rennerod, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 390	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Beschreibung des Eisensteingrubenkomplexes bei Hachenburg-Hattert-Höchstenbach-Westerwald, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 391	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorschläge Kegel: Bohrungen auf Roteisenstein in Lahnggebiet, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 392	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorschlag Prof. Dr. Kegel: Bohrungen nach Eisenstein auf dem Eibacher Lagerzug Rinsenberg-Beilstein, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 393	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Kegel: Eisensteinfelder Seelbach bei Langenaubach, Donsberg bei Donsbach, Reifeseite bei Sechshelden und Schäferlust bei Dillenburg, Bergrevier Dillenburg, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 394	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Kegel: Aufschlussmöglichkeiten der Eisensteinfelder im Lahn-Dillgebiet, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 395	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Kegel: Eisenstein in der Grune Diana bei Weilburg im Lahnggebiet, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 396	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Kegel: Eisenstein in der Grube Weissholz bei Hirschhausen, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 397	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Kegel: Eisensteinfelder Heinrich bei Staffel und Gustav bei Elz im Lahnggebiet, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 398	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Kegel: über Schappenbohrungen auf tertiären Brauneisenstein im Lahnggebiet und Westerwald sowie Antrag der Gutehoffnungshütte für Bohrungen, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 399	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Mestwerdt: Teutonia, Eisensteinfelder bei Borlinghausen, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 400	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Geologe Prof. Dr. Mestwerdt: Eisensteinfelder bei Warburg, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 401	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Alfred Weinreich: Eisenerzvorkommen bei Seehausen Gerhof, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 402	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Riedel: Vorkommen von Eisensandstein in der Tiefen ...tterkreide in der Gegend von Gifhorn und Broistedt, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 403	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Paeckelmann: Begehung des Eisenerzfeldes Albert III bei Niedermarsberg, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 404	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Ahrens: Eisenerzfeld Union bei Sessenhausen, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 358	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Geologe Prof. Dr. Michels und Bergassessor Zimmermann: Antrag der Gutehoffnungshütte auf Aufschlussarbeiten in den Grubenfeldern im Westerwald, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 405	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Eisenerz bei Sunaw von Kutaya in Kleinasien, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 359	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Assmann: Befahrung des Sütteils der großen Untersuchungstrecke im Nimptschschacht (erzführender Dolomit), 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 360	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Aktennotiz Prof. Michels: Erkundigung des Grubenfeldes Carlsburg III bei Alertshausen, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 361	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchung im Grubenfeld Gilsberg, Gutehoffnungshütte Oberhausen AG, bei Schenkelberg, Westerwald nach Erzen, 1938
GStA, PK, I. HA Rep.	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung:

194, Nr. 406	Gutachten Landesgeologe Grupe: Eisenerzfelder der Gutehoffnungshütte im Lahngebiet der Marburger Gegend, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 407	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Grupe: Eisenerzfelder der Gutehoffnungshütte am nordwestlichen Rande des Vogelsberges, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 408	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Prof. Dr. Grupe: Eisenerzfelder der Gutehoffnungshütte bei Gudensberg in Hessen, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 409	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geologe Dr. habil. von Gaertner: Eisenerzvorkommen vom Arzberger Typus südlich des Fichtelgebirges, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 410	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Eisenerzproben von Stadtsteinach in Oberfranken, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 411	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchung deutscher Eisenerzlagerstätten im Eisenerzfeld „Emma“ bei Borken in Westfalen, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 412	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geologisches Gutachten Landesgeologe Prof. Kegel: Eisensteinfelder Kupferberg, Wittgesgrund, Weberskopf, Zinselskopf, Schlossberg, Getreue und Niesengrube bei Dillenburg und Niederscheld, 1939
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 362	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Verzeichnis der Erzbergwerke innerhalb des oberschlesischen Wasserschutzbezirkes, o.D.
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 415	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Berginspektor Preu, Gutachten Spengler: Wiekeröder Bergwerk; Mitteilung über die Lage des Wiekeröder Kupferschieferbergbaues und die darauf begründete Erweiterung der Gewerkschaft nach dem allgemeinen Berggesetz vom 24. Juni 1865, 1867-1870
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 414	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: G. O. Erdmenger: Bottendorfer Kupferschiefervorkommen, 1875-1876
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 416	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Obersteiger Mäcke; Kupfer- und Arsenkies in der Wille Gottes-Fundgrube bei Hohenstein in Sachsen, 1867-1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 417	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Oberbergrat Fischer: Grube Kupferberg bei Rudolstadt im Riesengebirge der Gewerkschaft Boberthaler Erzbergwerk, Befahrungsberichte; Die Kupfererzvorkommen von Kupferberg in Schlesien und ihre Haldenvorräte; Bericht Krusch: Reise nach Kupferberg zur Untersuchung der in den dortigen Gruben gemachten neuen Aufschlüsse, 1901-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 418	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Material über Kupferschiefer am Kyffhäuser, 1902-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 419	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Krusch: Ursachen des Fehlschlagens des Kupferbergbaues der Gewerkschaft Eisfeld und Vorschläge zu einer eventuellen Nutzbarmachung der bestehenden Hüttenanlagen, Koblatbergabu, 1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 421	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kupfererzvorkommen an der Nahe, Bd. 1, 1914-1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 422	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kupfererzvorkommen an der Nahe, Bd. 2, 1916-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 423	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kupfererzvorkommen an der Nahe, Bd. 3, 1917-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 413	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Etwaige Wiederaufnahme des Kupferschieferbergbaues bei Bottendorf an der Unstrut, (1812), 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 425	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Borg: Kupfererz, Eisenerz und Zinnerz führende Gruben in der Gegend von Plauen und Oelsnitz im Vogtland, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 424	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Abrechnung Kupfererzvorkommen an der Nahe, 1916-1917
GStA, PK, I. HA Rep.	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung:

194, Nr. 426	Kupfererzvorkommen in Deutschland, 1917-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 427	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Nachtragsbericht der Kriegsrohstoffabteilung über das Wickeröder Kupferschieferbergwerk, 1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 428	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bergreferendar Ottiliä: Vorkommen des Kupferschiefers und der denselben begleitenden Schichten bei Alvensleben, Emden, Hundisburg, 1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 429	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Dr. Fulda: Kupferschiefer bei Rottleberode, 1921-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 430	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Prof. Dr. Beyschlag: Mögliche Wiederaufnahme des Bottendorfer Kupferschieferbergbaus, 1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 431	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Obergutachten Geheimer Bergrat Prof. Dr. Krusch: wirtschaftliche Bedeutung der Erzlagerstätten von Kupferberg in Schlesien, 1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 432	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergrat Prof. Dr. Fulda: Vorkommen von Kupferschiefer an den Rändern des Flechtinger Höhenzuges, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 433	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bezirksgeologe Paeckelmann; Wert von Kupfererzvorkommen in den Gemeinden Altenlotheim und Gellertshausen, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 434	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Lage des Fundpunktes des Kupfererzbergwerkes Leuthen, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 435	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Fulda und Dr. Behrend: Befahrung auf dem Barbaraschacht und Chlothildeschacht bei Pölsfeld, Kupferschieferbergbau, 1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 436	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergrat Dr. Fulda und Schröder: Befahrung des Röhrigschachtes bei Wetzelrode, Kreis Sangerhausen, Kupferschieferbergbau, 1928-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 437	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergrat Dr. Fulda: Kupferschiefervorkommen nördlich von der Hettstedter Gebirgskette, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 438	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bergrat Dr. Fulda: Kupferschiefervorkommen nördlich der Hettstedter Gebirgskette, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 439	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Schiel: Kupferschiefer südlich von Illfeld, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 440	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bergrat Dr. Fulda: Bauwürdigkeit des Kupferschiefers in den Bohrungen bei Daspig, Spergau und Schladebach, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 441	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Voigt: Gruben „Eduardsarbeit“, „Hoffnung Christine“ und dem Bergwerk Glückauf „Tiefenbach“ zur Förderung von Kupfererz, Schwefelkies und Magnetkies; Bericht Dr. Behr; Erzlagerstätten der Gewerkschaften „Eduardsarbeit“ und „Hoffnung Christine“, 1924-1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 442	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Prof. Dr. Fulda: Bohrungen auf Kupferschiefer bei Breitionen und Steigerthal, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 443	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Prof. Dr. Fulda an den Wirtschaftsbeauftragten des Reichskanzlers: Kupferschieferbergbau in der Gegend von Questenburg bei Sangerhausen, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 444	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Fulda: Befahrung der neuen Aufschlüsse des Wickeröder Kupferschieferbergwerks, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 445	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bergrat Dr. Fulda: Salzwasserzuflüsse im Paulschächter Feld des Mansfeldschen Kupferschieferbergbaus, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 446	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Fulda: Befahrung des Bummerschachtes bei Uftrungen bei Nordhausen im Felde des Stolbergischen Kupferschieferbergwerks, 1935

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 447	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kupferschiefer bei Erxleben-Neuhaldensleben, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 448	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergrat Dr. Fulda: Kupferschiefer im Bottendorfer Höhenzug
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 449	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergrat Fulda: Bohrungen auf Kupferschiefer bei Bottendorf, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 450	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergrat Fulda: Kupferschiefervorkommen Bottendorf an der Unstrut, 1935-1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 451	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht der Studiengesellschaft der „Deutschen Kupferbergbau GmbH“ über die Untersuchungsarbeiten im Wiekeröder Kupferschieferfeld am Südharz, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 452	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Thüringischer Wirtschaftsminister: Die der „Eisfelder Kupfergewerkschaft“ gehörenden Kupfer- und Kobalterze führenden Grubenfelder „Glücksbrunn“, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 453	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Schriel, Berlin: Aussichten für die Erschließung neuer bauwürdiger Kupferschieferlagerstätten in der näheren und weiteren Umgebung des Richelsdorfer Gebirges bei Bebra, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 455	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Karten zum Bericht des Prof. Dr. Schriel, Berlin (Richelsdorfer Gebirge), 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 454	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Fulda: wirtschaftlicher Wert einiger Bergwerke sdes Majors a.D. Maximilian Müller. Kupferschieferbergwerk, Vitriol- und Alaunerzbergwerke, Braunkohlenbergwerk in Klosterode, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 456	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kupferbergwerk Wickerode, Eisleben, o. Dat.
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 541	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Gold und Platin in der Eifel, im Böhmerwald, in Schleien, auf Helgoland und in Deutsch-Ostafrika, Platin am Mittelrhein und im Sauerland, 1896-1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 540	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gold- und Goldseifenvorkommen bei Ziegenhals, Kreis Neisse, (1847), 1906-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 542	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Krusch: Lagerstätten der „Deutschen Platinwerke“ Gewerkschaft Schlägelsberg bei Wenden in Westfalen, 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 543	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Gold und Platin, Bd. 2, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 544	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Berginspektor Zöllner: Goldvorkommen in der Göltzsch im sächsischen Voigtland (Greiz, Zwickau, Johanngeorgenstadt), 1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 545	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Berginspektor Zöllner: Gold- und Kupferlagerstätten am Eisenberg bei Korbach in Waldeck, 1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 546	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergmeister Zöllner bei der Untersuchung vom 11., 16. Oktober 1920 in der Umgebung von Neustadt im Königreich Sachsen aufgefundenen Goldseifen, 1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 547	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten von Krasch, Bearbeiter Dr. Stahl: Beurteilung goldverdächtiger Erzlagerstätten in der Gegend von Tressburg sowie des von dem Goldschmied Spengler in Blankenburg angewandten Verfahrens zum Nachweis der Edelmetalle, 1921
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 548	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gols-, Silber- und platinhaltige Erze, Bd. 2, 1925-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 549	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Seidlitz: Goldseifen bei Ziegenhals, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 550	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Schmidt: Platin im rechtsrheinischen Schiefergebirge in Wenden, Kreis Olpe, im Sieger-Sauerland und im Westerwald, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 551	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchung Hellmer: Titanerzprobe aus einem der Wald ... von Hohentann

	(Oberpfalz) zufließenden Bach, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 552	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Zöller: Untersuchung von Titanerzseifen in der Oberpfalz und im Bayerischen Wald, 1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 460	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vier Mutungen auf Blei- und Schwefelerze bei Jendrysek auf Graf Guido Henkel von Donnersmarck auf Neudeck, 1897
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 461	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Blei-Zinkerzorkommen in der Friedrichsgrube bei Tarnowitz und deren eventuelle Wiedereröffnung, 1899-1908
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 462	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen nutzbarer Mineralien: Magnesit, Glassand, Kieselsäure, Mergel, Torf, Braunkohle, Granit, Jurakalk, Bd. 1, 1899-1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 463	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen nutzbarer Mineralien: Magnesit, Glassand, Kieselsäure, Mergel, Torf, Braunkohle, Granit, Jurakalk, Bd. 2, 1909-1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 464	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Chilesalpeter und salpetersaurem Kali in Indien, Persien, Turkestan und Südafrika, 1901
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 465	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Guachten Bezirksgeologe Dr. Michael: Inbetriebsetzung des Blei- und Zinkerzbergwerks Friedrich Wilhelm in Beuthen, Kreis Kattowitz. Niederbringen von 3 Bohrlöchern, 1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 466	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Nickelorkommen bei Sohland, Lausitz, 1902-1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 468	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bezirksgeologe Dr. Michael: Geologische Verhältnisse im Gebiet der Blei- und Silbererzbergwerke Friedrichsgrube bei Tarnowitz Oberschlesien, 1904
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 469	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Landesgeologe Dr. Denkmann: Verschiedene Mineralorkommen des Sauerlandes, Fürstenbergische Zentralverwaltung zu Herdingen, 1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 470	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Polenski und Dobers: Lebensdauer des oberschlesischen Blei-, Zink- und Eisenerzbergbaues, 1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 471	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergingenieur Cramer: Blei-Zinkerzgruben bei Schwarzenberg im Erzgebirge; Bericht Betriebsdirektor Poller: Berggebäude Bricius-Stollen 1. Tilfer Freuden-Erbstollen am Pöhlberge bei Annaberg; Bericht Dr. Uhlmann: Zinkorkommen, 1907-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 472	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Ing. Roto...inty (Name unleserlich) und Robert Fluhr; Türkische Bergwerksobjekte: Blei, Kupfer, Gold in der europäischen Türkei, Blei, Silber, Kupfer, Quecksilber, Nickel, Gold, Kohle, Petroleum in der asiatischen Türkei, 1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 420	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Statistische Zusammenstellungen des Zink-Blei-Eisenerzbergbaus Oberschlesiens; Bleierzreserven des deutschen Felderteils in Oberschlesien, 1910-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 473	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Prof. Blumrich, Bregenz: Mineralorkommen im Riesengebirge (u.a. Saphire), 1912-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 474	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Material über die Gewerkschaftskonsolidation „Neue Viktoria“ bei Beuthen, Miechowitz; Bericht Oberbergrat Ahrend: Bleierzgewinnung der vom Fiskus betriebenen Friedrichsgrube; Bleierzzeugung der königlichen Friedrichshütte; Material über die Bleischarleygruppe bei Birkenhain, Kreis Beuthen; Bericht Michaelis: Blei- und Zinkorkommen der Friedrichsgrube, 1913-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 475	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bauxitorkommen in Deutschland, 1914-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 746	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Graphit in Deutschland, Madagaskar und Malaga, 1914-1932
GStA, PK, I. HA Rep.	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung:

194, Nr. 477	Bericht Geheimer Bergrat Prof. Dr. Krusch: Beschaffung der Stahlveredlungsmittel Mangan, Nickel, Wolfram, Chromerze, Molybdän und Vanadium sowie über Zinnvorkommen, 1915
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 478	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Phosphatvorkommen und Untersuchungen in Deutschland, Bd. 1, 1915-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 479	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Phosphatvorkommen und Untersuchungen in Deutschland, Bd. 2, 1917-1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 480	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Phosphorit und Phosphatgewinnung in Deutschland (Zusammenstellung der natürlichen Rohphosphate der Hauptländer), 1915-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 481	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Magnesit in Deutschland, den Vereinigten Staaten, der Tschechoslowakei, in England und Österreich, 1915-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 482	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Aluminiumerzeugung. Herstellung von Tonerde aus tonerdehaltigen Mineralien, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 483	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Arsen und Antimon, 1915-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 484	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Seltene Erzvorkommen: Quecksilber, Wismut, Vanadium, Chrom, Wolfram und Radium, 1915-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 486	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Fulda und Stahl: Wolfsberger Antimonvorkommen, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 487	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Bezirksgeologe Hess von Wichdorff: Antimonerzlagerstätten in Lobenstein im Fürstentum Reuß j. L. Besitz des Herrn Albert Heinemann, Berlin-Charlottenburg, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 485	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Magan und maganhaltige Eisenerze und Einfuhr aus dem Ausland, 1916-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 488	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Seltene Nichtmetallvorkommen in allen Ländern der Welt, 1916-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 489	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Krusch: Begehung des Neudorf-Strassberger Blei-Silbererze-Spateisensteine Ganggebiets; Gutachten Geheimer Bergrat von Carnall, Berlin: Anhalt-Bernburger Bergbau- und Hüttenbetrieb auf Grauwacke, Tonschiefer und Kalkstein, 1918-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 490	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Wiesmer: Bleierzbergwerk „Neue Philipp“ zu Leuthen bei Landeck, Kreis Habelschwerdt, Schlesien, 1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 491	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Geheimer Bergrat Prof. Dr. Krusch: Halden von Richelsdorf und ihre Molybdän- und Vanadiumgehalte, 1918
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 492	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Förderzahlen über oberschlesische Bleizinkerzlagertstätten, 1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 493	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Bleyschlag und Dr. Michael: Bleierzreserven des deutschen Feldesteiles in Oberschlesien, 1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 494	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Prof. Dr. Krusch und Prof. Dr. Michael: Bleierzbergwerke „Neue Philipp“ bei Landeck in Schlesien, 1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 495	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Michael: Grubenfeld des Bleierzbergwerks „Neue Philipp“ bei Landeck, 1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 497	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Prof. Dr. Michael und der Firma Piepmeyer u. Co.: Elektrische Probeschürfungen auf dem Bleierzbergwerk „Neue Philipp“ in Leuthen bei Landeck in Schlesien, 1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 499	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Michael: Entwicklung des Bleierzbergwerks „Neue Philipp“ im Jahre 1925 und die sich heraus für die Zukunft ergebenden Folgerungen, 1926

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 496	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Dr. Michael: Erzförderung der Friedrichsgrube des polnischen Anteils (Schwerpunkt Zinkerz), 1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 498	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Bezirksgeologe Prof. Dr. Berg und Schmidt: Deutschlands Vorrat an Schwefelkies, 1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 500	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Beschreibungen der deutschen Mineralvorkommen, 1927-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 501	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergrat Seidl: Befund der Bohrlöcher VI, VII, VIII, IX des Zinkbergwerks Braunschweig, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 502	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Holstein: Mineralvorkommen im Amtsbezirk des Konsulats Trapezunt (Türkei), 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 503	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zeitungsartikel über westoberschlesischen Zinkerzbergbau und die Hüttenfrage, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 504	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zusammenstellung der im Bezirk Clausthal-Zellerfeld auf Antimon, Kobalt und Arsen verliehenen Bergwerke, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 505	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Zusammenstellung der im Oberbergamtsbezirk Halle auf Antimon, Kobalt und Arsen verliehenen Bergwerke, 1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 506	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Jüttner: Zinkerzbergfeld von Georg von Giesches Erben in Braunschweig, 1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 531	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geheimer Bergrat Michael über die Gruben der Gewerkschaft Erasmus bei Geyer in Sachsen. Abbau von Schwefelkies, Wismut, Kobalt, Silber, o.Dat., um 1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 507	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Nachweisung über den Zinkerzbetrieb Fiedlersglückgrube bei Beuthen und die zur Zeit stillliegenden Zinkerzbetriebe Neue Viktoriagrube und Heuhofgrube bei Beuthen, 1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 508	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Hausbrand: Kobaltbergbau bei Bieber (Spessart), 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 509	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Stahl: Siedlungen der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Erben im Blei-Zinkerzgebiet zwischen Stallarzowitz und Friedrichswille, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 510	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Stahl: Deutsche Schwefelkiesvorkommen, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 511	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Prof. Dr. Cissarz: Zinnerzvorkommen im Fichtelgebirge, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 512	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Stahl: Vorräte Oberschlesiens an Blei- und Zinkerzen nach dem Stande von Ende 1934, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 513	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Hausbrand: Kobaltbergbau bei Richelsdorf im Richelsdorfer Gebirge, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 514	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Hausbrand: Kobaltgrube Kühberg bei Asbach (Hersfeld), 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 515	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Hoffmann und Stahl: Antimon in Deutschland, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 516	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geologischer Schlußbericht über die Untersuchungsarbeiten auf Galmei bei Stollarzowitz in Oberschlesien, 1934
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 517	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Erben über Untersuchungsarbeiten des Galmeivorkommens in Stollarzowitz, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 518	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Oberbergamt Breslau über Erzbergbau in Oberschlesien, im alten Galmaigebiet; Untersuchungsarbeiten der Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Erben in

	Stollarzowitz-Friedrichswille, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 519	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Schneiderhöhn: Zinnerzlagerstätten im Fichtelgebirge, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 520	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Schneiderhöhn: Kobalt-Nickel- und Silbererzgänge bei Wittichen (Kinzigtal) im Schwarzwald, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 521	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Bergassessor Zimmermann: Gegenwärtiger Stand der Untersuchungsarbeiten im Weißenstädter Zinngebiet, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 522	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Ebert: Begehung von Zinnlagerstätten bei Weißenstadt zur Beurteilung einer Möglichkeit geophysikalischer Untersuchungen, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 523	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Arbeitsbericht von Gaertner: Morphologie der Zinnseifen am Ostabfall des Fichtelgebirges, 1935
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 467	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kohl: Nickelerzvorkommen bei Sohland an der Spree, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 524	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Geologisches Gutachten Bezirksgeologe Prof. Dr. Dahlgrün: Gruben „Pfaffenberg“-„Meisenberg“ – „Marianne“. Vorkommen von Bleiglanz, Zinkblende, Schwefelkies, Flussspat, Kupferkies, Fahlerz, Wolfram und Spateisenstein, 1936-1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 525	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Gutachten Versé, Sachbearbeiter Bergrat Dr. Fulda: Antimonerzlagerstätten von Wolfsburg im Harz, 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 526	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Untersuchungen von Proben aus Jugoslawien (Magnesit, Bauxit, Pechkohle, Ölschiefer, Bleiglanz), 1937
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 527	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Berichte Prof. Dr. Schriel: Kobalt- und Nickelerzgänge im Richelsdorfer Gebiet, 1937-1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 528	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Assmann: Befahrung der Blei-Zinkerzgruben im östlichen Oberschlesien, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 529	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Übersichtskarte der nutzbaren Mineralien und Gesteine im Spessart und Odenwald, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 530	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Haberfelner: Wismutvorkommen in den österreichischen Alpen, 1938
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 457	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Bericht Assmann: Befahrung der im deutschen oberschlesischen Industriebezirk gelegenen Blei-Zinkerzgruben, o. Dat.
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 532	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kalihaltige Gesteube (Phonolith), 1909-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 533	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Vorkommen von Kalisalzen, 1912-1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 534	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Besichtigung der Kaliwerke und Einsicht in die Gruben, 1912-1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 535	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kali- und Steinsalz, Bd. 1, 1914-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 536	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kali- und Steinsalz, Bd. 3, 1927-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 537	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kali- und Steinsalz. Erdaugenversenkung in Mittel- und Norddeutschland, Bd. 1, 1918-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 538	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Kali- und Steinsalz. Erdaugenversenkung in Mittel- und Norddeutschland, Bd. 2, 1925-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 539	Bodenschätze: Aufnahme, Förderung, Verwertung: Schadensersatzansprüche der Klosterkammer Hannover gegen Kaliwerk Vienenberg, 1930

GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 175	Wirtschaft: Berggesetzgebung und Bergpolizeiverordnungen, 1880-1904
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 284	Wirtschaft: Benzolwirtschaft, Deutsche Benzolvereinigung, 1915
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 286	Wirtschaft: Antrag der Hersteller von Benzol auf Aufhebung der Erleichterung der Einfuhr von Benzin, 1916
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 176	Wirtschaft: Weltkriegswirtschaftliche Angelegenheiten, 1915-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 177	Wirtschaft: Bergwerksrechte in der Rheinpfalz, 1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 178	Wirtschaft: Inventur von Lagerstätten Allgemeines, Ablösung der Bergregale, 1918-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 179	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten. Allgemeines. Bedingungen der Untersuchung, 1879-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 185	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten. Allgemeines. Bedingungen der Untersuchung, 1931-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 180	Wirtschaft: Untersuchungen von Staatsdomänen, Generalia, 1898-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 181	Wirtschaft: Untersuchungen von Staatsdomänen, Spezialia, 1909-1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 182	Wirtschaft: Düngerangelegenheiten. Teilnahme an den Beratungen des Landwirtschaftsministeriums, 1915-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 183	Wirtschaft: Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium auf dem Gebiete der Bodenkunde (Forst- und landwirtschaftliche Untersuchungen über Flottlehmvorkommen, Bodenerkrankungen, Wurzelfäule oder Bodensäure), Bd. 1, 1920-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 184	Wirtschaft: Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium auf dem Gebiete der Bodenkunde (Forst- und landwirtschaftliche Untersuchungen über Bodenerkrankungen), Bd. 2, 1931-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 186	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Brandenburg, 1883-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 187	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Hannover, 1880-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 188	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Hessen-Nassau, 1902-1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 189	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Ostpreußen, Bd. 2, 1924-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 190	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Posen, 1895-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 191	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Rheinprovinz, 1924-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 192	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Sachsen, 1884-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 193	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Schlesien, 1883-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 194	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Schleswig-Holstein, 1911-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 195	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Westfalen, 1904-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 196	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten der Provinz Westpreußen, 1885-1925
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 197	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten in den Thüringischen Staaten, 1900-1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 198	Wirtschaft: Landwirtschaftliche Angelegenheiten in den übrigen Gebieten Deutschlands, 1900-

	1929
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 629	Wirtschaft: Großschiffahrtsweg Berlin- Stettin – Swinemünde, 1898-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 553	Wirtschaft: Landesanstalt für Gewässerkunde, Wasserausschuss, 1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 554	Wirtschaft: Verkehr mit der Versuch- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung, Bd. 2, 1907-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 558	Wirtschaft: Wassermessungen der Gewerkschaft Düren, 1915-1921
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 563	Wirtschaft: Bedingungen, Gutachten und Nachweisung über öffentliche Wasserversorgung, Bd. 2, 1910-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 562	Wirtschaft: Bedingungen, Gutachten und Nachweisung über öffentliche Wasserversorgung, Bd. 3, 1921-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 561	Wirtschaft: Verhandlungen des Ausschusses über Aufstellung von Grundsätzen über Wasserwirtschaft und Wasserrecht, 1921-1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 568	Wirtschaft: Gutachten Prof. Dr. Behr, Geologe Dr. Udluft und Chemiker Dr. Köhler: Speicherbecken des Boberkraftwerkes bei Deichau, Kreis Crossen, ertstattet für das Märkische Elektrizitätswerk, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 569	Wirtschaft: Gutachten Bezirksgeologe Dr. Ahrens und Chemiker Dr. Köhler: Krombachtalsperre, Oberwesterwald und Dillkreis, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 570	Wirtschaft: Gutachten Chemiker Dr. Köhler und Geologe Dr. Hesemann: Wassergraben zwischen Dabersee und Stabitzsee, Festungspionierstab 5, Neustettin, 1936
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 575	Wirtschaft: Berichtigung von Meßtischblättern, Bd. 1, 1875-1884
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 576	Wirtschaft: Berichtigung von Meßtischblättern, Bd. 2, 1885-1887
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 577	Wirtschaft: Berichtigung von Meßtischblättern, Bd. 3, 1888-1892
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 578	Wirtschaft: Berichtigung von Meßtischblättern, Bd. 4, 1892-1898
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 579	Wirtschaft: Berichtigung von Meßtischblättern, Bd. 5, 1899-1903
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 580	Wirtschaft: Größere Vermessungen im Bereich der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung, 1884-1879
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 605	Vereine und Gesellschaften: Deutsche Geologische Gesellschaft, 1882-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 606	Vereine und Gesellschaften: Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, 1886-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 607	Vereine und Gesellschaften: Zentralstelle für Balneologie, Balneologische Gesellschaft, 1912-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 640	Vereine und Gesellschaften: Kriegsphosphatgesellschaft (Verwaltung und Organisation), 1914-1922
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 608	Vereine und Gesellschaften: Akademischer Arbeitsbund zur Stärkung deutscher Wehrkraft, 1915-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 609	Vereine und Gesellschaften: Hallescher Verband für die Erforschung der mitteldeutschen Bodenschätze und ihre Verwertung, 1917-1931
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 610	Vereine und Gesellschaften: Eintritt in Vereine, Bd. 2, 1921-1926
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 611	Vereine und Gesellschaften: Forschungsgesellschaft für Bodenmechanik, 1928-1932
GStA, PK, I. HA Rep.	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen:

194, Nr. 626	Geognostische Sammlung, Bd. 1, 1873-1880
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 627	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Geognostische Sammlung, Bd. 2, 1881-1883
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 628	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Übereignung einer Pflanzensammlung (Herbarium) von Dr. Julius Schrader für die Geologische Landesanstalt auf dem Erbwege, 1884-1899
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 617	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Landwirtschaftliche Wanderausstellung Königsberg, 1892-1895
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 618	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Gewerbeausstellung in Berlin 1896, 1894-1897
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 619	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Weltausstellung in Paris 1900, 1898-1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 621	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Weltausstellung in St. Louis 1904, 1903-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 620	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Ausstellung des XIV. Deutschen Geographentages Köln und Danzig, 1903-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 622	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Bereitstellung geologischer Karten zu Gewerbeausstellungen in Deutschland und im Ausland, Bd. 3, 1904-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 623	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Ausstellung in Düsseldorf, Bd. 3, 1905-1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 612	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Deutscher Bergmannstag, Bd. 4, 1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 624	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Große Ausstellung Düsseldorf 1915, 1913-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 625	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Mitteldeutsche Ausstellung in Magdeburg 1922, 1921-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 613	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Bericht über die XIII. Jahreskonferenz für Naturdenkmalpflege, 1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 614	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Teilnahme an Kongressen und Versammlungen, Bd. 5, 1925-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 615	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Teilnahme an Kongressen und Versammlungen, Bd. 6, 1927-1928
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 616	Kongresse, Ausstellungen, Sammlungen: Teilnahme an Kongressen und Versammlungen, Bd. 8, 1930
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 581	Veröffentlichungen, Auskünfte: Montanistische Eintragungen für die geologischen Publikationen, Bd. 1, 1875-1887
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 582	Veröffentlichungen, Auskünfte: Montanistische Eintragungen für die geologischen Publikationen, Bd. 2, 1888-1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 583	Veröffentlichungen, Auskünfte: Anträge auf Überlassung wissenschaftlichen Materials, Bd. 1, 1875-1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 586	Veröffentlichungen, Auskünfte: Anträge auf Überlassung wissenschaftlichen Materials, Bd. 2, 1903-1908
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 587	Veröffentlichungen, Auskünfte: Anträge auf Überlassung wissenschaftlichen Materials, Bd. 3, 1908-1910
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 588	Veröffentlichungen, Auskünfte: Anträge auf Überlassung wissenschaftlichen Materials, Bd. 4, 1910-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 589	Veröffentlichungen, Auskünfte: Anträge auf Überlassung wissenschaftlichen Materials, Bd. 5, 1912-1917
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 590	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 1, 1878-1906
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 591	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 2, 1906-1912
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 592	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 3, 1912-1914
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 593	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 4,

	1914-1919
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 594	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 5, 1919-1924
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 595	Veröffentlichungen, Auskünfte: Verschiedene Auskünfte in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht, Bd. 6, 1924-1927
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 596	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 1, 1881-1897
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 597	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 2, 1898-1902
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 598	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 3, 1902-1903
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 599	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 4, 1902-1904
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 600	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 5, 1904-1905
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 601	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 6, 1905-1907
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 602	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 7, 1907-1909
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 603	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 8, 1910-1913
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 604	Veröffentlichungen, Auskünfte: Ersuchen, Auskünfte, Vorschläge, Veröffentlichungen, Bd. 9, 1913-1920
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 583	Veröffentlichungen, Auskünfte: Geologische Kreisbeschreibungen für Volksschulen. Mitarbeit bei Herausgabe von Heimatbüchern, 1909-1932
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 584	Veröffentlichungen, Auskünfte: Vorschlag zur Herausgabe von Geologischen Übersichtskarten über Europa, 1920-1933
GStA, PK, I. HA Rep. 194, Nr. 636	Veröffentlichungen, Auskünfte: Zeitungsartikel der BZ am Mittag von Hans Huber über ein neues Alpenbahnprojekt Genua-Mailand-Ortler-Ferbpaß-Augsburg-Berlin, 1925

### Sonstige Überlieferungen Preußischer Behörden

Aktennummer	Preußisches Kultusministerium
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vb, Sekt. 1, Tit. I, Nr. 10, Bd. 1	Organisation und Verwaltung der Bergakademien, Bd. 1, 1860-1920: Enthält u.a.: Königliche Geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 1	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 1, 1871 - 1888
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 2	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 2, 1888 - 1895
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 3	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 3, 1896 - 1904
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 4	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 4, 1905 - 1914
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 5	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 5, 1915 - 1926
GStA, PK, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII Litt. A Nr. 104 Bd. 6	Organisation und Verwaltung der geologischen Landesanstalt und Bergakademie in Berlin, Bd. 6, 1926 - 1934

<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 87, B, Nr. 3028	Geognostische Untersuchungen einzelner Provinzen durch die Geologische Landesanstalt und Bergakademie, Bd. 1, 1885-1910
GStA, PK, I. HA Rep. 87, B, Nr. 3029	Geognostische Untersuchungen einzelner Provinzen durch die Geologische Landesanstalt und Bergakademie, Bd. 2, 1910-1929
<b>Aktennummer</b>	<b>Geheimes Zivilkabinett</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 2143	Verleihung des Eisernen Kreuzes 1914 (Sonderakten), Bd. 1, 1914-1915: Enthält u.a.: Verleihung des Eisernen Kreuzes 2. Klasse am schwarz-weißen Bande an den Direktor der Geologischen Landesanstalt in Berlin Dr. August Leppla
GStA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 20799	Erhaltung der Bau- und Kunstdenkmäler in der Provinz Ostpreußen, 1835 - 1855, 1864 - 1918: Enthält u. a.: Durchführung von Ausgrabungen in dem prähistorischen Gräberfeld nahe der Kulla-Brücke bei Bogatzewen (Kreis Lötzen) (Bericht des Bezirksgeologen der Preußischen Geologischen Landesanstalt in Berlin Dr. [Hans] Hess von Wichdorff vom 15. September 1915)
GStA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 21715	Geologische Landesanstalt mit dem Geologischen Landesmuseum in Berlin; Bergakademie in Berlin (mit der Technischen Hochschule Berlin vereinigt), Bd. 1 1860-1910
GStA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 21716	Geologische Landesanstalt mit dem Geologischen Landesmuseum in Berlin; Bergakademie in Berlin (mit der Technischen Hochschule Berlin vereinigt), Bd. 2 1911-1917
<b>Aktennummer</b>	<b>Staatsministerium, jüngere Registratur</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 90 A, Nr. 1023	Präsident und höhere Beamte der Geologischen Landesanstalt in Berlin und die Direktoren und höheren Beamten der Bergakademie, 1881-1941
<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Handel und Gewerbe, Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung</b>
GStA, PK, I. HA, Rep. 121, Nr. 129	Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der preußischen Bergbehörden und der Staatswerke der Bergverwaltung, Farbdruck der Geologischen Landesanstalt und Bergakademie Berlin, 1910
GStA, PK, I. HA, Rep. 121, Nr. 9132	Eisengießerei Berlin: Betriebseinstellung und Verkauf der Berliner Eisengießerei, Bd. 2, 1872-1874; Enthält u.a.: Situationsplan der Eisengießerei Berlin mit Einzeichnung des Bauprojekts Geologische Landesanstalt, 1863
<b>Aktennummer</b>	<b>Preußische Oberrechnungskammer</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 535	Ruhegehälter bei der Geologischen Landesanstalt Berlin, 1924-1942
<b>Aktennummer</b>	<b>Preußisches Finanzministerium</b>
GStA, PK, I. HA, Rep. 151, IC, Nr. 7041	Sonstige Hochschulen, 1934-1939: Bergverwaltung. Geologische Landesanstalt in Berlin: Personalangelegenheiten, Besoldung, Vergütung
GStA, PK, I. HA, Rep. 151, IC, Nr. 7042	Sonstige Hochschulen, 1934-1940: Bergverwaltung. Geologische Landesanstalt in Berlin: Haushalts-, Kassen- und Rechnungssachen. Organisation, Aufsicht, Geschäftsgang, Geschäftsprüfung. Bau- und Grundstückssachen, Sächliche Angelegenheiten
GStA, PK, I. HA, Rep. 151, IV, Nr. 2782	Bergakademie und Geologische Landesanstalt in Berlin, Bd. 2, 1912-1927
GStA, PK, I. HA, Rep. 151, IV, Nr. 2783	Bergakademie und Geologische Landesanstalt in Berlin, Bd. 3, 1927-1934
<b>Aktennummer</b>	<b>Zentrale Moorkommission</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 164 G, Nr. 30	Moorversuchsstation in Bremen. Kulturen, Versuche, Untersuchungen, Bd. 13 Enthält u.a.: Zusammenarbeit bei der Moorkartierung mit der Geologischen Landesanstalt, 1907 - 1911
GStA, PK, I. HA Rep. 164 G, Nr. 35	Einladungen zu Veranstaltungen, Übersendung von Druckschriften, Angeboten und Werbematerial, Bd. 1 Enthält u.a.: Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt für die Jahre 1899 bis 1906, dsgl. Arbeitsplan für 1901 bis 1907 (amtl. Druckschriften)
GStA, PK, I. HA Rep. 164 G, Nr. 36	Einladungen zu Veranstaltungen, Übersendung von Druckschriften, Angeboten und Werbematerial, Bd. 2 Enthält u.a.: Tätigkeitsberichte für 1910- 1915 und Arbeitsplanungen für 1911-1916 der Preuß. Geologischen Landesanstalt (amtl. Druckschriften)

<b>Aktennummer</b>	<b>Preußisches Geheimes Staatsarchiv</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 178 B, Nr. 532	Benutzungen durch Schulen, Akademien und wissenschaftliche Institute Preußens, 1931-1944
GStA, PK, I. HA Rep. 178 B, Nr. 1186	Abgaben bzw. Sicherungsversuche zur Überlieferung des Reichsamtes für Bodenforschung, 1945 vorläufige Verzeichnung (Retrokonversion)
<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Volkswohlfahrt</b>
GStA, PK, I. HA Rep. 191 VWM, Nr. 170	Rekultivierung und Siedlung in Braunkohlegegenden, 1929 - 1931 Enthält u. a.: Gutachten Dr. Schreiter über Rekultivierung und Siedlung in Braunkohlegegenden mit statistischer und geologischer Darstellung - Gutachten der Preußischen Geologischen Landesanstalt über die Einebnung und Wiederurbarmachung des Braunkohletagebaus im Rheinischen Braunkohlerevier
GStA, PK, I. HA Rep. 191 VWM, Nr. 171	Rekultivierung und Siedlung in Braunkohlegegenden, 1931 - 1932 Enthält u. a.: Ergänzungsgutachten der Preußischen Geologischen Landesanstalt über die Wiederurbarmachung des Braunkohletagebaus.
<b>Aktennummer</b>	<b>Nachlässe</b>
GStA, PK, VI. HA, NI Althoff, F. T., Nr. 1042	Nachlass Friedrich Theodor Althoff: Geodäsie und Geologie, Geographie und Geschichte Enthält u.a.: Hauchecorne, Wilhelm, Geologische Landesanstalt und Bergakademie, Berlin: Zugehörigkeit des Direktor Bansa zur belgischen Gesellschaft in Stolberg bei Aachen 8.2.1887
GStA, PK, VI. HA, NI Solger, F., Nr. 28	Nachlass Friedrich Solger: Schriftwechsel, Alphabetisches Verzeichnis von Personen, A-Z: Enthält u.a.: Wolff, Prof. Dr. (Geologische Landesanstalt Berlin) 1926; Schuster, Prof. Dr., München (Reichsstelle für Bodenforschung) 1941
<b>Aktennummer</b>	<b>Allgemeine Kartensammlung</b>
GStA, PK, IX. HA, AKS, F, Nr. 53217	Deutschland, 1922-1935: Geologische Übersichtskarte von Deutschland. Abteilung Preußen und Nachbarstaaten
GStA, PK, IX. HA, AKS, F, Nr. 53219	Deutschland, 1931-1936: Karte der nutzbaren Lagerstätten Deutschlands, bearbeitet unter der Leitung von P. Krusch und herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt, 3. Aufl. 1931-1936
GStA, PK, IX. HA, AKS, F, Nr. 53218	Deutschland, 1907-1921: Karte der nutzbaren Lagerstätten Deutschlands, Preußische Geologische Landesanstalt
GStA, PK, IX. HA, AKS, E, Nr. 52989	Preußen, 1910: Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der preußischen Bergbehörden und der Staatswerke der Bergverwaltung, Geologische Landesanstalt und Bergakademie, 1910
<b>Aktennummer</b>	<b>Sammlung Konstruktionspläne und Bauzeichnungen</b>
GStA, PK, XI. HA, SKB, E, Nr. 120507	Planung für den Umbau des Gebäudes der Preußischen Bergakademie für die Königlich Geologische Landesanstalt zu Berlin, Invalidenstraße 44, 1911
GStA, PK, XI. HA, SKB, E, Nr. 120503	Planung für den Umbau des Gebäudes der Preußischen Bergakademie für die Königlich Geologische Landesanstalt zu Berlin, Invalidenstraße 44, 1911
GStA, PK, XI. HA, SKB, E, Nr. 120504	Planung für den Umbau des Gebäudes der Preußischen Bergakademie für die Königlich Geologische Landesanstalt zu Berlin, Invalidenstraße 44, 1911
GStA, PK, XI. HA, SKB, E, Nr. 120505	Planung für den Umbau des Gebäudes der Preußischen Bergakademie für die Königlich Geologische Landesanstalt zu Berlin, Invalidenstraße 44, 1911
GStA, PK, XI. HA, SKB, E, Nr. 120506	Planung für den Umbau des Gebäudes der Preußischen Bergakademie für die Königlich Geologische Landesanstalt zu Berlin, Invalidenstraße 44, 1911

## Landesarchiv Berlin

- Rep 14

Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung

### 4.3 Überlieferungen der Reichs- und Bundesbehörden

#### Bundesarchiv Berlin, Koblenz und Freiburg

##### Der Bestand R 71 (Reichsamt für Bodenforschung)

Der Bestand umfasst ca. 70 Akten, davon 61 Personalakten 1940-1945, drei Sachakten 1927-1944 und zwölf die Sachsenerz AG 1942-1945 betreffende Akten. Über den Verbleib der Masse der Sachakten ist nichts bekannt. Vorhanden sind nur wenige Unterlagen der Sachsenerz AG, die 1987 aus der DDR abgegeben wurden. Das 1960/61 aus den USA zurückgegebene wissenschaftliche Material über die Erfassung und Ausbeutung von Erdölvorkommen und über die Prüfung der Qualität von Erdöl wurde an die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe abgegeben. Die im Bestand integrierten Personalakten von Angehörigen des früheren Reichsamts für Bodenforschung sind im November 1961 vom Hessischen Landesamt für Bodenforschung in Wiesbaden dem Bundesarchiv übergeben worden. Das wissenschaftliche Material über die Erfassung und Ausbeutung von Erdölvorkommen (ca. 200 AE) verwahrt die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover.

Bestand	Aktennummer	Reichsamt für Bodenforschung
R 71	1	Personalakte: Abel, Dr. August, Chemiker
R 71	2	Personalakte: Andreas, Julius, Reg. Inspektor
R 71	3	Personalakte: Assmann, Dr. Paul, Geologe
R 71	4	Personalakte: Barsch, Dr. Otto, Geologe
R 71	5	Personalakte: Becker, Fritz, Amtsgehilfe
R 71	6	Personalakte: Behrend, Dr. Fritz, Geologe
R 71	7	Personalakte: Beyer, Dr. Kurt, Geologe
R 71	8	Personalakte: Biesel, Albert, Reg. Oberinspektor
R 71	9	Personalakte: Boltz, Hans, Kartograph
R 71	10	Personalakte: Brassel, August, Botenmeister

R 71	11	Personalakte: Cramer, Dr. Rudolf, Geologe
R 71	12	Personalakte: Deubel, Dr. Fritz, Geologe
R 71	13	Personalakte: Ebert, Dr. Heinz, Geologe
R 71	14	Personalakte: Eckstein, Willi, Laborant
R 71	15	Personalakte: Eichenberg, Friedrich, Amtsgehilfe
R 71	16	Personalakte: Fulda, Bergrat Ernst, Geologe
R 71	17	Personalakte: Geyer, Eugen, Kartograph
R 71	18	Personalakte: Gothan, Dr. Walter, Geologe
R 71	19	Personalakte: Granass, Richard, Kartograph
R 71	20	Personalakte: Haack, Dr. Wilhelm, Geologe
R 71	21	Personalakte: Haberfelner, Dr. Erich, Geologe
R 71	22	Personalakte: Härtel, Dr. Friedrich, Geologe
R 71	23	Personalakte: Haller, Dr. Hans, Chemiker
R 71	24	Personalakte: Haller, Dr. Wolfgang, Geologe
R 71	25	Personalakte: Heewig, Richard, Reg.-Obersekretär
R 71	26	Personalakte: Heinzmann, Friedrich, Reg.-Obersekretär
R 71	27	Personalakte: Hoppe, Dr. Walter, Landesgeologe
R 71	28	Personalakte: Hüffner, Dr. Ernst, Geologe

R 71	29	Personalakte: Kiesslinger, Prof. Dr. Wien (Schriftverkehr)
R 71	30	Personalakte: Koch, Dr. Emil, Geologe
R 71	31	Personalakte: Köhler, Dr. Richard, Chemiker
R 71	32	Personalakte: Kölbel, Dr. Heinrich, Geologe
R 71	33	Personalakte: Kohl, Dr. Emil, Chemiker
R 71	34	Personalakte: Lemke, Dr. Erich, Geologe
R 71	35	Personalakte: Mahl, Constantin, Reg.-Inspektor
R 71	36	Personalakte: Meisner, Bergassessor, Max, Geologe
R 71	37	Personalakte: Menge, Heinrich, Kartograph
R 71	38	Personalakte: Michaely, Richard, Reg. Inspektor
R 71	39	Personalakte: Müller, Helmut, Reg. Inspektor
R 71	40	Personalakte: Neubauer, Friedrich, Präparator
R 71	41	Personalakte: Otto, Georg, Reg. Inspektor
R 71	42	Personalakte: Paeckelmann, Dr. Werner, Geologe
R 71	43	Personalakte: Picard, Dr. Edmund, Geologe
R 71	44	Personalakte: Pietsch, Dr. Kurt, Geologe
R 71	45	Personalakte: Pinke, Stephan, Amtsgehilfe
R 71	46	Personalakte: Pütz, Rudolf, Kartograph

R 71	47	Personalakte: Scharf, Dr. Willim [!], Geologe
R 71	48	Personalakte: Schmidt, Dr. Wihelm, Geologe
R 71	49	Personalakte: Scholz, Rudolf, Hausinspektor
R 71	50	Personalakte: Schultze, Alexander, Kartograph
R 71	51	Personalakte: Stockfisch, Dr. Karl, Chemiker
R 71	52	Personalakte: Strich, Arthur, Reg. Oberinspektor
R 71	53	Personalakte: Utescher, Dr. Kurt, Chemiker
R 71	54	Personalakte: Wagemann, Karl, Kartograph
R 71	55	Personalakte: Wasmund, Dr. Erich, Geologe
R 71	56	Personalakte: Watznauer, Dr. Adolf, Geologe
R 71	57	Personalakte: Wethlow, Hans, Kartograph
R 71	58	Personalakte: Wiegers, Dr. Friedrich, Geologe
R 71	59	Personalakte: Wruck, Franz, Botenmeister
R 71	60	Personalakte: Zimmermann, Erich, Kartograph
R 71	61	Personalakte: von Zwerger, Dr.-Ing. Rudolf, Geologe
R 71	71	Darlehensverträge für Reichsbohrungen und Verträge über andere geologische Arbeiten, 1936-1942
R 71	72	Bohrverträge, Darlehensverträge, Richtlinien und Arbeitsorganisation, 1927-1942
R 71	73	Untersuchungen in Dippoldiswalde, 1938-1944

Im Findbuch R 71 finden sich noch folgende Hinweise:

„Zugänge aus verschiedenen USA-Rückgaben (aus Alexandria/Va.):

1. März 1960 (RG 242/1004) – Zg. I 44/60 – FA 49/1
  - a) Wissenschaftliches Sammelgut des Reichsamts für Bodenforschung, insbesondere Unterlagen aus dem „Erdölarchiv“ des Reichsamtes;
  - b) 125 Exemplare „Technische Angaben und Zahlentafeln für Wehrgeologen“ (Hrsg.: OKW).  
Umfang: 96 Kartons  
Zeitraum: ca. 1939-1945  
Das unter II. 1.) angeführte Schriftgut wurde vom Bundesarchiv an die Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover abgegeben (vgl. Schreiben vom 20.10.1960 – Az. 3112/16).  
Die unter II. 1) b) genannten Unterlagen wurden von der Bundesanstalt für Bodenforschung an das Bundesministerium für Verteidigung, Militärgeographische Dienststelle, Bad Godesberg, weitergeleitet (vgl. Schreiben der Bundesanstalt vom 14.11.1960, Eingang im Bundesarchiv: 17.11.1960, Az. 3112/16).
2. März 1960 (RG 242/1004) – Zg. I 44/60 – FA 49/1  
Wissenschaftliche Unterlagen  
Umfang: 2 Nummern
3. Dezember 1960 (RG 1048) – Zg. I 31/61 – FA 49/8  
Wissenschaftliche Unterlagen  
Umfang: 5 Nummern
4. August 1961 (RG 242/1004) – ohne Zg. Nr. – (FA 49/26 amerik. Signatur RBF/1 – 190)  
Wissenschaftliche Unterlagen  
Umfang: 4 Kartons

Betreff des in II. 2) – 4.) aufgeführten Materials:

Wissenschaftliche Unterlagen betr. Erhebungen über die Erfassung, Ausbeutung und wirtschaftliche Nutzbarmachung der Welt-Erdölgebiete (insbes. südosteuropäischer Raum), wissenschaftliche Untersuchungen der Ölqualitäten, Eignung für die Forschung, Vergleiche mit synthetischem Treibstoff u. dergl (vgl. Vermerk vom 8.12.1961 – Az. 3112/16).

Gesamtumfang: II. 2.) – 4.): 4 Kartons

Zeitraum: ca. 1939-1945

Die unter II. 2.) – 4.) genannten Unterlagen wurden vom Bundesarchiv an die Bundesanstalt für Bodenforschung (jetzt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) in Hannover abgegeben (vgl. Schreiben vom 15.12.1961 – Az. 3112/16).

Die im Folgenden aufgeführten Bestände werden nur in Tabellenform und ohne besondere Bemerkungen dargestellt, da die ihnen zugrunde liegenden Behörden in der Regel nur sekundäre Bedeutung für die Deutsche Bücherei in Leipzig besaßen. Ihre Auswertung erscheint jedoch notwendig, da aus diesen Unterlagen weitere – zum Teil wichtige – Informationen hervorgehen.

## Akten für die Zeit bis 1945

Bestand	Aktennummer	Deutsche Arbeitsfront.- Zentralbüro, Arbeitswissenschaftliches Institut
NS 5-VI	17627	Geschichte. Volks- und "Rassenkunde". - "Führertum." Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. - Allgemeines. - Personen A - Z (Sammelakten) - Kep - Ker, 1922 - 1943. Enthält u.a.: Keppler, Ing. Wilhelm, geb. 14.12.1882, Wirtschaftspolitiker, Statssekretär, Reichsbauftragter für Österreich, 1942
NS 5-VI	17645	Geschichte. Volks- und "Rassenkunde". - "Führertum." Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. - Allgemeines. - Personen A - Z (Sammelakten) - Lanc - Langel, 1919 - 1948 Enthält: u.a. Lange, Dr., Leiter der Geologischen Landesanstalt in Berlin, 1947
NS 5-VI	17701	Geschichte. Volks- und "Rassenkunde". - "Führertum." Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. - Allgemeines. - Personen A - Z (Sammelakten) - Por - Pow, 1905 - 1944 Enthält u.a.: Potonie, Prof.Dr. Robert, preußisch geologische Landesanstalt, 1935
Bestand	Aktennummer	Persönlicher Stab Reichsführer-SS
NS 19	3639	(Wehr-)Geologische Tätigkeit der SS in den besetzten Ostgebieten, insbes. Tätigkeit des SS-Untersturmführers Wilhelm Jordan, 1942 - 1945: Erforschung und Abbau von Mangan- sowie anderer Erzvorkommen und Bodenschätze insbes. im Generalgouvernement (Ostkarpathen) (Unternehmen "Wieland"), 1944 - 1945: Enthält u.a.: Einwände des Reichsamtes für Bodenforschung sowie verschiedener Expeditionsteilnehmer wegen zu geringer Ergiebigkeit der Manganvorkommen, Juni 1944
NS 19	3948	Entdeckung und Förderung von Metallerzvorkommen, insbes. Mangan- und Chromerzen auf dem Balkan, vor allem in Albanien, 1944 - 1945: Enthält u.a.: Schriftwechsel des Reichsführers-SS mit dem Präsidenten des Reichsamtes für Bodenforschung, Staatssekretär Wilhelm Keppler, insbes. zu neuen Verfahren zur Gewinnung von Buntmetallen, 1944; Mangan-Erze-Neue Lagerstätten-Untersuchungen des Reichsamtes für Bodenforschung (Untersuchungsbericht mit Übersicht über Lagerstätten), 1944-1945
Bestand	Aktennummer	Reichsfinanzministerium
R 2	11219	Neuordnung von Verwaltungszweigen, 1935 - 1944: Bergbau, Bodenforschung, Geologie, 1938 - 1944: Enthält u.a.: Geologische Landesanstalten.- Ausgaben und Einnahmen; Reichsstelle für Bodenforschung.- Errichtung und Voranschlag des Reichswirtschaftsministeriums für 1939
R 2	11219	Neuordnung von Verwaltungszweigen, 1935 - 1944: Bergbau, Bodenforschung, Geologie, 1938 - 1944: Enthält u.a.: Reichsstelle für Bodenforschung.- Errichtung und Voranschlag des Reichswirtschaftsministeriums für 1939
R 2	12297	Saarland.- Berghoheitsverwaltung (Bergwerkbesitz des Reichs).- Allgemeines, 1935 - 1939: Enthält u.a.: Geologische Landesanstalt in Berlin.- Finanzierung von geologischen Aufnahmearbeiten im Saarland, 1936
R 2	12367	Organisation und Verwaltung der Landesaufnahme, 1875 - 1929: Bd. 1, 1875 - 1901 Enthält u.a.: Satzungen der Königlichen Geologischen Landesanstalt Berlin und der Königlichen Bergakademie Berlin (Druck), 1907
R 2	15075a	Förderungsmaßnahmen für den Eisenerzbergbau.- Allgemeines, 1945: Enthält nur: Lagerstätten-Untersuchungen des Reichsamts für Bodenforschung über Manganerzvorkommen
R 2	15272	Haushaltsanmeldungen des Reichswirtschaftsministeriums (einschließlich nachgeordneter Dienststellen) zur Stützung der deutschen Rohstoffwirtschaft (Handakten MinR Günnemann), 1941 - 1944: Enthält u.a.: Organisation des Vierjahresplan (schematische Darstellung), o.

		Dat.; Haushaltsvoranschlag der Reichsstelle für Bodenforschung (Einzelplan VI Kap. 6) für 1941
R 2	16103	Übernahme von Garantien für die Rohstoffwirtschaft durch das Reich.- Allgemeines, 1934 - 1940: Enthält u.a.: Ernennung Wilhelm Kepplers zum Sonderbeauftragten für die Herstellung von Ersatzrohstoffen.- Erlass des Führers, 1934; Tätigkeit des Sonderbeauftragten für die Herstellung von Ersatzrohstoffen Keppler bis zur Unterstellung seines Büros unter den Beauftragten für den Vierjahresplan (Rechenschaftsbericht), 1936
R 2	19522	Geophysikalische Bodenforschung.- Kompetenzstreit des Generalsachverständigen Keppler mit dem Amt für deutsche Roh- und Werkstoffe hinsichtlich Durchführung der Vorigerhoet'schen Erdölbohrungen, 1937
R 2	20958	Verwaltungsangelegenheiten der Bodenschätzung.- Allgemeines, 1933 - 1944: Bd. 2, 1934 - 1937: Enthält u.a.: Zusammenwirken der Preußischen Geologischen Landesanstalt und der Reichsfinanzverwaltung bei bodenkundlichen Aufnahmen, 1934-1935
R 2	21290	RWM.- Haushaltsangelegenheiten, 1928 - 1945: Haushaltsjahr 1939; Sept.- Dez. 1939: Bd. 3 Enthält: Errichtung einer Zweigstelle der Reichsstelle für Bodenforschung für meeresgeologische Forschungen in Kiel (Prof. Dr. Wasmund); Wissenschaftliche Verarbeitung der Ergebnisse der Bodenschätzung und der Einheitsbewertung (mit Beispielen); Reichsstelle für Bodenforschung (Staatssekretär W. Keppler). - Neuorganisation; Haushaltsfragen; Finanzierung von geophysikalischen Untersuchungen, insbesondere zur Erdöl-Erschließung
R 2	21297	RWM.- Haushaltsangelegenheiten, 1928 - 1945: Haushaltsjahr 1941, 1941-1943: Bd. 10: Enthält u.a.: Übernahme von Stellen der Hauptabteilung Wirtschaft der Regierung des Generalgouvernements, des Statistischen Amt sowie des Amts für Bodenforschung im Generalgouvernement auf die Reichswirtschaftsverwaltung
R 2	21310	RWM.- Über- und außerplanmäßige Haushaltseinnahmen und -ausgaben, 1930 - 1945: Bd. 4, 1937-1939 Enthält u.a.: Aufsuchung von Erzlagerstätten.- Geophysikalische Arbeiten der Preußischen Geologischen Landesanstalt, 1937
R 2	21359	Reichsamt für Bodenforschung: Einrichtung und Verwaltung, 1938 - 1941
R 2	21361	Reichsamt für Bodenforschung: Haushaltsangelegenheiten, 1939
R 2	21362	Reichsamt für Bodenforschung: Über- und außerplanmäßige Haushaltseinnahmen und -ausgaben, 1939 - 1945
R 2	21363	Reichsamt für Bodenforschung: Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, 1939 - 1945
R 2	21364	Reichsamt für Bodenforschung: Kauf und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Geräten, 1939 - 1945
R 2	21365	Reichsamt für Bodenforschung: Beamte, 1939 - 1943

R 2	21542	Geophysikalische Bodenforschung, vornehmlich Tätigkeit des Reichsamts (früher Reichsstelle) für Bodenforschung, 1938 - 1944
R 2	21623	Saargrubenverwaltung und Bergverwaltung im Saarland.- Einrichtung und Verwaltung, Wiederaufbauprogramm, Haushalts- und Aufsichtsratsangelegenheiten, 1935 - 1945: Bd. 2, 1935-1937 Enthält u.a.: Geologische Karte des Saarlandes, hsg. von der Preußischen Geologischen Landesanstalt (farbig, Maßstab 1:60.000) mit Erläuterungsheft v. K. Bärtling, 1936
R 2	24865	Verwertung der Ergebnisse der Bodenschätzung für andere Zwecke, 1935 - 1944: Bd. 1, 1935 - 1941: Enthält u.a.: Herstellung von Bodenkarten durch die Reichsstelle für Bodenforschung
R 2	27459	Dienststellen unterschiedlicher Fachressorts, 1928 - 1944: Bd. 10, 1938 - 1943: Enthält u.a.: Reichsstelle für Bodenforschung, Invalidenstraße 44, 1939
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsministerium für Rüstung und Kriegsproduktion</b>
R 3	1586	Allgemeiner Schriftwechsel A-Z vor allem zu Kriegs-, Wirtschafts-, Rüstungs-, Rohstoff- und Versorgungsfragen, Kunst, Baugestaltung, Städteplanung, Bauwirtschaft (OT-Einsatz), Arbeitseinsatzfragen, Privatangelegenheiten, 1940 - 1945, Bd. 16: Enthält: Keppler, Wilhelm (Staatssekretär)
R 3	3303	Öffentliche Unternehmen, 1933 - 1945: Schiefergruben Wolf, Mosella und Moselsürsch (Moselgebiet).- Kennblätter des Reichsamtes für Bodenforschung, 1944
R 3	3297	Unterirdische Verlagerung, 1943 - 1945: Geologische Gutachten des Reichsamtes für Bodenforschung für unterirdische Verlagerungsräume, 1944 - 1945
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie</b>
R 13-XII	552	Ofensauen (Deckname für Molybdän-Erzeugung).- Zusammenarbeit mit Firmen bzw. Dienststellen, 1941 - 1945 Enthält: Reichsamt für Bodenforschung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Beauftragter für den Vierjahresplan - Zentrale</b>
R 26-I	3	Ernennung leitender Persönlichkeiten in der Organisation des Vierjahresplans, 1937 - 1938: Enthält: Ernennung von Prof. Alfred Bentz zum Bevollmächtigten für die Erdölgewinnung, Juli 1938
R 26-I	5	Umbildung des Reichswirtschaftsministeriums und Weiterführung des Vierjahresplans durch Erlass des Beauftragten für den Vierjahresplan vom 5. Febr. 1938, Febr. 1938 Enthält u.a.: Gründung der Reichsstellen für Wirtschaftsausbau und für Bodenforschung;
R 26-I	30	Persönliche Notizen Wilhelm Keplers über Unterredungen mit Persönlichkeiten aus Staat, Partei und Wirtschaft ("Tageszettel"), Aug. - Okt. 1936
R 26-I	31	Korrespondenz von Wilhelm Keppler, Sept. - Okt. 1936
R 26-I	43	Tätigkeit des Beauftragten des Führers und Reichskanzlers für Wirtschaftsfragen, Wilhelm Keppler, bzw. des Büros Keppler-Veesenmeyer ab 1935.- Zeugenaussage von Prof. Kempner (Philadelphia, USA), ca. 1952
R 26-I	129	Aufsätze, Manuskripte und Niederschriften von verschiedenen Ansprachen zu Wirtschaftsfragen, Febr. - März 1937: Enthält u.a.: Aufsatz Wilhelm Keplers über die Erforschung des deutschen Bodens als Aufgabe des Vierjahresplans
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Beauftragter für den Vierjahresplan.- Reichsforschungsrat</b>
R 26-III	6	RFR: vom Bevollmächtigten für Hochfrequenzforschung erteilte Forschungsvorbescheide (Bd. 4); Enthält: Forschungsaufträge des RFR (Lfd. Nr., Antragsteller, Thema, Dringlichkeitsstufe) Nach lfd. Reg. Nr.+ Dringlichkeitsstufe (Nr.) aufgelistet. (Aufträge 1.4.-15.8.1943; 31.3.-30.6.1944; 1.7.-30.9.1944);

R 26-III	20	Forschungswesen, insbes. Bestrebungen zur Rationalisierung der Forschungsarbeiten durch gegenseitige Unterrichtung über Forschungsvorhaben und Abstimmung der Forschungsdienststellen untereinander: Bd. 11: M(aschinenbau) - N(ahrungsmitteltechnik): enthält Forschungsthemen aus folgenden Fachsparten: Maschinenbau; Medizin (allg., klass.); Arb.gem. Mineralölförderung; Nahrungsmitteltechnik
R 26-III	24	Enthält vom RFR erbrachte alfab. Schlagwortkartei von Forschungsthemen verschiedener Institutionen (geord. nach Forschungsbeauftragtem, Auftraggeber, Dringlichkeitsnr., Förderzeitraum, Geheim., Thema). RFR oft als Auftraggeber genannt; Bd. 3: G-J
R 26 III	164	Der Leiter der Fachsparte Bodenforschung (Geologie, Mineralogie, Geophysik), Prof. Beurlen: Halbjahresberichte der FS Bodenforschung (1.1.44, 28.6.44) u. Monatsberichte (Dez. 43-Juli 44); Forschungsaufträge (RFR, Heeresteile); Abgleichung der Arbeitsvorhaben zw. Fachsparte f. Bodenforschung und Reichsamt f. Bodenforschung; Ernennung Beurlens
R 26-III	276	Orders of the RFR to individuals concerning research projects of geological, physical and technological nature: Bericht über die vom RFR im Jahre 1943 durchgeführten Arbeiten und die von ihm erteilten laufenden Forschungsauftr. (19.12.44, wahrscheinlich v. Osenberg); Liste der Forschungsauftr., die nicht mehr mit Personal und Material zu unterstützen sind (17.3.45)
R 26-III	281	Forschungsaufträge des RFR: In der Zeit 31.3.-30.6.44 u.1.7.-30.9.44 erteilte Forschungsauftr. versch. FS (2/3 in Nr. 6. enthalten) Seuchenforsch./Krebsforsch. hier unvollständig; ab weißer Einlage Forschungsaufträge, die nicht in Nr. 6 enthalten sind (wahrscheinlich Anfang 1944)
R 26-III	567a	Prof. Hans Stille, Berlin-Charlottenburg: Kurzbericht betreffend Forschungsauftrag Karpatentektonik (12. Dez. 1944): Fragen der Erdölerschließung; Hinweis auf Zusammenarbeit mit Reichsamt für Bodenforschung (Geologie)
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Beauftragter für den Vierjahresplan.- Generalbevollmächtigter für die Wirtschaft in Serbien</b>
R 26-VI	1	Tätigkeitsberichte des Generalsachverständigen für deutsche Roh- und Werkstoffe Wilhelm Keppler, 1936 – 1936: Bd. 1, 23.-28. Nov. 1936
R 26-VI	1	Tätigkeitsberichte des Generalsachverständigen für deutsche Roh- und Werkstoffe Wilhelm Keppler, 1936 – 1936: Bd. 2, 7.-12. Dez. 1936
R 26-VI	1276	Nachlass von Dipl. Ing. Fritz Unterhössel 1903, 1923, 1929, 1933, 1937-1941, 1944 Enthält u.a.: Schreiben der Reichsstelle für Bodenforschung an Generalkonsul Neuhausen in Belgrad mit beigefügter Abschrift eines Schreibens von Alfred Valentin Alexander Chakhovskoi-Brabant an den Leiter der Überwachungsstelle für unedle Metalle in Berlin betreffend Erzvorkommen in Bulgarien und deren Abbau vom 2. April 1939, 17. Mai 1939
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichskanzlei</b>
R 43-I	813	Wissenschaftliche Anstalten (einschließlich Staatsbibliotheken), 1919 – 1932: Bd. 2, Jan. 1925 - Jan. 1932 Enthält: Tagung der Direktoren der Geologischen Landesanstalten des Dt. Reiches und Österreichs in Goslar am 5. Okt. 1928, Protokoll
R 43-I	2169	Bergbehörden und Bergbeamte, 1920 – 1932: Bd. 1, Juli 1920 - Nov. 1932 Enthält: Preußische Geologische Landesanstalt: Tätigkeitsbericht 1919 und Arbeitsplan für 1920
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichskanzlei</b>
R 43-II	1199b	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, 1933 – 1943: Bd. 12, 1936 – 1939: Enthält u.a.: Vertretung der Partei gegenüber Obersten Reichsbehörden in

		Wirtschaftsfragen. - Kompetenz des Beauftragten Wilhelm Keppler
R 43-II	1602	Keppler, Wilhelm; Beauftragter für Wirtschaftsfragen (1882 - 1960), 1933 - 1942
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsschrifttumskammer</b>
R 56-V	1116	Überprüfung der Übernahme der Verlagstätigkeit der Preußischen Geologischen Landesanstalt, Berlin in den gewerblichen Fachverlag, 1936 - 1937: Enthält u.a.: 39. Verzeichnis der Veröffentlichungen der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin, Stand Mai 1936
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Südosteuropa-Gesellschaft</b>
R 63	10484	Verkehr mit Reichsbehörden, 1940 - 1944: Reichsamt für Bodenforschung.- Bestellung von Veröffentlichungen über die Bodenschätze Südosteuropas, 1942 - 1944
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Deutsche Forschungsgemeinschaft</b>
R 73	10061	Angenheister, Gustav, geb. 26.2.1878, 1934 - 1943
R 73	10242	Bentz, Alfred, geb. 26.7.1897, 1943 - 1945
R 73	10484	Brockamp, Bernhard, geb. 18.10.1902, 1936 - 1940
R 73	10948	Fanselau, Gerhard, geb. 30.4.1904, 1935 - 1944
R 73	10982	Fiedler, Albrecht, geb. 12.12.1907, 1935 - 1939
R 73	11075	Frank, Manfred, geb. 3.2.1905, 1937 - 1944
R 73	11399	Haalck, Hans, geb. 7.10.1894, 1935 - 1943
R 73	11410	Habetha, Ernst, geb. 25.11.1909, 1937 - 1938
R 73	11710	Hock, Albert, 1939-1940
R 73	12026	Kangro, Walther, geb. 13.8.1989, 1937 - 1951
R 73	12285	Koetschau, Rudolf, geb. 9.8.1886, 1940 - 1944
R 73	12300	Kohlschütter, Ernst, geb. 11.7.1870, 1934 - 1942
R 73	12579	Lange, Erich, 1941
R 73	13461	Olbrich, Robert, geb. 21.5.1904, 1937 - 1940
R 73	13547	Paulcke, Wilhelm, geb. 8.4.1873, 1934 - 1939
R 73	13843	Deubel, Fritz, geb. 9.8.1898 1940
R 73	13880	Rein, Ulrich, geb. 21.9.1911, 1937 - 1939
R 73	14408	Schmierer, Theodor, geb. 16.6.1879, 1937 - 1939
R 73	14443	Schneiderhöhn, Hans, geb. 2.6.1887, 1934 - 1937
R 73	14483	Scholz, Edmund, geb. 25.9.1904, 1934 - 1938
R 73	14522	Schriel, Walter, geb. 29.6.1892, 1936 - 1943
R 73	14718	Selle, Willi, 1939 - 1941
R 73	14748	Sieber, Rudolf, geb. 9.12.1905, 1940
R 73	14750	Sieberg, August, geb. 23.12.1875, 1934 - 1940
R 73	15034	Stremme, Hermann, geb. 17.5.1879, 1926 - 1932
R 73	15686	Wiegers, Fritz, geb. 9.2.1875, 1938 - 1940
R 73	15719	Willfang, Georg, geb. 17.10.1909, 1938 - 1943
R 73	15847	Woldstedt, Paul, geb. 14.10.1888, 1936 - 1940
R 73	15905	Wurm, Adolf, geb. 26.10.1886, 1933 - 1938
R 73	15950	Zeitschrift für praktische Geologie, 1937
R 73	16305	Weidenreich, Franz, geb. 7.6.1873, 1927 - 1928
R 73	16398	Gross, Walter, geb. 20.8.1903, 1929 - 1935
R 73	16488	Riedel, Leonhard, geb. 30.1.1906, 1931 - 1932
R 73	16589	Kienow, Sigismund, geb. 29.6.1907, 1931 - 1935
R 73	16613	Sieverts, Hertha, geb. 15.7.1899, 1931 - 1932
R 73	16644	Kirchheimer, Franz, geb. 1.7.1911, 1938
R 73	16735	Höhne, Wilhelm Rolf Paul, geb. 26.9.1908, 1932 - 1935

R 73	16765	Koenigsberger, Johann Georg, geb. 7.5.1874, 1931 - 1936
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsgesundheitsamt</b>
R 86	872	Geologische Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin 1901 - 1921 Enthält v.a.: Tätigkeitsberichte der Königlich Geologischen Landesanstalt 1900-1913
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsstelle für Raumordnung</b>
R 113	1398	Zusammenarbeit mit dem Reichsamt für Bodenforschung, 1942
R 113	2080	Rheinland, 1936 - 1943: Stellungnahme der Landesbauernschaft Rheinland zur Neugestaltung des rheinischen Braunkohlegebietes, 1938: Enthält u.a.: Stellungnahme der Preußischen Geologischen Landesanstalt für Gewässerkunde zu den Gutachten des Prof. Fliegel über Rekultivierung im Rheinischen Braunkohlegebiet
R 113	1975	„Erläuterungen zur geologischen Specialkarte von Preussen und den Thürin- gischen Staaten“, Verlag der Simon Schropp'schen Hof-Landkartenhandlung, (1882, 1914): Enthält auch: „Kurze Einführung in das Verständnis der geologisch- agronomischen Karten des Norddeutschen Flachlandes“, Beigabe zu den Er- läuterungen der von der Königl. Preußischen Geologischen Landesanstalt herausgegebenen Flachlandsblätter, 1914
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Industriebeteiligungsgesellschaft mbH (Abwicklung ehemaliger Reichs- gesellschaften)</b>
R 121	428	Forderungen an ehemalige Reichsgesellschaften, 1943 - 1960 Enthält u.a.: Reichsamt für Bodenforschung, Berlin
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsausführungsbehörde für Unfallversicherung</b>
R 152	322	Öffentliche Einrichtungen und Betriebe, 1920 - 1945: Reichsamt für Bodenforschung, 1943 - 1944
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Auswärtiges Amt</b>
R 901	81188	Bergwerkswesen in Deutschland, deutschen Kolonien und Einflussgebieten, 1913 - 1920: Bd. 1, 1913 - Feb. 1917 Enthält u.a.: Bergpolizeiverordnung für die Steinkohlenbergwerke im Verwal- tungsbezirk des Königlichen Oberbergamtes in Dortmund, 1. Nov. 1911, Aug. 1914 Untersuchungen der dem Landtagsabgeordneten Eugen Abresch gehö- renden Kupfergebiete an der Nahe und in der Rheinpfalz durch die Königlich- Preußische Geologische Landesanstalt, 1915
R 901	81189	Bergwerkswesen in Deutschland, deutschen Kolonien und Einflussgebieten, 1913 - 1920: Bd. 2, 1917 - Feb. 1920: Enthält u.a.: Erhebungen über die in Bayern vorhandenen Braunkohlenvor- kommen durch die Königlich-Preußische Geologische Landesanstalt, Apr. - Juni 1917 Gesetzentwurf über das Kohlenbergbaurecht in Sachsen. - Stel- lungnahmen des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins und des Chemi- kers Professor Dr. Nikodem Caro, Sept. 1917 Arbeitsplan der Preußischen Geologischen Landesanstalt für das Jahr 1919, Juni 1919
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsamt für Landesaufnahme</b>
R 1516	48	Zuweisung der Tuchfabrik F.W. Wegner zur Nutzung durch das Reichsamt für Landesaufnahme, 1943 Enthält u.a.: Verhandlungen über die Zuweisung der Tuchfabrik F.W. Wege- ner, Inhaber Quandt; Schriftwechsel mit der Landesplanungsgemeinschaft Mark Brandenburg und der Reichsstelle für Bodenforschungen
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Rechnungshof des Deutschen Reiches</b>
R 2301	6043	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 - 1943: Handakten, um 1940-1941
R 2301	6044	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 - 1943: Untersuchungsbohrungen, Nov. 1940

R 2301	6047	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 – 1943: Anhaltische Rohstoffgesellschaft mbH Dessau.- Prüfungsbericht zum 31. Dez. 1942, 1942-1943
R 2301	6048	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 – 1943: Gewerkschaft Neudorf, Feb.-Sept. 1943
R 2301	6049	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 – 1943: Thüringer Rohstoff AG, Weimar, 1937 - 1942 Enthält: Verträge mit dem Reichsamt für Bodenforschung 1937-1942
R 2301	6045	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 – 1943: Örtliche Prüfung, 1941 – 1943: Bd. 1, Nov. 1941
R 2301	6046	Reichsamt für Bodenforschung, 1937 – 1943: Örtliche Prüfung, 1941 – 1943: Bd. 2, 1942-1943
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsjustizministerium</b>
R 3001	22159	Bodenrecht, insb. Planung und Ordnung des deutschen Raumes, 1934-1942: Enthält u.a.: Errichtung einer Reichsstelle für Bodenforschung sowie Richtlinien für die städtebauliche Planung, 1939-1940
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichswirtschaftsministerium</b>
R 3101	18730	Studienreisen ins Ausland, Juni-Juli 1937: Enthält: Besprechung von Prof. Dr. Behrend, Geologische Landesanstalt Berlin, in Paris für den Entwurf eines Studienplanes für Untersuchungen in Togo, Dahomé und Kamerun
R 3101	30161	Besoldung, Personalveränderungen, Dienststrafverfahren, Notdienstverpflichtungen, 1935-1945: Enthält u.a.: Auseinandersetzung zwischen dem Abteilungsleiter Prof. Dr. Wiegers und dem Präsidenten Prof. Dr. v. Seidlitz in der Geologischen Landesanstalt Berlin.- Abschriften, 1935-1936
R 3101	31060	Dienststrafverfahren gegen den Amtsmeister F. Becker, Preußische Geologische Landesanstalt (Handakten Dr. Kast), 1936
R 3101	30128	Haushalt der Reichsbergverwaltung, insbes. für das Rechnungsjahr 1944 (z.T. Handakten Amtsrat Serke), 1931 – 1945: Bd. 2, 1931-1945 Enthält u.a.: Haushaltsvoranschlag der Reichsstelle für Bodenforschung für 1939
R 3101	30155	Erdölerschließung und -gewinnung.- Aufgabenabgrenzung zwischen Reichsamt für Bodenforschung, RWM und RMRuK, Fachgruppe Erdölgewinnung u. a., 1943-1945
R 3101	30522	Feststellung von Erdölvorkommen, 1943-1944: Enthält u.a.: Bodenforschungsgerät „Polarisator“
R 3101	30838	Gravimetermessungen im Gebiet Ville-Erft.- Bericht der Gesellschaft für praktische Lagerstättenforschung GmbH, ausgeführt im Auftrag des Reichsamtes für Bodenforschung (2. und 3. Teil), 1942
R 3101	31030	Bodenschätze in Jugoslawien.- Karten des Reichsamtes für Bodenforschung, Fotos, 1943
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsarbeitsministerium</b>
R 3901	20023a	Arbeitstagungen der Reichsarbeitskammer (Teilnehmer: Dr. Ley, Dr. Todt, Wilhelm Keppler, Prof. Dr. Wagemann, Dr. Syrup u.a.)- Protokolle, 1935 – 1936: 1. Arbeitstagung am 28. Nov. 1935 in Berlin.- Thema: "Lenkung des Gemeinschaftsverbrauchs", 1935-1936
R 3901	20023b	Arbeitstagungen der Reichsarbeitskammer (Teilnehmer: Dr. Ley, Dr. Todt, Wilhelm Keppler, Prof. Dr. Wagemann, Dr. Syrup u.a.)- Protokolle, 1935 – 1936: 4. Arbeitstagung am 27. Okt. 1936 in Berlin.- Themen: "Letzte Etappe in der

		Arbeitsschlacht", "Die Reichsautobahnen in ihrer sozialpolitischen Bedeutung" und "Neue Rohstoffanlagen", 1935-1936
R 3901	21357	Wohnungsbau- und Siedlungsvorhaben für reichswichtige Betriebe der Luftfahrt.- Einzelfälle, 1934 - 1942: Bd. 5, 1935-1939: Enthält: Siedlungsplanung für die Siedlungen Dessau-Köthen und Marke-Priorau.- Gutachten der Preußischen Geologischen Landesanstalt und Frage der Kostenabrechnung, 1935-1936
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Deutsche Akademie für Wohnungswesen e.V.</b>
R 4002	22	Forschungsaufgaben und Arbeitskreise.- Mitarbeit von und Arbeitsaufträge für Fachleute, 1944 - 1945 Enthält u.a.: W. Kegel, Reichsamt für Bodenforschung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Generalsinspektor für das Deutsche Straßenwesen</b>
R 4601	3092	Handakten Prof. Dr. Dittrich, 1928 - 1952: Vorentwürfe, Trassierungsgrundsätze, Richtlinien, 1933 - 1935: Bd. 1, Enthält u.a.: Beteiligung der Geologischen Landesanstalten bzw. der Geologischen Reichsanstalt bei den Bauplanungen
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichslandbund.-Pressearchiv</b>
R 8034-III	232	Kepler, Wilhelm, geb. 1882 (Beauftragter des Führers für Wirtschaftsfragen, Präsident der Reichsstelle für Bodenforschung), 1933 - 1942
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung</b>
R 4901	14330	Das Geologische Institut an der Universität Köln, 1923-1924; 1935-1941: Enthält u.a.: Bitte des Institutsdirektors Prof. Philipp um kostenfreie Zuweisung geologischer Stücke und geologische Literatur; Äußerungen der Universität Göttingen und der Geologischen Landesanstalt dazu
R 4901	12471	Mitarbeiter der geologischen Anstalten, Ämter und Institute in Bayern, Sachsen, Baden, Württemberg, Thüringen, Hessen, Mecklenburg, Hamburg, 1900
R 4901	13258	Kartei aller Hochschullehrer, hier Theodor Alfred Bentz, geb. 26.7.1897
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichslandbund.-Pressearchiv, Personalien</b>
R 8034-III	232	Kepler, Wilhelm, geb. 1882 (Beauftragter des Führers für Wirtschaftsfragen, Präsident der Reichsstelle für Bodenforschung) 1933 - 1942
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsbund der höheren Beamten</b>
R 8080	464	Vereine, Dez. 1928 - Sept. 1933: Enthält u.a.: Berufsvereinigung der höheren Beamten der Preußischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>IG Farbenindustrie AG</b>
R 8128	4267	A. Riebeck'sche Montanwerke AG Halle.- Gutachten über die Beeinflussung des Grundwasserspiegels in den Gemeinden Steuden und Etzdorf durch den Tagebau Etzdorf, von Preussischen Geologischen Landesanstalt, Juli 1924
R 8128	17431	Reichsstelle für Bodenforschung.- Luftbildaufnahmen, 1940 - 1941
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Kriegsmetall AG</b>
R 8737	1599	Chromerzvorkommen bei Tampadel und Naszados bei Orsova.- Schriftwechsel mit der Geologischen Landesanstalt Berlin, 1915 - 1918
R 8737	1622	Schriftwechsel der Geologischen Landesanstalt Berlin, 1915 - 1920: Bd. 1, 1915-1917
R 8737	1623	Schriftwechsel der Geologischen Landesanstalt Berlin, 1915 - 1920: Bd. 2, 1917-1920
R 8737	1483	Expeditionsberichte der Geologischen Landesanstalt und des osmanischen Waffenamtes aus Kleinasien, 1916 - 1917
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Rohstoff- und Maschinenverteilungsstelle</b>
R 8773	20	Allgemeine Korrespondenz, 1915 - 1917: P - Z, Juni - Okt. 1915, Jan. 1916 Enthält u.a.: Produktion von Manganerzen in Österreich-Ungarn.- Bericht der geologischen Landesanstalt Berlin
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reserve-Divisionen der Preußischen Armee</b>

PH 8-II	160	Bericht der Königlichen Geologischen Landesanstalt zur Wasserversorgung im Stellungskrieg, Jan.-Apr. 1916
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Königlich Preußische Landesaufnahme</b>
PH 34	24	Topographische Abteilung.- Protokolle des Zentral-Direktoriums, 1899 – 1903: Enthält u.a.: Tätigkeitsberichte der Königlichen Geologischen Landesanstalt und des Geologischen Instituts; Arbeitspläne der Königlichen Geologischen Landesanstalt
PH 34	79	Karte des Deutschen Kaiserreichs.- Übersicht der topographischen Aufnahmen vom Jahre 1859 ab, o. Dat., Enthält: Aufnahmen vom Jahre 1859 bis inclusive 1900; Eisenbahn-, Chaussee-, pp.-Erkundungen 1901; Erkundungen für die Geologische Landesanstalt
PH 34	116	Übersichtskarte der veröffentlichten Messtischblätter.- Blatt 2 Provinz Pommern, Provinz Westpreussen und Provinz Ostpreussen von 1907, o. Dat. Enthält: Topographische Aufnahme 1906, von der geologischen Landesanstalt vorgeschlagenes Gebiet, weitere Einzeichnung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsmarineamt</b>
RM 3	7021	Kiautschou.- Bergbau und Eisenbahnbau, 1898 – 1904: Bd. 8, 1903-1904: Enthält u.a.: „Beiträge zur Geologie von Schantung“, Sonderabdruck aus dem Jahrbuch der Königl. Preuß. Geologischen Landesanstalt und Bergakademie für 1902
PH 34	7026	Kiautschou.- Bergbau, 1905 – 1916: Bd. 4, 1913-1915 Enthält u.a.: Denkschrift über die Begründung einer geologischen Landesanstalt in China
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Versorgungs- und Verwaltungsdienststellen außerhalb des Feldheeres</b>
RH 56	618	Pionierübungsplatz Rosslau, 1935 – 1939: Bd. 1, 1936 – 1937: Enthält u.a.: Schriftverkehr mit Dr. Ing. F. Schimrigk, Weimar - Firma Gebrüder Hamann Brunnen- und Wasserwerksbau, Magdeburg - Firma Hermann Gessner Brunnenbau, Dr. W. Plücker, Godesberg - Königliche Geologische Landesanstalt, Berlin - Preußische Landesanstalt für Wasser- Boden- und Lufthygiene, Berlin-Dahlem - Chemische Laboratorium Dr. Werner Gabel, Neubauleitung Rosslau, Hamburg - Zivilingenieure Ludwig und Hermann Mannes, 27 S.;

## Akten für die Zeit nach 1945

<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Verwaltung für Wirtschaft des Vereinigten Wirtschaftsgebietes</b>
Z 8	2565	Statistik .- Rohölförderung, Erdgasgewinnung, Produktion, 1946 – 1948: Bd. 1, 1946 - 1948 Enthält v.a.: Übersichten und Aufstellungen der Geologischen Landesanstalt, Celle
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Zentral-Haushaltsamt für die britische Zone</b>
Z 10	324	Haushalt der britischen Zone für das Rechnungsjahr 1947, 1947 – 1948: Bd. 2, 1947 - 1948 Enthält: Einzelplan VI, Kap. 6 - Reichsamt für Bodenforschung und Reichsinstitut für Erdölforschung, Hannover
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium für Wirtschaft</b>
B 102	208529	Koordinierung der Ressortforschung im Bundesministerium für Wirtschaft.- Erstellung eines Forschungsleistungsplans, 1975 – 1977: Bd. 3, 1977 Enthält: Programmbudgets für Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Materialforschung und Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 102	34863-34865	Geologie und Lagerstättenforschung. - Amt für Bodenforschung, 1948 – 1960:

		Bde. 1-3
B 102	34866-34873	Geologie und Lagerstättenforschung. - Amt für Bodenforschung, hier: Errichtung und Tätigkeit der Bundesanstalt für Bodenforschung, 1948 - 1962: Bde. 1-8
B 102	3319, 34825, 34880	Geologie und Lagerstättenforschung. - Amt für Bodenforschung, 1948 - 1961: Bde. 1-3
B 102	183138- 183139	Auswirkung von Maßnahmen der UNO und ihrer Organisationen auf den Bergbau - außer Kohle . - Zusammenarbeit zwischen der Economic Commission for Africa (ECA) und der Bundesanstalt für Bodenforschung, 1972 - 1977: Bde. 1-2
B 102	123354	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung. - Gebührenordnung der BfB, 1961 - 1969
B 102	123358- 123360, 183788- 183790, 248715- 248719	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung bzw. für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). - Kuratorium, 1957 - 1981: Bde. 1-11
B 102	123365, 123366, 183793	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung. - Seismologisches Zentralobservatorium Gräfenberg, 1965 - 1974: Bde. 1-3
B 102	123369- 123374	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung. - Überprüfung der BfB durch den Bundesrechnungshof, 1958 - 1972: Bde. 1-6
B 102	123375	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung. - Privatgutachten, 1971 - 1973
B 102	123376, 183800- 183803	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung/BGR. - Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Entwicklungshilfe bzw. der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), 1970 - 1977: Bde. 1-5
B 102	183804- 183805	Fachaufsicht über die Bundesanstalt für Bodenforschung/BGR. - Zusammenarbeit zwischen der BGR und dem United States Geological Survey bzw. dem Bureau of Mines, 1974 - 1977: Bde. 1-2
B 102	123390- 123401, 183863- 183866	Bund-Länder-Ausschuss Bodenforschung (Gemeinschaftsaufgaben), 1957 - 1977: Bde. 1-16
B 102	183867- 183869	Bund-Länder-Ausschuss Bodenforschung.- Neuregelung der Gemeinschaftsaufgaben nach Art. 91b GG, 1973 - 1977: Bde. 1-3
B 102	9858-9862	Bundesanstalt für Bodenforschung. - Organisation, Haushalt, Stellenplan, Geschäftsverteilung, 1956 - 1961: Bde. 1-5
B 102	101175	Einrichtung von Schulen, Lehrwerkstätten und Musterbetrieben in Libyen. - Errichtung eines Erdöl-Instituts, 1967 - 1971 Bd. 1: Enthält u.a.: Memorandum der Bundesanstalt für Bodenforschung, 1968 (zur Übergabe an den Erdölminister persönlich)
B 102	185147	Entsendung von Sachverständigen im Rahmen der technischen Hilfe nach Togo. - Hydrogeologische Untersuchungen 1961 - 1974 Bd. 1: Enthält auch: Interesse des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten von Hassel an einzelnen Entwicklungshilfeprojekten (Schreiben des Präsidenten der Bundesanstalt für Bodenforschung an das BMWi, 1962)
B 102	78701, 190458,	Geschäftsordnung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1965 - 1984:

	252956, 355312, 355313	Bde. 1-5
B 102	308431	Aufbauplan der Bundesanstalt für Bodenforschung.- Prüfung durch den Bundesrechnungshof, 1972
B 102	434279	Amtseinführung von Prof. Dr. Friedrich Bender als Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1975
B 102	190453- 190457, 252955	Errichtung, Organisation, Geschäftsverteilung, Dienstpostenausstattung der Bundesanstalt für Bodenforschung/Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe, 1971 - 1980: Bde. 4-9
B 102	128772	Bundesanstalt für Bodenforschung (BfB). - Allgemeines, 1955 - 1958
B 102	137758- 137759	Bundesanstalt für Bodenforschung.- Neubau eines Dienstgebäudes in Hannover, 1959 - 1965: Bde. 1-2
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundespräsidialamt</b>
B 122	7544	Oberste Bundesbehörden.- Allgemeines, 1971 - 1975: Berufung von Prof. Eberhard Machens zum Präsidenten der Bundesanstalt für Bodenforschung.- Eingaben A-Z, 1971 - 1972
B 122	34160	Besuche des Bundespräsidenten bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und beim Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung sowie beim DAG-Bundeskongress am 22. Sept. 1987 in Hannover, 1987-1988
B 122	38284	Oberste Bundesbehörden.- Allgemeines, 1971 - 1975: Ernennungsangelegenheiten von Prof. Eberhard Machens.- Kabinettsvorlagen, Behördenkontakte, 1972 - 1975
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium der Finanzen</b>
B 126	13142	Bundesanstalt für Bodenforschung.- Errichtung und Haushalt, 1956 - 1959: Bd. 1 -2, 1956 - 1959
B 126	105163	Steuerliche Behandlung von Bediensteten der Bundesanstalt für Bodenforschung, die an Bord des Forschungsschiffes "Valdivia" tätig sind, 1971 - 1981
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundeskanzleramt</b>
B 136	3884	Glückwünsche und Kondolenzen des Bundeskanzlers, 1951 - 1967: Br - C, 1958 - 1967: Bd. 2: Enthält u.a.: Prof. Alfred Bentz: Ableben, 1964
B 136	5913	Bundesanstalt für Bodenforschung. - Errichtung, 1957
B 136	7656	Bundesanstalt für Bodenforschung, 1970 - 1972
B 136	7656	Personalangelegenheit Prof. Machens. - Bundesanstalt für Bodenforschung, 1972
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft</b>
B 138	5158	Uranprospektion im In- und Ausland.- Allgemeines, einschl. einzelne Vorhaben, 1956 - 1969: Bd. 4, 1961 - 1969 Enthält u.a.: "Die mit Bundesmitteln unterstützte Uranprospektion in Deutschland 1956-1962", Abschlussbericht der Bundesanstalt für Bodenforschung
B 138	5161	Uranprospektion im Inland.- Allgemeines, 1962 - 1969: Bd. 1, 1962 - 1969 Enthält v.a.: Tätigkeitsberichte der Bundesanstalt für Bodenforschung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerielle Bundesbauverwaltung</b>
B 157	1452	Ingenieurbau.- Allgemeines, 1952 - 1964: Bd. 2, 1963 - 1964 Enthält: Endlagerung radioaktiver Abfälle.- Gutachten der Bundesanstalt für Bodenforschung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium für Forschung und Technologie</b>
B 196	107198	Gutachten und Untersuchungen über die Möglichkeit zur Einlagerung von flüssigen radioaktiven Abfällen in Salzkavernen, 1972 - 1973: Enthält v.a.: Kavernenprojekt der KEWA, 1972; Geologisches Gutachten des

		Niedersächsischen Landesamts für Bodenforschung, 1972
B 196	107259	Gutachten, Verträge, Genehmigungsverfahren, 1963 – 1977: Bd. 1, 1963-1975: Enthält u.a.: Bericht Endlagerung der Bundesanstalt für Bodenforschung, 1963
B 196	107260	Gutachten, Verträge, Genehmigungsverfahren, 1963 – 1977: Bd. 2, 1977: Enthält u.a.: Gutachten der Bundesanstalt für Bodenforschung: Kavernenlösung, 1964
B 196	29704-29705	Bundesanstalt für Bodenforschung, Hannover.- Mitwirkung der Seegeophysik und Meeresgeologie bei der Expedition "Manganknollen II - 1973" im Pazifik mit dem RFS "Valdivia", 1972 – 1974: Bde. 1-2
B 196	128450-128451	Fortschreibung des Förderschwerpunktes Bodenbelastung und Wasserhaushalt.- Ökologische Forschung zum Schutz der Gewässer, 1986 – 1989: Bde. 1-2
B 196	73378-73382, 73385	Bodenschutzkonzeption der Bundesregierung, 1983 – 1985: Bde. 1-6
B 196	128526-128528	Förderkonzept "Deutsches Ozonforschungsprogramm", 1988 – 1989: Bde. 1-3
B 196	128543-128545	Förderprogramm Umweltforschung und Umwelttechnologie.- Wirkungen von UV-B-Strahlung, 1988 – 1991: Bde. 1-3
B 196	128559-128561	DLR.- Forschungs- und Technologieprogramm "Schadstoffe in der Luftfahrt", 1990 – 1991: Bde. 1-
B 196	128569-128570	Neugründung des Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) in Berlin, 1990 – 1991: Bde. 1-2
B 196	128618	Umsetzung der Empfehlungen der Enquete-Kommission "Schutz der Erdatmosphäre".- Bericht des Ministers zu "Forschungen zum Schutz der Erdatmosphäre" und Sachstandsbericht zum "Schutz der tropischen Wälder", 1990 - 1991
B 196	128620	Unterlagen zur Pressekonferenz des Ministers zur Ozonlochproblematik (18. Juli 1988), 1988
B 196	128636-128638	Forschungsförderungsaktivitäten des BMFT zur "Ökotoxikologie", 1987 – 1988: Bde. 1-3
B 196	128657	Förderung der Ökotoxikologischen Forschung.- Ministervorlage, 1988
B 196	9407-9408	Raumfahrtuntersuchungen der NASA.- Anträge der Bundesanstalt für Bodenforschung u.a. zur Teilnahme an den ERTS- und Skylab-Missionen, 1971 – 1972: Bde. 1-2
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesarchiv</b>
B 198	4127	Akten des Reichsamts für Bodenforschung, 1953 - 1983
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesnachrichtendienst</b>
B 206	21804	Beobachtung von Wirtschaftszweigen.- Eisen- und stahlverarbeitende Industrie und Metallurgie, 1946 – 1983: Gewinnung, Import, Export und Verwertung von Nichteisen- und Übergangsmetallen sowie Pulvermetallurgie.- Informationsaufkommen aus nachrichtendienstlichen Quellen (Teil 01) 1947 - 1981 Enthält u.a.: Jena.- Staatliche geologische Kommission - Geologischer Dienst
B 206	3145	Verzeichnis der volkseigenen Industriebetriebe der DDR verschiedener Geschäftsbereiche, 1952: Enthält u.a.: Ministerium für Hüttenwesen und Erzbergbau; Staatssekretariat für Kohle und Energie; Staatssekretariat für Chemie, Steine und Erden; Ministerium für Maschinenbau; Ministerium für Aufbau; Staatliche Geologische Kommission; Ministerium für Post- und Fernmeldewesen; Ministerium für Leichtindustrie; Staatssekretariat für Nahrungs- und Genußmittel-Industrie

B 206	1677	Beobachtung von Wirtschaftszweigen.- Eisen- und stahlverarbeitende Industrie und Metallurgie, 1946 – 1983: Zinnproduktion und -gewinnung sowie Buntmetallforschung.- Informationsaufkommen aus nachrichtendienstlichen Quellen, 1966 – 1981: Enthält u.a.: Berlin.- Zentrales Geologisches Institut (ZGI)
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit</b>
B 213	21804	Technische Hilfe für Togo, 1961 – 1993: Hydrologischer und geologischer Dienst.- Aufbau, 1973 – 1980: Enthält u.a.: Dienstreise von Prof. Dr. G. Lüttig, Vizepräsident der Bundesanstalt für Bodenforschung, vom 18. bis 25. Feb. 1974 (Bericht)
B 213	16461	Technische Hilfe für Marokko, 1961 – 1985: Vorstudie zur NE-Metallprospektion, 1969 – 1971: Enthält u.a.: Dienstreise zweier Mitarbeiter der Bundesanstalt für Bodenforschung nach Marokko zur Klärung der Möglichkeiten einer durchzuführenden NE-Metallprospektion, Sept. bis Nov. 1970, (Bericht)
B 213	16468	NE-Metallprospektion in Zentral-Marokko.- "Deutsche Geologische Mission", 1968 – 1976: Bd. 1, 1968 – 1973: Enthält u.a.: Antrag der Preuss AG auf Unterstützung für Uranexploration in Marokko; Entsendung von Experten der Bundesanstalt für Bodenforschung zur Auswahl geeigneter Gebiete für eine NE-Metallprospektion in Marokko; 29. Zusatzabkommen über die Durchführung von Prospektionen höffiger Gebiete Zentral-Marokkos auf Nichteisenmetalle, 10. Juni 1971; Dienstreise Dr. Bender nach Marokko, Feb. 1973, (Bericht)
B 213	6445	Technische Hilfe für Indonesien, 1960 – 1989: Schenkung einer Geoelektrischen Messapparatur an das Amt für Bodenforschung in Bandung (West-Java), 1962 – 1963; Studie der Bundesanstalt für Bodenforschung über die Wasserversorgung für eine geplante Sodafabrik nahe Soronggi auf der Insel Madura; 1965 – 1966; Hydrogeologische Untersuchungen auf der Insel Sumba, 1963 - 1967
B 213	6449	Vorgutachten zur Einrichtung einer ingenieurgeologischen und hydrogeologischen Mission in Indonesien, 1969 – 1972: Bd. 1, 1969 – 1971: Enthält u.a.: Dieter Pfeiffer / Paul Meiser: Geologische, hydrogeologische und geoelektrische Untersuchungen auf der Insel Sumba (Indonesien). In: Geologisches Jahrbuch der Bundesanstalt für Bodenforschung, Nov. 1968, S. 885-918; Berichte über die Projektprüfung zur Einrichtung einer ingenieurgeologischen und hydrogeologischen Mission in Indonesien von a) der Bundesanstalt für Bodenforschung vom Jan. 1971 und b) der Berlin Consult GmbH vom Feb. 1971
B 213	24051	Technische Hilfe für Thailand, 1961 – 1990: Geologische Mission der Bundesanstalt für Bodenforschung (BfB), 1962 – 1990: Bde. 1-3, 1962-1970
B 213	24125	Technische Hilfe für Thailand, 1961 – 1990: Geologische Mission der Bundesanstalt für Bodenforschung (BfB), 1962 – 1990: Bd. 4, 1971-1979, 1990
B 213	6686	Technische Hilfe für die Türkei, 1960 – 1986: Errichtung eines Planetariums im naturgeschichtlichen Museum des türkischen Instituts für Bodenforschung, 1973
B 213	21361, 21371	Technische Hilfe für den Iran, 1953 – 1986: Zusammenarbeit der Bundesanstalt für Bodenforschung mit dem Geological Survey of Iran, 1965 – 1982: Bde. 1-2
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</b>
B 295	1588	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1984 – 1988: Bd. 1, 1985 – 1986; Bd. 6, 1984 - 1988

B 295	1442	Öffentlichkeitsarbeit allgemein, 1976 – 1981: Enthält u.a.: Studie des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung in Hannover "Salzgeologische Begutachtung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle im Salzstock Gorleben"
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Verwaltungsabkommen und Staatsverträge</b>
B 461	30	Erlass über die Errichtung einer Bundesanstalt für Bodenforschung, 26. Nov. 1958; Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Lande Niedersachsen betr. die Errichtung einer Bundesanstalt für Bodenforschung, 17. und 28. Nov. 1958
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesministerium der Verteidigung und Bundeswehr</b>
BW 1	39882	Mechernich, 1955 – 1989: Bleiberg-Kaserne, Unterirdisches Luftwaffendepot, Luftwaffenparkregiment 2, Luftwaffenversorgungsbereich 2.- Stationierung, Grunderwerb, Instandsetzung, Baumaßnahmen, 1955 – 1972: Bd. 15, 1968: Enthält: Kostenvoranschlag für gebirgsmechanische Untersuchungen und Kontrollmessungen durch die Bundesanstalt für Bodenforschung
BW 1	481956	Entwicklungsanweisungen, Forschungsaufträge, Studienverträge, 1953 – 1991: Bodenuntersuchungen Simulation des Druckes bei Kernexplosionen (Bundesanstalt für Bodenforschung, Hannover-Buchholz), 1967 - 1970
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Nachlass Wilhelm Keppler</b>
N 1614	4	Bodenschätze (Titan, Erdöl, Uran etc.)- Materialsammlung (hauptsächlich Zeitungsausschnitte), o. Dat. Enthält u.a.: Neue Lagerstätten.- Untersuchungen des Reichsamtes für Bodenforschung, 1945; Organisation und Tätigkeit des Reichsamtes für Bodenforschung sowie Rolle seines Präsidenten Keppler.- Bericht "The german war for crude oil in Europe 1931-1945" in "The Petroleum Times" vom 22.11.
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Nachlass Kurt Rheindorf</b>
N 1263	59	Verfahren gegen Prof. Dr. Roland Brinkmann, ehemaligen Leiter des Amtes für Bodenforschung im Generalgouvernement in Warschau. Schriftwechsel mit Rechtsanwalt Dr. Behling, Berlin, 1950 - 1951
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Nachlass Andreas Hillgruber</b>
N 1693	1	Korrespondenz mit deutschen Diplomaten und Militärs, 1952 – 1953: Enthält u.: Bentz, Dr. Alfred, Professor
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Nürnberger Prozesse: Handakten von Rechtsanwälten</b>
ALLPROZ 3	117	Politische Stellung.- "Amt Wirtschaftsberater des Führers (Amt Keppler)" und Tätigkeit im Dienste des Vierjahresplans, 1948
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Prozesse gegen Deutsche im europäischen Ausland: Handakten von Rechtsanwälten</b>
ALLPROZ 21		Betr. Polen
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Personalakten von Beschäftigten im öffentlichen Dienst</b>
PERS 101		Betr. Bundesanstalt für Bodenforschung, Hannover; Betr. Reichsamt/-stelle für Bodenforschung, Berlin
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Zentrale Kommission für Staatliche Kontrolle (DDR)</b>
DC 1	1273	Geologische Landesanstalt der DDR, 1950 - 1952
DC 1	2550	Staatliche Verwaltung für Materialversorgung, Staatliche Geologische Kommission, 1949 - 1952
DC 1	1257	Neubau des VEB Ausrüstung der Geologischen Kommission in Gommern, 1951 - 1952 (1953)
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates (DDR)</b>
DC 9	9100	„Zeitschrift für angewandte Geologie“, 1961 – 1989: wissenschaftliche Zeitschrift.- Herausgeber: Zentrales Geologisches Institut Berlin im Auftrag des Staatssekretariat für Geologie.- Akademie-Verlag, 1961 - 1976
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Deutsche Wirtschaftskommission (DDR)</b>
DC 15	965	8. Sitzung des Sekretariats.- Vorlagen, Beschlüsse und Protokolle,

		27.04.1948: Enthält u.a.: Statut der Geologischen Landesanstalt der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands
DC 15	970	30. Sitzung des Sekretariats.- Vorlagen, Beschlüsse und Protokolle, 18.08.1948: Enthält u.a.: Stellen- und Haushaltsplan für die Deutsche Geologische Landesanstalt (Beschluss S 189/48)
DC 15	320	8. Sitzung des Sekretariats, 27.04.1948: Enthält u.a.: Entwurf eines Statuts der geologischen Landesanstalt für die SBZ.- Zustimmung nach Bericht von Selbmann
DC 15	346	30. Sitzung des Sekretariats, 18.08.1948: Enthält u.a.: Stellenplan der Deutschen Geologischen Landesanstalt.- Bestätigung.- S 189/48
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Koordinierungs- und Kontrollstelle für Industrie und Verkehr (DDR)</b>
DC 16	89	Berichte und Protokolle der Staatlichen Geologischen Kommission der DDR, Juni - Okt. 1952
DC 16	18	Zusammenarbeit mit den Ministerien für Arbeit und Finanzen sowie der Geologischen Kommission, Okt. 1952 - Aug.1953
DC 16	125	Erweiterung der geologischen Forschung, 1952 - 1953: Bd. 2, Aug. 1952 - Sept. 1953 Enthält u.a.: Mängel in der Tätigkeit der Staatlichen Geologischen Kommission
DC 16	102	Kali- und Kalkproduktion, Juli 1952 - Sept. 1953: Enthält u.a.: Stillgelegte Kalischächte in der Rechtsträgerschaft der Staatlichen Geologischen Kommission
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerrat der DDR</b>
DC 20	7346	Erkundung und Förderung von Erdgas in der DDR, 1963 - 1965: Enthält u.a.: Protokoll über technische Unterstützung durch die UdSSR; Geologische Such- und Erkundungsarbeiten; Beratung mit dem Staatlichen Geologischen Komitee der UdSSR
DC 20	3905	Schriftwechsel mit dem Min. für Planung bzw. der Staatlichen Plankommission, 1949 - 1954: Bd. 1, 1949 - 1954: Enthält u.a.: Zusammenarbeit zwischen der Geologischen Kommission und der Wismut SAG
DC 20	4015	Schriftwechsel mit der Staatlichen Geologischen Kommission, 1952 - 1953
DC 20	2562	Schriftwechsel mit zentralen staatlichen Einrichtungen, 1955 - 1957: Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission
DC 20	2579	Schriftwechsel mit der Bergakademie Freiberg, mit dem Min. für Berg- und Hüttenwesen und mit der Staatlichen Geologischen Kommission, 1956 - 1958: Bd. 1, 1956 - 1958
DC 20	2579a	Schriftwechsel mit der Bergakademie Freiberg, mit dem Min. für Berg- und Hüttenwesen und mit der Staatlichen Geologischen Kommission, 1956 - 1958: Bd. 2, Febr. - Dez. 1957
DC 20	2483	Erkundung von Erdöl- und Erdgasvorkommen auf dem Territorium der DDR, Jan. 1956: Enthält auch: Bericht der Staatlichen Geologischen Kommission.- Chronologischer Überblick
DC 20	1406	Struktur, Aufgaben und Arbeitsweise der Staatlichen Geologischen Kommission, Juli 1958 - Juni 1961
DC 20	759	Zusammenarbeit mit den Ministerien und zentralen Staatsorganen, 1953 - 1958: Min. des Innern, für Gesundheitswesen und dem Staatssekretariat für Hoch- und Fachschulwesen, Febr. 1953 - Nov. 1958: Enthält auch: Staatliche Geologische Kommission
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Beschluss- und Sitzungsreihe des Präsidiums des Ministerrates (DDR)</b>
DC 20-I/4	18	Dokumente und Materialien zu den Tagesordnungspunkten, 1953: Enthält u.a.: Entwurf eines Beschlusses über die Erweiterung des Stellenpla-

		nes der Staatlichen Geologischen Kommission aus der Haushaltsreserve
DC 20-I/4	89	59. Sitzung des Präsidiums des MR vom 11. Nov. 1954, 1954: Enthält u.a.: Beschlußentwurf über die Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel für die Staatliche Geologische Kommission
DC 20-I/4	173	33. Sitzung des Präsidiums des MR vom 3. Mai 1956, 1956 – 1956: Enthält: Protokoll, Anlage 1: Beschluß über die Erweiterung des Stellenplanes 1956 der Staatlichen Geologischen Kommission und die Bereitstellung der dazu benötigten Haushaltsmittel (einschließlich Materialien)
DC 20-I/4	977	20. Sitzung des Präsidiums des MR vom 23. Juli 1964, 1964 – 1964: Dokumente zu den Tagesordnungspunkten, 1964: Enthält u.a.:Anlage S: Beschluß über die Abberufung des Leiters der Staatlichen Geologischen Kommission und Bestätigung des Leiters der Abteilung Erdöl, Erdgas und Geologie im Volkswirtschaftsrat (einschließlich Materialien)
DC 20-I/4	2239	120. Sitzung des Präsidiums des MR vom 17. Juni 1970, 1970 – 1970: Materialien zu den Tagesordnungspunkten, 1970: Enthält u.a.:
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Beschluss- und Sitzungsreihe des Plenums des Ministerrates (DDR)</b>
DC 20-I/3	51	23. Sitzung der Regierung der DDR vom 04.05.1951 1951 Enthält: Protokoll, Enthält u.a. Beschluß über die Bestellung des der Staatlichen Geologischen Kommission unterstellten VEB- Schachtbau Abdichtung und Verfestigung, Leipzig, zum Rechtsträger stillgelegter Kalischächte (einschließlich Materialien)
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Staatliche Plankommission (DDR)</b>
DE 1	59988	Investitions- Plan 1950 Geologische Landesanstalt HV Metallurg., 1949
DE 1	40851	Versorgung mit Vorräten der geologischen Landesanstalt, 1950
DE 1	47033	Vorrattabelle zum geologischen Erkundungsplan 1952. - Staatliche Geologische Kommission, 06.06.1952
DE 1	37004	Bestätigter Investitionsplan 1950 Geologische Kommission, 19.12.1950
DE 1	41963	Protokoll der vorläufigen staatlichen Planaufgaben 1961, Staatliche Geologische Kommission, 1960
DE 1	47092	Kontrollziffern für den Volkswirtschaftsplan 1953, Staatliche Geologische Kommission, 13.06.1952
DE 1	59332	VWP 1951-1955, 1951 – 1951: Industrieproduktion Landwirtschaft.- Verkehr.- Geologische Kommission, 1951
DE 1	61113	VWP 1951, 1950 – 1950: Investitionen.- Geologische Kommission, 1950
DE 1	61093	VWP 1954, 1954 – 1954: Investitionen.- Geologische Kommission, 1954
DE 1	61122	Staatliche Geologische Kommission - Analyse I. Quartal 1954, 1954
DE 1	61139	Analyse II. Quartal 1954 - Staatliche Geologische Kommission, 1954
DE 1	59292	VWP 1955, 1954 – 1954: Forschung - Technik Staatliche Geologische Kommission, 1954
DE 1	59556	Bestätigung Staatliche Geologische Kommission - 15. Aug. 1951
DE 1	60209	Bestätigung Investitions- Plan 1950 - Geologische Kommission, 1950
DE 1	60480	Volkswirtschaftsplan 1954 Kostenstruktur d. Investitionen Geologische Kommission, 1953; Vorschlag I Volkswirtschaftsplan 1954 Investitionen Geologische Kommission, 1953
DE 1	60951	Staatliche Geologische Kommission - Planvorschlag Investitionen 1955, 1954
DE 1	60828	Planvorschlag 1955, Staatliche Geologische Kommission (592), 1954
DE 1	60843	Staatliche Geologische Kommission, Zusammengefaßter Finanzplan 1954, 1954
DE 1	61129	Finanzberichte, 1955 – 1955: Ständige Geologische Kommission.- FMI (Z) p. 30. Apr. 1955
DE 1	60913	AM/I Aug. 1954.- Staatliche Geologische Kommission, 1954
DE 1	60918	AM/I Sept. 1954 Staatliche Geologische Kommission, 1954

DE 1	60967	Planvorschlag 1955.- Geologische Kommission, 1954
DE 1	61000	AM/I Okt. 1954.- Staatliche Geologische Kommission, 1954; Volkswirtschaftsplan 1955 Staatliche Geologische Kommission, 1954
DE 1	60709	Übergabeakten, 1954 – 1954: VW-Plan 1954 Staatliche Geologische Kommission - Forschung und Technik, 1954; Volkswirtschaftsplan 1954 Staatliche Geologische Kommission - Forschung und Technik, 1954
DE 1	60926	Planvorschlag 1955 kulturelle Massenarbeit Geologische Kommission, 1954
DE 1	48000	Institute, Geologische Kommission, Kammer d. Technik, o. Dat.
DE 1	41286	Staatliche Planaufgaben 1959.- Staatl. Geologische Kommission, 1. Dez. 1958
DE 1	42160	VW-Plan 1961.- Industrielle Produktion.- Staatl. Geologische Kommission , 0. Nov. 1960
DE 1	43282	Analyse über die Durchführung des VW-Planes 1953 I - III. Quartal.- Staatl. Geologische Kommission, 12. Okt. 1953
DE 1	43300	Analyse über die Durchführung des VW-Planes 1953 II. Quartal.- Staatl. geologische Kommission, 11. Juli 1953
DE 1	37292	VW-Plan 1951.- 1. Jahr des Fünfjahrplanes.- Investitionsplan Geologische Kommission, 3. März 1951
DE 1	37357	VW-Plan 1951.- 1. Jahr des Fünfjahrplanes nach unveränderlichen Meßwerten.- Min. f. Leichtindustrie, Land- und Forstwirtschaft, Verkehr, Staatssekretariat für Nahrungs- u. Genußmittel, Bauindustrie und Geologische Kommission, 10. Nov. 1951
DE 1	37371	Geologische Kommission.- Produktions- und Investitionsplan der geolog. Erkundungsarbeiten 1951, o. Dat.
DE 1	37460	VW-Plan 1952.- 2. Jahr des Fünfjahrplanes.- Geologische Kommission, 12. Feb. 1952
DE 1	37531	VW-Plan 1952.- 2. Jahr des Fünfjahrplanes.- Investitionsplan Geologische Kommission, 12. Feb. 1952
DE 1	37584	VW-Plan 1952.- 2. Jahr des Fünfjahrplanes.- Bruttoproduktion Post- und Fernmeldewesen.- Geologische Kommission, 5. März 1952
DE 1	37670	VW-Plan 1953.- 3. Jahr des Fünfjahrplanes.- Neufassung Staatliche Geologische Kommission, 20. Aug. 1953
DE 1	37868	VW-Plan 1953.- 3. Jahr des Fünfjahrplanes.- Staatliche Geologische Kommission Investitionsplan, 31. Aug. 1953
DE 1	37934	VW-Plan 1953.- 3. Jahr des Fünfjahrplanes.- Staatliche Geologische Kommission, 14. Nov. 1952
DE 1	37981	VW-Plan 1954.- Mineralischer Vorratsplan Staatliche Geologische Kommission, 15. Dez. 1953
DE 1	39056	Volkswirtschaftsplan 1961.- Industrielle Produktion Staatliche Geologische Kommission Berlin, 25. März 1961
DE 1	39167	Volkswirtschaftsplan 1962.- Geologische Kommission Materialbilanzen, 20. Feb. 1962
DE 1	38187	VW-Plan 1955.- Plan Forschung und Technik.- Staatliche Geologische Kommission, 4. Dez. 1954
DE 1	36965	VW-Plan 1953.- 3. Jahr des Fünfjahrplanes.- Investitionsplan Staatliche Geologische Kommission, 20. Aug. 1953
DE 1	38081	VW-Plan 1954.- 4. Jahr des Fünfjahrplanes.- Staatliche Geologische Kommission, Investitionsplan, 21. Dez. 1953
DE 1	38105	VW-Plan 1955.- 5. Jahr des Fünfjahrplanes.- Investitionen Staatliche Geologische Kommission, 17. Jan. 1955
DE 1	43430	Planvorschlag 1953 der staatl. Geologischen Kommission.- Investitionen, 1. Nov. 1952
DE 1	43431	Planvorschläge von Forschungs- und Entwicklungsstellen der staatl. Geologischen Kommission für Investitionen im Jahre 1953, 10. Sept. 1952
DE 1	44882	Kontrollziffern zum VW-Plan 1953.- Brief an Leuschner der Staatl. Geologischen Kommission, 18. Juli 1952
DE 1	32831	Finanzbericht.- Staatliche Geologische Kommission, 1. Jan. - 30. Juni 1955
DE 1	46502	Finanzkontrollbericht per 30. Sept. 1953.- Staatl. Geologische Kommission, 12. Nov. 1953

DE 1	47544	Kontrollbericht Staatl. Geologische Kommission zum 31. Dez. 1952, 28. Feb. 1953
DE 1	31511	Erhebung über die Beschäftigten in der DDR nach dem Stande vom 1. Juli 1952.- Konsumgenossenschaften (Produktion).- Konsumgenossenschaften (Handel).- Staatliche Geologische Kommission, o. Dat.
DE 1	31739	Plan der geologischen Erkundungsarbeiten 1951 der Staatlichen geologischen Kommission, 30. Okt. 1951
DE 1	31640	Volkswirtschaftsplan 1951.- Investitionen der Staatlich Geologischen Kommission, März 1951
DE 1	31136	Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1953.- Investitionsplan der Staatlich Geologischen Kommission, Juli - Aug. 1953
DE 1	31269	Analyse der Staatlichen Geologischen Kommission über Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1954, 15. Jan. 1955
DE 1	31921	Volkswirtschaftsplan 1956.- Plan Forschung und Technik der Staatlichen Geologischen Kommission, 13. Dez. 1955
DE 1	33845	Plan der technisch-wissenschaftlichen Zusammenarbeit der staatlichen Geologischen Kommission für das Jahr 1956 und Nachtrag, 1. Dez. 1955
DE 1	43765	Kontrollbericht zum 30. Juni 1953.- Geologische Kommission, 7. Aug. 1953
DE 1	46770	Jahresbericht 1952 der Staatl. Geologischen Kommission, 1953
DE 1	46786	Erfüllung des VW-Planes 1953.- Geologische Kommission, 12. Jan. 1954
DE 1	44121	VW-Plan 1954.- Investitionen Staatl. Geologische Kommission, 21. Dez. 1953
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Staatliche Zentralverwaltung für Statistik (DDR)</b>
DE 2	22231	Jahresfinanzkontrollbericht - Bilanz der zentral und örtlich geleiteten Industriebetriebe, 1958 - 1965: Bd. 20, 1959: Enthält: Teil 14 - Staatliche Geologische Kommission
DE 2	21789	Ergebnisse der Umbewertung der Grundmittel, 1962 - 1986: Bd. 22, 31. Okt. 1963 Enthält: Band I, 03, Abteilung Staatliche Geologische Kommission, Betriebskreis mit Abschluss der Umbewertung
DE 2	21524	Ergebnisse der Umbewertung der Grundmittel, 1962 - 1986: Bd. 43, 30. Juni 1963 Enthält: Band II, 01, Abteilung Staatliche Geologische Kommission
DE 2	21789	Ergebnisse der Umbewertung der Grundmittel, 1962 - 1986: Bd. 58, 30. Juni 1963 Enthält: Band II, 01, Abteilung Staatliche Geologische Kommission, Bruttowert der Grundmittel nach der materiell-technischen Struktur, gruppiert nach Restnutzungsdauer
DE 2	21944	Ergebnisse der Umbewertung der Grundmittel, 1962 - 1986: Bd. 115, 30. Juni 1963: Enthält: Band II, 02 Abteilung Staatliche Geologische Kommission, volkseigene zentral geleitete Industrie, Veränderung der Kosten und Betriebsergebnisse nach der Umbewertung der Grundmittel, wichtige betriebliche Kennziffern
DE 2	30866	Bericht über die Bestände und den Verbrauch an Material, 1958 - 1971: Bd. 92, 1962: Enthält: Materialberichterstattung M 46 - Zentral geleitete Industrie: Energie, Staatliche Geologische Kommission, Gießereien
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Materialwirtschaft (DDR)</b>
DE 3	3494	Schriftwechsel Amt f. Information, Amt f. Warenkontrolle, Amt f. Reparationen, HA Verwaltung, Geologische Kommission, Amt für Material- u. Warenprüfung und Amt f. Erf. u. Patentwesen, o. Dat.
DE 3	3514	SKK, SAG, Wismut, ZKK, Amt für Reparationen, Informationen, Presse, Berliner Rundfunk, Hauptamt Verwaltung, Material- und Warenprüfung, Erfindungs- und Patentwesen, Geologische Kommission, o. Dat.
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Volkswirtschaftsrat der DDR</b>
DE 4	463	26. Sitzung der Leitung des VWR am 14.02.1962, 1962: Enthält: TOP 4: Beschluss über die Durchführung der geologischen Erkundungsarbeiten der Staatlichen Geologischen Kommission in der 5-km-

		Sperrzone an der Staatsgrenze West
DE 4	545	Sondersitzung der Leitung des VWR am 02.08.1963, 1963: Enthält: Protokoll, TOP 3: Beratung des Planvorschlages der Staatlichen Geologischen Kommission
DE 4	613	18. Sitzung der Leitung des VWR am 27.05.1964, 1964: Enthält: TOP 3a: Umbildung der Staatlichen geologischen Kommission in die Industrieabteilung Erdöl, Erdgas und Geologie des VWR
DE 4	27533	Planvorschlag 1962 der Staatlichen Geologischen Kommission, 1962
DE 4	28778	Staatliche Geologische Kommission, 1963
DE 4	30201	Staatliche Planaufgaben 1964, 1963 – 1963: Staatliche Geologische Kommission, 1963
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Amt für Erfindungs- und Patentwesen (DDR)</b>
DF 3	3029	Neuererbewegung.- Analysen, 1967 – 1969: Staatssekretariat für Geologie, 1968
DF 3	3330	Neuererbewegung.- Analysen, 1967 – 1969: Zentrales Geologisches Institut, 1969
DF 3	4741	Analysen Neuererbewegung, 1969 – 1972: Bd. 5, 1970 – 1972: Enthält u.a.: Zentrales Geologisches Institut, 1. Hj. 1970, 1. Hj. 1971, Ges. 1970, Ges. 1971
DF 3	6621	Neuererbewegung.- Analysen, 1972 – 1974: Enthält u.a.: Zentrales Geologisches Institut
DF 3	22418	Ergebnisse des Erfindungs- und Vorschlagswesens.- Analysen, 1957 – 1960: Bd. 1, 1957 – 1960: Enthält u.a.: VVB Staatliche Geologische Kommission
DF 3	22479	Ergebnisse des Erfindungs- und Vorschlagswesens.- Berichtsbögen, 1958 – 1963: Bd. 10, 1961 – 1963: Enthält u.a.: Staatliche geologische Kommission
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Wissenschaft und Technik (DDR)</b>
DF 4	24	Schriftwechsel des Staatssekretärs Prof. Dr. Frühauf mit Regierungsstellen und Wirtschaftsräten, 1961 – 1962: Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission
DF 4	4532	Jahresberichte der naturwissenschaftlich-technischen Forschungs- u. Entwicklungsstellen für 1964 (Formblatt 340 der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik), 1964 – 1964: Energie (0100); Kohle (0200); Schwarzmetallurgie (0300); NE-Metallindustrie und Kali (0400); Giessereien und Schmieden (0500); Staatliche Geologische Kommission (0600); Chemie (0700), 1964
DF 4	40021	Berichterstattung über die Tätigkeit der Hauptabteilung Wissenschaft und Technik, 1950: Enthält u.a.: Tätigkeit der Geologischen Landesanstalt (GLA); Statut und Strukturplan der GLA; Verzeichnis der Forschungs- und Entwicklungsaufträge und Investitionen der GLA
DF 4	40206	Schriftwechsel mit Ministerien und Staatlicher Geologischer Kommission, 1956 - 1957
DF 4	40268	Arbeitsbeziehungen zum Büro für Erfindungswesen, zur Abt. Normung und Gütesicherung der Deutschen Wirtschaftskommission und zur Geologischen Landesanstalt, 1949 – 1950: Enthält: Arbeitsweise des Büros für Erfindungswesen; Übersicht der Geologischen Landesanstalt über die Versorgung mit Vorräten und die wichtigsten Vorhaben des geologischen Untersuchungsprogrammes 1951-1955
DF 4	40269	Geschäftsverteilungs- und Stellenpläne des Büros für Erfindungswesen, der Geologischen Landesanstalt und der Hauptabteilung Wissenschaft und Technik, 1949 - 1950
DF 4	40308	Statut, Struktur-, Stellen- und Haushaltsplan der Geologischen Landesanstalt (GLA), 1948 – 1950: Bd. 1, 1948 - 1949
DF 4	40309	Arbeitspläne und Tätigkeitsberichte der Geologischen Landesanstalt für die

		Sowjetische Besatzungszone, 1949
DF 4	40310	Schriftwechsel mit der Geologischen Landesanstalt, dem Deutschen Amt für Maß und Gewicht, dem Büro für Erfindungswesen und dem Büro des Förderungsausschusses für die Intelligenz, 1949 - 1950 Enthält u.a.: Zuteilungen an die Intelligenz; Ernennung des Präsidenten des DAMG, W. Steinhaus, zum Professor
DF 4	40311	Organisation und Ausbau des Geologischen Dienstes, 1949 - 1950
DF 4	40312	Statut, Struktur-, Stellen- und Haushaltsplan der Geologischen Landesanstalt (GLA), 1948 - 1950: Bd. 2, 1949 - 1950
DF 4	40313	Tätigkeit der Geologischen Landesanstalt, 1949 - 1950
DF 4	40314	Tätigkeit der Staatlichen Geologischen Kommission, 1949 - 1953
DF 4	40813	Fünfjahrplan 1951-1955, Teil Forschung und Entwicklung, 1950 - 1953: Vorschläge für die Staatliche Geologische Kommission, 1950 - 1951
DF 4	40850	Forschung- und Entwicklungspläne der Hauptverwaltungen Land- und Forstwirtschaft, Verkehr, Arbeit und Sozialfürsorge, des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht (DAMW), des Bauwesens der Geologischen Landesanstalt und sonstiger Gruppen für das Jahr 1949, 1949
DF 4	40992	Volkswirtschaftsplan 1958. - Zentraler Plan Forschung und Technik, 1956 - 1959: Staatliche Geologische Kommission, 1957
DF 4	41013	Staatliche Geologische Kommission Berlin, 1958 - 1960: Bd. 1, 1958 - 1959
DF 4	41021	Staatliche Geologische Kommission Berlin, 1958 - 1960: Bd. 2, 1960
DF 4	61442	Staatliche Geologische Kommission, Berlin.-Jahresbericht 1958, 1959
DF 4	64147	Zentrales Geologisches Institut (der VVB Feste Minerale), Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1961, 1962
DF 4	50793	Zentrales Geologisches Institut (der VVB Feste Minerale), Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1962, 1963
DF 4	50066	Zentrales Geologisches Institut (der VVB Feste Minerale), Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1963, 1964
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Oberste Bergbehörde der DDR</b>
DF 9	541	Markscheidewesen, Verschiedenes, 1946 - 1980: Bd. 1, 1946-1950, (1955): Enthält u.a.: Braunkohleninventur der Deutschen Geologischen Landesanstalt, 1948
DF 9	558	Durchsetzung der ordnungsgemäßen Anfertigung des bergmännischen Reißwerks, 1946 - 1949: Enthält u.a.: Zuarbeit zur Lagerstättenkartei der Geologischen Landesanstalt, 1948
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Schwerindustrie (DDR)</b>
DG 2	12460	Schriftwechsel des Prof. Dr. A. Bentz als Leiter des Instituts f. Erdölgeologie der Preußischen Geologischen Landesanstalt und Beauftragter Görings für Förderung der Erdölgewinnung mit wiss. Einrichtungen, Industriellen und Fürst Salm-Salm (Orig...), (1926-1944) 1945
DG 2	8058	Schriftwechsel des Präsidenten mit Instituten Deutscher Geologischer Landesanstalt Berlin und Bergakademie Freiberg, 1946-1947
DG 2	12457	Verbindungen der Deutschen Geologischen Landesanstalt Berlin zu westlichen Besatzungszonen, (1938-1943) 1945-1947
DG 2	11191	Stellenbesetzung der Deutschen Geologischen Landesanstalt, 1945-1946
DG 2	13452	Schriftwechsel des Präsidenten mit Deutscher Geologischer Landesanstalt Berlin über Eigentumsverhältnisse und Verbleib von Dokumenten, (1938-1941), 1946-1947
DG 2	12040	Schriftwechsel des Präsidenten mit Geologischer Landesanstalt, 1947
DG 2	12461	Funde von wehrgeologischem Material, Generalstabskarten und Literatur

		aus CSR Polen, UdSSR und ehemaligen deutschen Reich bei Deutscher Geologischer Landesanstalt, 1947
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Maschinenbau (DDR)</b>
DG 4	5093	Protokolle von Arbeitsbesprechungen der Abteilungen der HV RFT, 1952-1955: Enthält auch: Berichte und Klage gegen die Dienststelle der staatlichen Geologischen Kommission der DDR "Geophysikalischer Dienst" zu Leipzig (Arbeitsgericht)
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Bauwesen (DDR)</b>
DH 1	43745	Koordinierung der Investitionen innerhalb des Investitionsplanes 1952.-Schriftwechsel mit Staatlicher Plankommission, 1951 – 1952: Enthält auch: Erarbeitung einer VO zur Regelung der ingenieurgeologischen Tätigkeit bei allen Bauvorhaben in der DDR; Zusammenarbeit mit der Staatlichen Geologischen Kommission
DH 1	16143	Schriftwechsel mit anderen Ministerien und Staatlichen Institutionen, 1965: Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission;
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft (DDR)</b>
DK 1	9164	„Das engere Randow-Bruch und seine Bodenarten“, Okt. 1949: Enthält: Ausarbeitung der Geologischen Landesanstalt der sowjetischen Besatzungszone in Berlin
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Meteorologischer Dienst der DDR (DDR)</b>
DK 501	179	Ministerium für Geologie (MfG), Zentrales Geologisches Institut, 1950 - 1990
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel (DDR)</b>
DL 2	5177	Ergebnisse der Untersuchung der Staatlichen Geologischen Kommission der DDR in den Provinzen Bahr el Ghasal und Dafur im Sudan nach Wasser, Juli 1956
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Betriebe des Bereichs Kommerzielle Koordinierung (DDR)</b>
DL 210	1729	Betriebliche Vereinbarungen über Valutaanrechte, 1975 – 1990: Bd. 2, 1983 – 1990: Enthält u.a.: Zentrales Geologisches Institut/ Berlin,
DL 210	3288	Verträge und Vereinbarungen der KuA/ Delta bzw. des Ministeriums für Außenhandel (MAH) vorwiegend mit Inlandspartnern, (1981) 1988 - Apr. 1990: Zentrales Geologisches Institut zu Mineralien, Fossilien, Fachliteratur, 22.5.1985
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium der Finanzen (DDR)</b>
DN 1	35175	Geschäftsverteilungs- und Stellenpläne, 1946 – 1949: Geologische Landesanstalt, 1946
DN 1	25163	Analysen über die Erfüllung des Finanzplanes 1952 der Staatlichen geologischen Kommission und des Ministeriums für Handel und Versorgung, 1953
DN 1	24987	Kontrollberichte verschiedener Dienststellen, 1952: Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission
DN 1	25024	Protokolle und Berichte über den Planablauf 1953, 1953: Enthält u.a.: Analyse über die Erfahrungen der Staatlichen Geologischen Kommission Berlin
DN 1	26111	Kontrollberichte und Bilanzen, 1952: Enthält u.a.: Kontrollbericht der Zentraleitung der HO-Warenhäuser und der staatlichen geologischen Kommission
DN 1	24951	Kontrollberichte, 1951 – 1952: Bd. 2, 1951 - 1952 Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission
DN 1	25540	Staatliche Geologische Kommission, 1952 – 1960: Kontrollberichte, 1952 - 1953
DN 1	24209	Staatliche Geologische Kommission, 1952 – 1960: Kennziffern und Kontrollbericht per 30. Sept. 1956, 1956
DN 1	24210	Staatliche Geologische Kommission, 1952 – 1960: Finanzplan 1956, 1956
DN 1	24518	Staatliche Geologische Kommission, 1952 – 1960: Kontrollbericht 1955, 1956

DN 1	24073	Staatliche Geologische Kommission, 1952 – 1960: 2. Finanzplan 1958 und Produktionsvorschlag 1959, 1958
DN 1	24628	Finanzplan 1960. - Staatliche Geologische Kommission, 1960
DN 1	24557	Finanzprojekt 1960, 1959 – 1959: Staatliche Geologische Kommission, 1959
DN 1	24632	Siebenjahrplan. - Planteil Finanzen, 1959 – 1959: Staatliche Geologische Kommission, 1959
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Deutsche Investitionsbank (DDR)</b>
DN 3	1229	Investitionsvorhaben im Bereich auf der Grundlage von Ausnahmegenehmigungen, 1962: Enthält u.a.: Maßnahmeplan der Staatlichen Geologischen Kommission
DN 3	1238	Investitionsvorhaben der Staatlichen Geologischen Kommission der DDR, 1960 - 1967
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Deutsche Notenbank (DDR)</b>
DN 6	2454	Finanzierung und Kontrolle von Betrieben, 1951 – 1965: VVB der Kohleindustrie, VVB Energieversorgung und Staatliche Geologische Kommission, 1962 - 1963
DN 6	3785	Finanzierung und Kontrolle von Betrieben, 1951 – 1965: VVB Kraftwerke, VVB Energie und Staatliche Geologische Kommission, 1962 - 1964
DN 6	3786	VVB der Kohleindustrie, VVB Energieversorgung, VVB Erdöl-Erdgas und Staatliche Geologische Kommission, 1962 – 1964: Bd. 1, 1962 - 1964
DN 6	3787	VVB der Kohleindustrie, VVB Energieversorgung, VVB Erdöl-Erdgas und Staatliche Geologische Kommission, 1962 – 1964: Bd. 2, 1963 - 1964
DN 6	3788	VVB der Kohleindustrie, VVB Energieversorgung, VVB Erdöl-Erdgas und Staatliche Geologische Kommission, 1962 – 1964: Bd. 3, 1963 - 1964
DN 6	1865	Staatliche Geologische Kommission.- Analysen, 1957 – 1963: Planerfüllung und Finanzberichterstattung, 1957 - 1958
DN 6	2208	Staatliche Geologische Kommission.- Analysen, 1957 – 1963: Kredit- und Bestandsentwicklung, 1958
DN 6	2452	Staatliche Geologische Kommission.- Analysen, 1957 – 1963: Entwicklung von Betrieben, 1962 - 1963
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium des Innern (DDR)</b>
DO 1	30567	Planung und Leitung des Staatlichen Archivfonds der Verwaltungsarchive zentraler Staatsorgane, 1953 – 1969: Enthält: Staatliche Geologische Kommission
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Zentrales Staatsarchiv (DDR)</b>
DO 6	9004	Registraturbildnerakten, 1946 – 1994: Zentrales Geologisches Institut, 1971 - 1990
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Gesundheitswesen (DDR)</b>
DQ 1	5396	Gebühren im Gesundheitswesen (Gebührenordnung), 1946 – 1956: Enthält u.a.: Gesetz über die Bodenschätze der Staatlichen Geologischen Kommission (Entwurf), 1951
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Arbeit und Berufsausbildung (DDR)</b>
DQ 2	1045	Durchführung der Volkswirtschaftspläne.- Teil Arbeitskräfte und Industrieberichterstattung, 1956 – 1958: 1957.- Kultur, Gesundheitswesen, Post- und Fernmeldewesen, Staatliche geologische Kommission und Konsumgenossenschaften, 1957 - 1958
DQ 2	2730	Direktive für VEB der Staatlichen Geologischen Kommission über Abschluss der Betriebskollektivverträge (BKV) 1953-1954, 1953 – 1954: Bd. 1, Febr. - Dez. 1953
DQ 2	2702	Direktive für VEB der Staatlichen Geologischen Kommission über Abschluss der Betriebskollektivverträge (BKV) 1953-1954, 1953 – 1954: Bd. 2, 1953 - 1954
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Ministerium für Volksbildung (DDR)</b>
DR 2	976	Personalakte Prof. Dr. Oswald Kroh, geb. am 15. Dez. 1887 (Psychologe, Uni-

		versität Berlin), 1923 – 1948: Enthält auch: Information über die Festnahme von Prof. Brinkmann (Universität Rostock) wegen Verbrechen gegen Menschlichkeit als Leiter der Bodenforschung in Polen
DR 2	1396	Verhältnis zwischen der Geologischen Landesanstalt bzw. Geologischen Kommission zu den Universitäten und deren Forschungsarbeit, Mai 1949 - Nov. 1950
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Bundesvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (DDR)</b>
DY 34	16472	Schriftwechsel, 1946 – 1950: Bd. 2, 1946 – 1948: Enthält: C - D Enthält u.a.: Deutsche Geologische Landesanstalt in der SBZ
DY 34	6691	Berichte über den Einsatz im Kreis Dippoldiswalde.- Protokolle der Direktiven.- Gewerkschaftswahlen 1955 in den Kreisen Dessau und Luckenwalde, 1954 – 1955: Enthält u.a.: Staatlichen Geologischen Kommission
DY 34	454	Arbeit der Gewerkschaften IG Bergbau und IG Metall, 1950 – 1951: Bd. 2, Aug. 1950 - Aug. 1951: Enthält u.a.: Überführung der Staatlichen Geologischen Kommission in die IG Bergbau
DY 34	2137	Entwürfe der Direktiven zum Abschluss der BKV - 1. Lesung, 1954 – 1954: Bd. 2, 1954 Enthält u.a.: Protokolle und Direktiven der Bereiche Staatliche Geologische Kommission, Metallurgie,
DY 34	2139	Entwürfe der Direktiven zum Abschluss der BKV - 2. Lesung, 1954 – 1954: Enthält u.a.: Staatliche Geologische Kommission
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>IG Bergbau-Energie (DDR)</b>
DY 37	1120	Vorbereitung und Arbeit mit den Betriebskollektivverträge im Bezirk Berlin, 1988: Enthält: Zentrales Geologisches Institut
DY 37	1121	Vorbereitung und Arbeit mit den Betriebskollektivverträge im Bezirk Berlin, 1989: Enthält: Zentrales Geologisches Institut
DY 37	1421	9. Sitzung des Zentralvorstands am 3. - 4.8.1961 in Halle, 1961: Enthält: Referat und Schriftwechsel zur gewerkschaftspolitischen Tätigkeit im Bereich der Staatlichen Geologischen Kommission
DY 37	1524	35. Präsidiumssitzung am 18.7.1961, 36. Präsidiumssitzung am 1.8.1961, 37. Präsidiumssitzung am 29.8.1961, 38. Präsidiumssitzung am 12.9.1961, 39. Präsidiumssitzung am 3.10.1961, 1961: Enthält u.a.: 37. Präsidiumssitzung: Referat zur Gewerkschaftsarbeit in der Staatlichen Geologischen Kommission vor der 9. Tagung des Zentralvorstands
DY 37	1532	68. Präsidiumssitzung am 9.1.1963, 69. Präsidiumssitzung am 30.1.1963, 70. Präsidiumssitzung am 13.2.1963, 1963 Enthält u.a.: Rahmenkollektivvertrag im Bereich Staatliche Geologische Kommission
DY 37	1533	71. Präsidiumssitzung am 26.2.1963, 72. Präsidiumssitzung am 13.3.1963, 73. Präsidiumssitzung am 27.3.1963, 196: Enthält u.a.: Erwachsenenqualifizierung im Bereich Staatliche Geologische Kommission
DY 37	1537	83. Präsidiumssitzung am 21.8.1963, 84. Präsidiumssitzung am 4.9.1963, 85. Präsidiumssitzung am 18.9.1963, 1963: Enthält u.a.: 83. Präsidiumssitzung: XVIII. Deutsche Arbeiterkonferenz, 3. Gewerkschaftstag der IG Bergbau und Energie im DGB; Zusammensetzung und Arbeitsplan der Industriekommission Kalibergbau und Bereich Staatliche Geologische Kommission im Zentralvorstand
DY 37	1512	46. - 50. Sekretariatssitzung, 1960: Enthält u.a.: Arbeitszeitvereinbarung mit der Staatlichen Geologischen Kommission
DY 37	1676	Beschlüsse, Vorlagen und Informationen des Sekretariats, 1960 – 1961:

		Enthält: Hoch- und Fachschulkader im Bereich Staatliche Geologische Kommission;
DY 37	1565	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1959
DY 37	1564	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1959 - 1961
DY 37	1560	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1960
DY 37	1563	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1960
DY 37	1566	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1960 - 1961
DY 37	1567	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1961
DY 37	1561	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1962
DY 37	1562	Staatliche Geologische Kommission (Erdöl-Erdgas), 1963
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>IG Chemie, Glas und Keramik (DDR)</b>
DY 38	1759	Vorlagen des Sekretariates des Bundesvorstandes des FDGB, Okt. 1962 - Nov. 1962: Enthält u.a.: Bericht des ZV der IG Bergbau über die Tätigkeit der Werktätigen in den Betrieben der Staatlichen Geologischen Kommission und den Stand der Gewerkschaftsarbeit
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Militärbereich/Volkswirtschaftsrat (DDR)</b>
DVW 14-2	16472	Vorlagen und Beschlussprotokolle von Sitzungen der Leitung des Volkswirtschaftsrates, 1963 - 1963: Bd. 7, 1963: Enthält: Vorlage zum Planvorschlag 1964 der Abteilungen Energie und Staatliche Geologische Kommission

### Der Bestand B 176 (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Der Bestand enthielt 91 Bände Kassenbücher, die 1997 kassiert wurden. 2014-2016 erfolgten die jüngsten Abgaben; deren abschließende Bewertung und Erschließung soll im Verlauf des Jahres 2017, ggf. auch 2018, erfolgen. Bislang umfasst der erschlossene Teil des Bestandes etwas über 300 Verzeichnungseinheiten. Der Gesamtumfang des Bestandes bemisst sich jedoch auf 1.650 „Aufbewahrungseinheiten“.<sup>181</sup>

Bestand	Aktennummer	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 176	92	Abwicklung von Reichsbohrdarlehen, 1944 - 1960: Enthält auch: „Kurze Orientierung über die Entwicklungsgeschichte des Amtes für Bodenforschung Hannover und seine derzeitige Finanzierung“, Bericht, 1954
B 176	93	Reichsamt für Bodenforschung.- Organisation und personelle Besetzung 1945 - 1950
B 176	94	Reichsamt für Bodenforschung.- Aufgabenwahrnehmung und Personalangelegenheiten, 1945 - 1950
B 176	95	Geschäftsverteilungsplan für die Abteilung I, Geophysik, 1951
B 176	96	Amt für Bodenforschung.- Organisations- und Personalangelegenheiten, 1951 - 1960
B 176	97	Amt für Bodenforschung/Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung.- Organisations- und Geschäftsverteilungspläne/Geschäftsordnungen, 1950 - 1964
B 176	98	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1974 - 1975 (Protokolle 1 - 89), 1974 - 1975
B 176	99	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1976 (Protokolle 90 - 142), 1976
B 176	100	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 - 1978:

<sup>181</sup> Vgl. Bundesarchiv: Bestandsbeschreibung B 176 „Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe“ (<https://invenio.bundesarchiv.de/basys2-invenio/main.xhtml>, eingesehen am 31.8.2017).

		Bd. 1, 1971-1975
B 176	101	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 2, 1975
B 176	102	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 3, 1976
B 176	103	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 4., 1976-1978
B 176	104	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 5, 1977-1978
B 176	105	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 6, 1978
B 176	106	Schriftwechsel.- Diverse Angelegenheiten, 1971 – 1978: Bd. 7, 1977-1978
B 176	107	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 24./25. Mai 1965 in Wiesbaden, 1965 - 1967
B 176	108	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 02./03. Nov. 1965 in Rüdesheim, 1965
B 176	109	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 10./11. Mai 1966 in Hannover, 1966
B 176	110	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 28./29. Nov. 1966 in Goslar, 1966 - 1967
B 176	111	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 08./09. Mai 1967 in Krefeld, 1967
B 176	112	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 08./09. Nov. 1967 in Krefeld, 1966 - 1967
B 176	113	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 29. Mai 1968 in Bad Pyrmont, 1968
B 176	114	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 06./07. Nov. 1968 in Mainz, 1968
B 176	115	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 20. Mai 1969 in Einbeck, 1969
B 176	116	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 11. Nov. 1969 in Landau (Pfalz), 1969
B 176	117	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 12. Mai 1970 in Breisach/Breisgau, 1970
B 176	118	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 09./10. Nov. 1970 in Saarbrücken, 1971
B 176	119	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 15. März 1971 in Hildesheim, 1971
B 176	120	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 20. Okt. 1971 in Mettlach/Saarland, 1971 - 1972
B 176	120	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979: Konferenz am 08. Okt. 1975 in Heidelberg, 1975 - 1976
B 176	121	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 – 1979:

		Konferenz am 03. Mai 1972 in Westerland/Sylt, 1972
B 176	122	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 07. Nov. 1972 in Kiel, 1972 - 1973
B 176	123	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 04. Apr. 1973 in Celle, 1973
B 176	124	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 18. Sept. 1973 in Würzburg, 1973
B 176	125	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 30. Okt. 1973 in Lübeck, 1973 - 1974
B 176	126	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 19./20. März 1974 in Grubenhagen, 1974
B 176	127	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 29. Okt. 1974 in Heilbronn, 1974 - 1975
B 176	128	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 15. Apr. 1975 in Bad Krozingen, 1975
B 176	130	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 26./27. Apr. 1976 in Würzburg, 1976
B 176	131	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 03./04. Nov. 1976 in Nürnberg, 1976
B 176	132	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 27. Apr. 1977 in Bad Reichenhall, 1977
B 176	133	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 07. Nov. 1977 in Göttingen, 1977
B 176	134	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 23. Jan. 1978 in München, 1978
B 176	135	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 12. Juni 1978 in Wiesbaden, 1978
B 176	136	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 27. Nov. 1978 in Fulda, 1978 - 1979
B 176	137	Direktorenkonferenzen mit den Vertretern der Landesbehörden, 1965 - 1979: Konferenz am 22./23. Okt. 1979 in Grubenhagen, 1979
B 176	138	Diverse Dienstbesprechungen, 1967 - 1976
B 176	139	Geowissenschaftliche bzw. rohstoffwirtschaftliche Forschung und entwicklungspolitische Projekte in Afrika.- Schriftwechsel, 1975 - 1980
B 176	143	Zusammenarbeit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover, mit dem International Fertilizer Development Center (IFDC), Muscle Shoals Alabama, USA.- Bewertung von Phosphatlagerstätten für Düngungszwecke in West-Afrika, 1987 - 1989
B 176	147	Regionales Zentrum für Fernerkundung (CRTO) in Ouagadougou, Burkina Faso, Afrika, 1975 - 1991: Bd. 1, 1975-1989
B 176	148	Regionales Zentrum für Fernerkundung (CRTO) in Ouagadougou, Burkina Faso, Afrika, 1975 - 1991: Bd. 2, 1990-1991
B 176	149	Technische Zusammenarbeit mit Afrika.- Verbreitung von Methoden der geo-

		logischen Landeskartierung in Afrika, 1991 - 1992
B 176	150	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Kalahari Projekt, 1979 - 1989: Bd. 3, 1982 - 1989
B 176	151	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Minerallabor Lobatse, 1977 - 1982
B 176	152	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Arbeitsgruppe Botswana, diverse Projekte/Vorhaben, 1978 - 1985
B 176	153	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana, 1966 - 1977
B 176	154	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Minerallabor Lobatse.- Projektfortgang, Ausrüstungsfragen, 1983 - 1988
B 176	155	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Kalahari Projekt, 1979 - 1989: Bd. 2, 1981 - 1982
B 176	156	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Kalahari Projekt, 1979 - 1989: Bd. 1, 1979 - 1980
B 176	157	Technische Zusammenarbeit mit Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung, Mineralprospektion im Vumba Greenstone Belt.- Berichterstattung, 1985 - 1988
B 176	158	Technische Zusammenarbeit mit Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung, Mineralprospektion im Vumba Greenstone Belt, 1984 - 1988
B 176	159	Technische Zusammenarbeit mit Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung, Mineralprospektion im Vumba Greenstone Belt.- Bohrungen, 1986 - 1987
B 176	161	Technische Zusammenarbeit mit Botswana.- Exkursion in den Vumba Bula-wayo Grünschiefergürtel vom 8. bis 10. Apr. 1986, 1986 - 1987
B 176	162	Technische Zusammenarbeit mit Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung, Mineralprospektion im Vumba Greenstone Belt.- Fachberichte, 1985 - 1988
B 176	163	Hydrogeologische Karte Afrikas, Untersuchungen für ländliche Wasserversorgung, Eignung von Rohphosphat für Düngungszwecke in den Tropen und Subtropen, 1979 - 1987: Bd. 2, 1984-1987
B 176	164	Hydrogeologische Karte Afrikas, Untersuchungen für ländliche Wasserversorgung, Eignung von Rohphosphat für Düngungszwecke in den Tropen und Subtropen, 1979 - 1987: Bd. 1, 1979-1983
B 176	165	Technische Zusammenarbeit mit Afrika.- Hydrogeologische Karte Afrikas, Untersuchungen für ländliche Wasserversorgung, 1982 - 1989
B 176	166	(Internationale) Hydrogeologische Karte Afrikas, 1985 - 1990
B 176	167	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Beratung des Geologischen Dienstes bei der Kohlenwasserstoffexploration, 1986 - 1992: Bd. 1, 1986-1989
B 176	168	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Beratung des Geologischen Dienstes bei der Kohlenwasserstoffexploration, 1986 - 1992: Bd. 2, 1990-1992
B 176	169	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Mineralprospektion im Ghanzi-Chobe-Belt, 1988 - 1992: Bd. 1, 1988-1989
B 176	170	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Mineralprospektion im Ghanzi-Chobe-Belt, 1988 - 1992: Bd. 2, 1990-1992
B 176	171	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung des Geologischen Dienstes, 1984 - 1991: Bd. 1, 1984 - 1987
B 176	172	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Hydrogeologi-

		sche und wirtschaftsgeologische Beratung des Geologischen Dienstes, 1984 – 1991: Bd. 2, 1988 - 1989
B 176	173	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung des Geologischen Dienstes, 1984 – 1991: Bd. 3, 1988 - 1990
B 176	174	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung des Geologischen Dienstes, 1984 – 1991: Bd. 4, 1989 - 1991
B 176	175	Technische Zusammenarbeit mit Botsuana bzw. Botswana.- Hydrogeologische und wirtschaftsgeologische Beratung des Geologischen Dienstes, 1984 – 1991: Bd. 5, 1990 - 1991
B 176	176	Interministerielle Arbeitsgruppe zur Prüfung der Leitlinien des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBW) zu Grundsatz-, Struktur- und Organisationsfragen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen.- Verbesserung der den Ressorts zugeordneten Bundesforschungsanstalten, 1970 - 1977
B 176	177	Kontakt zum Wissenschaftsrat.- Erhebung und Zusammenstellung von Informationen zur Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1991 - 1996
B 176	178	Erfassung und Verwaltung der nach dem Einigungsvertrag auf den Bund übergehenden Liegenschaften.- Klärung der Eigentumsverhältnisse am Grundstück Invalidenstraße 44, Berlin (ehem. Zentrales Geologisches Institut-ZGI-), 1990 – 1995: Bd. 1, 1990
B 176	179	Erfassung und Verwaltung der nach dem Einigungsvertrag auf den Bund übergehenden Liegenschaften.- Klärung der Eigentumsverhältnisse am Grundstück Invalidenstraße 44, Berlin (ehem. Zentrales Geologisches Institut-ZGI-), 1990 – 1995: Bd. 4, 1991-1992
B 176	180	Erfassung und Verwaltung der nach dem Einigungsvertrag auf den Bund übergehenden Liegenschaften.- Klärung der Eigentumsverhältnisse am Grundstück Invalidenstraße 44, Berlin (ehem. Zentrales Geologisches Institut-ZGI-), 1990 – 1995: Bd. 5, 1992-1995
B 176	181	Klärung der Eigentumsverhältnisse am Grundstück Invalidenstraße 44, Berlin (ehem. Zentrales Geologisches Institut-ZGI-) Kostenaufteilung und Vereinbarung mit der Gesellschaft für Umwelt- und Wirtschaftsgeologie (UWG) 1990 - 1991
B 176	182	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 – 2003: Sitzungen 7. Jan. 1991 - 30. Dez. 1996, 1991 - 1997
B 176	183	Organisation, Aufgaben und Personalausstattung der Bundesanstalt für Bodenforschung (BfB) bzw. der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1971 - 1977
B 176	184	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 – 2003: Sitzungen 13. Jan. 1997 - 27. Dez. 2000, 1997 - 2000
B 176	185	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 – 2003: Sitzungen 8. Jan. 2001 - 22. Dez. 2003, 2001 - 2003
B 176	186	Schriftwechsel (mit dem Bundesminister für Wirtschaft).- Aufgaben der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1973 – 2003: Bd. 1, 1973-1983
B 176	187	Schriftwechsel (mit dem Bundesminister für Wirtschaft).- Aufgaben der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1973 – 2003: Bd. 2, 1984-2003

B 176	188	Vollzug der Strahlenschutzverordnung in der BGR und im NLFb.- Allgemeine Dienstanweisung, sonstige Maßnahmen, 1989 – 2001: Bd. 2, 1993-2001
B 176	189	Vollzug der Strahlenschutzverordnung in der BGR und im NLFb.- Allgemeine Dienstanweisung, sonstige Maßnahmen, 1989 – 2001: Bd. 1, 1989-1944
B 176	195	Organisationskonzept bzw. Reorganisation der BGR, 1995 - 1997
B 176	200	Arbeitsgruppe "Endlagerungsfragen".- Protokolle 1 – 57, 1980 - 1985
B 176	201	Durchführung der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV), Ausgaben des BGR-Haushalts für den Aufgabenbereich "Endlagerung" 1978 – 1988: Bd. 1, 1978 - 1985
B 176	202	Durchführung der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVIV), Ausgaben des BGR-Haushalts für den Aufgabenbereich "Endlagerung" 1978 – 1988: Bd. d, 1985 - 1988
B 176	203	Arbeitskreis "Geschäftsordnung".- Entwurf einer Mustergeschäftsordnung für die Oberbehörden der Bundeswirtschaftsverwaltung, 1970 - 1975
B 176	204	Überarbeitung/Erstellung des Geschäftsverteilungsplans der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1974 - 1981
B 176	205	Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.- (Vorschläge zur) Verleihung an Bedienstete der BGR und des NLFb, 1973 - 1988
B 176	206	Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Amtsangehörige, 1952-1954, 1963-1988
B 176	207	Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Amtsangehörige, 1991 - 2000
B 176	208	Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Amtsangehörige, 1965 - 1987
B 176	209	Arbeits- und dienstrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Expeditionen (im Ausland), 1989 – 2003: Bd. 2, 1993-1997
B 176	210	Arbeits- und dienstrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Expeditionen (im Ausland), 1989 – 2003: Bd. 1, 1989-1993
B 176	211	Arbeits- und dienstrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Expeditionen (im Ausland), 1989 – 2003: Bd. 4, 2002-2003
B 176	212	Arbeits- und dienstrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Expeditionen (im Ausland), 1989 – 2003: Bd. 3, 1998-2002
B 176	213	Strahlenschutz.- Allgemeines, Überprüfungen und Untersuchungen, 1964 - 1978
B 176	214	Arbeitskampf, Streikmaßnahmen, 1983 - 1993
B 176	215	Arbeitsschutzausschusssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ).- Protokolle, 1976 – 1994: Sitzungen 1976 - 1994 (Protokolle 2 - 26), 1976 - 1994
B 176	216	Strahlenschutz.- Strahlenschutzbeauftragter (der BGR und des NLFb), Personendosisüberwachung, 1977 - 1988
B 176	217	Prüfung der Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit beim Einsatz externer Mitarbeiter in der Informationstechnik der Bundesverwaltung.- Erlass und Fragebogen des Bundesrechnungshofes (BRH), 1996
B 176	218	Instandhaltung und Aussonderung von Dienstkraftfahrzeugen in der Bundesverwaltung.- Querschnittsprüfung (Fragebogen) des Bundesrechnungshofes (BRH), 1988
B 176	219	Erhebungen, Prüfungen des Bundesrechnungshofes (BRH), 1965 – 1994: Bd. 2, 1989-1994
B 176	220	Erhebungen, Prüfungen des Bundesrechnungshofes (BRH), 1965 – 1994: Bd. 1, 1965 - 1985 Enthält u.a.: Ausbauprogramm der Bundesanstalt für Bodenforschung für die Jahre 1973 - 1977
B 176	221	Organisation und Aufgaben der BfB bzw. der BGR, 1967 - 1977

B 176	222	Dienstanweisungen / Rundverfügungen, 1975 - 1996
B 176	223	Hausverfügungen (der BfB, bzw. der BGR und des NLfB), 1975 - 1980
B 176	224	Hausverfügungen (der BfB und des NLfB), 1970 - 1974
B 176	225	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1976 - 1978 (Protokolle 142 - 225), 1977 - 1978
B 176	226	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1980 - 1982 (Protokolle 297 - 387), 1980 - 1982
B 176	227	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1982 - 1985 (Protokolle 388 - 489), 1982 - 1985
B 176	228	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 1978 - 1979 (Protokolle 226 - 296), 1978 - 1979
B 176	229	Direktoriumssitzungen (mit Vertretern des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung ), 1974 - 2003: Sitzungen 14. Jan. 1986 - 10. Dez. 1990, 1986 - 1990
B 176	230	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Übersicht, 1986
B 176	231	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Einsetzung einer Lenkungsgruppe "Geotechnische Sicherheit", 1977, 1986
B 176	232	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Lenkungsgruppe "Metall-Rohstoffe", 1974 - 1986
B 176	233	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Lenkungsgruppe Nichtmetall-Rohstoffe - Feste Brennstoffe, 1975-1979, 1986
B 176	234	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Lenkungsgruppe Wasser, Boden, Umweltschutz, 1975-1979, 1986-1989
B 176	235	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Bohrausschuss 1976, 1986
B 176	236	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Arbeitsgruppe Endlagerung, 1986 - 1989
B 176	237	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Kuratorium Gräfenberg, (1970), (1980), 1986
B 176	238	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Projektgruppe "Steine und Erden", 1975
B 176	239	Ausschüsse und Lenkungsgruppen in BGR/NLfB.- Lenkungsgruppe "Erdöl/Erdgas", 1975 - 1977
B 176	240	Verwaltungshilfe zur Durchführung bestimmter Fachaufgaben in den neuen Bundesländern.- Beratung der DDR bei der Neustrukturierung der Geologischen Dienste, 1990 - 1992
B 176	241	Kontakt zum Wissenschaftsrat.- Erhebung und Zusammenstellung von Informationen zur Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1960 - 1991
B 176	243	Personelle und organisatorische Einzelangelegenheiten, Fortbildungen, 1961 - 1975
B 176	251	ECAFE.- Verstärkter Einsatz deutscher Geowissenschaftler bzw. deutscher Experten im Bereich der Mineral Resources Development, 1967 - 1972
B 176	252	ECAFE.- Verstärkter Einsatz deutscher Geowissenschaftler.- Tätigkeit des Hydrogeologen Dr. Goldberg als Nachfolger von Dr. Pfeiffer in Bangkok, 1972 - 1974
B 176	253	ECAFE.- Verstärkter Einsatz deutscher Geowissenschaftler bzw. deutscher Experten.- Tätigkeit der Hydrogeologen Dr. Pfeiffer und Dr. Goldberg in Bangkok, 1969 - 1971
B 176	254	ECAFE.- Verstärkter Einsatz deutscher Geowissenschaftler.- Tätigkeit des Hydrogeologen Dr. Wagner als Nachfolger von Dr. Goldberg in Bangkok, 1974 - 1977
B 176	255	ECAFE.- Verstärkter Einsatz deutscher Geowissenschaftler.- Tätigkeit des Geologen Dr. Wittekindt, 1974 - 1977
B 176	256	ECAFE.- Ausbildung von Geophysikern aus dem ECAFE-Raum in der Bundes-

		republik Deutschland, 1968 - 1974
B 176	257	Entsendung von Geowissenschaftlern zur ESCAP nach Bangkok.- United Nations Committee on natural Resources, 1977 - 1978
B 176	258	Entsendung von Geowissenschaftlern zur ESCAP bzw. zu dem im Aufbau befindlichen ESCAP-Regional Mineral Resources Development Centre (RMRDC) nach Bangkok.- Tätigkeit des Geologen Dr. Gebert, 1974 - 1978
B 176	261	Kontakte zum CCOP (Committee for Coordination of Joint Prospecting for Mineral Resources in Asian Offshore Areas).- Berichte über einzelne Sitzungen, 1972 - 1978: Bd. 1, 1972 - 1974
B 176	262	Kontakte zum CCOP (Committee for Coordination of Joint Prospecting for Mineral Resources in Asian Offshore Areas).- Berichte über einzelne Sitzungen, 1972 - 1978: Bd. 2, 1974 - 1976
B 176	263	Kontakte zum CCOP (Committee for Coordination of Joint Prospecting for Mineral Resources in Asian Offshore Areas).- Berichte über einzelne Sitzungen, 1972 - 1978: Bd. 3, 1976 - 1978
B 176	264	Deutsche Beteiligung an wirtschaftlichen Einzelmaßnahmen der ESCAP.- Forschungsschiff "Pollux" für CCOP/UNDP, 1974
B 176	265	Mitwirkung deutscher Geologen bei Projekten der CCOP-Exploration der Malakka-Straße.- Marine Schwermineral-Seifen in der Malacca-Straße, 1973 - 1977: Bd. 1, 1973 - 1974
B 176	266	Mitwirkung deutscher Geologen bei Projekten der CCOP-Exploration der Malakka-Straße.- Marine Schwermineral-Seifen in der Malacca-Straße, 1973 - 1977: Bd. 2, 1975
B 176	267	Mitwirkung deutscher Geologen bei Projekten der CCOP-Exploration der Malakka-Straße.- Marine Schwermineral-Seifen in der Malacca-Straße, 1973 - 1977: Bd. 3, 1976 - 1977
B 176	269	ECA.- Errichtung eines Mineral Resources Development Centers in Dodoma, Tansania.- Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1975 - 1977
B 176	270	Forschungsprogramme der EG (Exploration), 1970 - 1978
B 176	271	Rahmenplanung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).- Schriftwechsel mit der BGR, 1977 - 1978
B 176	272	Durchführung der Entwicklungshilfe bzw. von Auslandsvorhaben.- Grundsätzliches, 1965 - 1975: Bd. 1, 1965-1967
B 176	273	Durchführung der Entwicklungshilfe bzw. von Auslandsvorhaben.- Grundsätzliches, 1965 - 1975: Bd. 2, 1968 - 1972
B 176	274	Durchführung der Entwicklungshilfe bzw. von Auslandsvorhaben.- Grundsätzliches, 1965 - 1975: Bd. 3, 1972 - 1975
B 176	276	Geologie (im Bereich der Entwicklungshilfe).- Allgemeines, grundsätzliche Aufgabenplanung, mögliche Zielgebiete, 1972 - 1978: Bd. 1, 1972-1975
B 176	277	Geologie (im Bereich der Entwicklungshilfe).- Allgemeines, grundsätzliche Aufgabenplanung, mögliche Zielgebiete, 1972 - 1978: Bd. 2, 1976-1978
B 176	278	Projektleitertagung in der BGR zur Entwicklungshilfe vom 1.-5. Dez. 1975.- Ergebnisprotokoll, 1975 - 1976
B 176	279	Entwicklungshilfe in Afrika.- Allgemeines, Projektmöglichkeiten, 1972 - 1974
B 176	280	Hilfe für die Sahelzone (Senegal, Mauretanien, Niger, Mali, Obervolta, Tschad).- Schriftwechsel mit dem BMZ, 1973 - 1978
B 176	282	Deutsche Geologische bzw. Hydrogeologische Mission in Afghanistan, 1963 - 1974:

		Bd. 1, 1963-1967
B 176	283	Deutsche Geologische bzw. Hydrogeologische Mission in Afghanistan, 1963 - 1974: Bd. 2, 1968 - 1969
B 176	284	Deutsche Geologische bzw. Hydrogeologische Mission in Afghanistan, 1963 - 1974: Bd. 3, 1968 - 1970
B 176	285	Deutsche Geologische bzw. Hydrogeologische Mission in Afghanistan, 1963 - 1974: Bd. 4, 1970 - 1974
B 176	286	Deutsche Geologische bzw. Hydrogeologische Mission in Afghanistan.- Verlängerung der Tätigkeit der Deutschen Wasserwirtschaftsgruppe (DWWG), 1967
B 176	287	Deutsche Geologische Beratergruppe/Mission in Afghanistan.- Berichte, 1963 - 1970
B 176	288	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan.- Berichterstattung, Monatsberichte, 1963 - 1967: Bd. 1, 1963 - 1965
B 176	289	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan.- Berichterstattung, Monatsberichte, 1963 - 1967: Bd. 2, 1965 - 1967
B 176	290	Deutsche Geologische Beratergruppe/Mission in Afghanistan.- Berichterstattung, Monatsberichte, 1967 - 1968
B 176	291	Deutsche Hydrogeologische Arbeitsgruppe in Afghanistan.- Tätigkeitsberichte, 1968 - 1970
B 176	292	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan.- Berichterstattung, 1963 - 1966
B 176	293	Deutsche Geologische Beratergruppe/Mission in Afghanistan.- Schlussbericht, 1969 - 1971
B 176	295	Deutsche Geologische Beratergruppe/Mission in Afghanistan.- Erarbeitung geologischer Karten und Profile des Landes, 1963 - 1977: Bd. 1, 1963 - 1968
B 176	296	Deutsche Geologische Beratergruppe/Mission in Afghanistan.- Erarbeitung geologischer Karten und Profile des Landes, 1963 - 1977: Bd. 2, 1969 - 1977
B 176	297	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan.- Ingenieurgeologisches Labor (Ausstattung), 1964 - 1966
B 176	298	Weiterführung der Arbeit der Deutschen Geologischen Mission (DGM) in Afghanistan.- Entsendung von Quartärgeologen, 1965 - 1969
B 176	299	Deutsche Geologische Mission (DGM) in Afghanistan.- Verlängerung der Tätigkeit und Anschlussarbeiten, 1963 - 1966
B 176	300	Perspektive der Erdöl- und Erdgasexploration in Afghanistan, 1967 - 1970
B 176	301	Regionalentwicklung der Provinz Paktia, Afghanistan.- Geologische Beratung zu Staudammprojekten, 1968
B 176	302	Abschluss der Arbeiten der Hydrogeologischen Arbeitsgruppe Afghanistan.- Wasserversorgung der Stadt Khost, Geologische Karte des Khoster Beckens, 1968 - 1971
B 176	303	Regionalentwicklung der Provinz Paktia, Afghanistan.- Teilvorhaben Landwirtschaft, Grundwassernutzung Sambar, 1969
B 176	304	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan.- Arbeitsberichte der PRAKLA Gesellschaft für praktische Lagerstättenforschung über die Befliegung Süd-Afghanistans, 1966
B 176	305	Deutsche Geologische Mission in Afghanistan (DGM).- Aeromagnetische Messungen in Afghanistan, 1961 - 1969
B 176	306	Technische Hilfe für Afghanistan.- Aeromagnetische Messungen, Erdölexploration, 1967 - 1970
B 176	307	Aeromagnetische Karten von Afghanistan.- Schriftwechsel, 1977
B 176	308	Technische Hilfe für Afghanistan.- Erstellung von Kartenmaterial (Luftbilder) für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Maßnahmen in der Provinz Paktia, 1965 - 1968

B 176	309	Technische Hilfe für Afghanistan.- Regionalentwicklung der Provinz Paktia.- Deutsche Wasserwirtschaftsgruppe, 1968 - 1969
B 176	310	Technische Hilfe für Afghanistan.- Regionalentwicklung der Provinz Paktia, 1969 - 1970
B 176	311	Technische Hilfe für Afghanistan.- Integrierte Operationsplanung im Regionalentwicklungsprojekt Paktia, 1971 - 1975: Bd. 1, 1971
B 176	312	Technische Hilfe für Afghanistan.- Integrierte Operationsplanung im Regionalentwicklungsprojekt Paktia, 1971 - 1975: Bd. 2, 1972-1975
B 176	313	Regionalentwicklungsprojekt Paktia.- Wasserbaugeologische und hydrogeologische Voruntersuchungen für die Bestandsaufnahme und integrierte Operationsplanung, 1971 - 1977
B 176	314	Technische Zusammenarbeit mit Afghanistan.- Baryt-Vorkommen Farinjal, Phosphat-Prospektion in Nordwest-Afghanistan, 1977 - 1978
B 176	315	Technische Zusammenarbeit mit Afghanistan.- Asbest-Studie (Vorgutachten) zur Errichtung einer Anlage für die Herstellung von Asbestzement-Erzeugnissen, 1976 - 1978
B 176	316	Chemisch-mineralogische Untersuchungen von Salzproben aus Bodenversalungen in Paktia, 1969 - 1970
B 176	318	Erdölprojekt Ägypten.- Deutsche Erdölgeologische Beratergruppe, 1976 - 1978
B 176	319	Deutsche Erdölgeologische Beratergruppe in Ägypten.- Quartalsberichte, 1976 - 1978
B 176	320	Technische Hilfe für Ägypten.- Zusammenarbeit auf dem Erdölsektor, 1974 - 1978
B 176	321	Technische Hilfe für die Vereinigte Arabische Republik Ägypten.- Kattara (Qattara)-Senke, 1964 - 1977: Bd. 1, 1964-1966
B 176	322	Technische Hilfe für die Vereinigte Arabische Republik Ägypten.- Kattara (Qattara)-Senke, 1964 - 1977: Bd. 2, 1966-1967
B 176	323	Technische Hilfe für die Vereinigte Arabische Republik Ägypten.- Kattara (Qattara)-Senke.- Durchführbarkeitsstudie für das Wasserkraftwerk, 1972 - 1978
B 176	324	Qattara-Projekt, Ägypten.- Geologisch-hydrogeologisch-ingenieurgeologische Untersuchungen, 1975 - 1977
B 176	325	Qattara-Projekt, Ägypten.- Hydrogeologie, 1976 - 1977
B 176	326	Beteiligung von Vizepräsident Prof. Dr. Martini an den Arbeiten der UNESCO-Kommission zum Schutz des Tempels Abu Simbel der Vereinigten Arabischen Republik Ägypten, 1960 - 1969
B 176	328	Technische Hilfe für Äthiopien.- Vorhaben der Entsendung einer geologischen Mission, 1967 - 1970
B 176	329	DFG-Programm Afar-Seismik, Äthiopien, 1968 - 1972
B 176	330	Forschungsvereinigung "Bergbauliche Solution-Technik" e.V.- Explorationsprogramm in der Danakil-Senke, Äthiopien, 1967 - 1973: Bd. 1, 1967
B 176	331	Forschungsvereinigung "Bergbauliche Solution-Technik" e.V.- Explorationsprogramm in der Danakil-Senke, Äthiopien, 1967 - 1973: Bd. 2, 1968
B 176	332	Forschungsvereinigung "Bergbauliche Solution-Technik" e.V.- Explorationsprogramm in der Danakil-Senke, Äthiopien, 1967 - 1973: Bd. 3, 1968 - 1972
B 176	333	Forschungsvereinigung "Bergbauliche Solution-Technik" e.V.- Explorationsprogramm in der Danakil-Senke, Äthiopien, 1967 - 1973: Bd. 4, 1970 - 1973
B 176	334	Technische Hilfe für Äthiopien und Tansania.- Erforschung mineralischer Bodenschätze in der Harar-Region, 1970 - 1972
B 176	335	Rohstofflage einzelner Länder bzw. Kontinente.- Australien, 1959 - 1974: Bd. 1, 1959-1974

B 176	336	Rohstofflage einzelner Länder bzw. Kontinente.- Australien, 1959 – 1974: Bd. 2, 1965-1973
B 176	337	Prospektion von Lagerstätten in Australien.- Gestellung eines Geologen, 1971 - 1973
B 176	338	Ansatzpunkte für deutsche Entwicklungshilfe in Bangladesh.- Trinkwasser- versorgung, Lagerstätten, 1972 - 1974
B 176	339	Rohstofflage einzelner Länder bzw. Kontinente.- Birma (Burma), 1957 – 1972: Bd. 1, 1957 - 1972
B 176	340	Rohstofflage einzelner Länder bzw. Kontinente.- Birma (Burma), 1957 – 1972: Bd. 2, 1960 - 1972
B 176	341	Deutsch-birmanische (burmesische) Besuche und Verständigung über künf- tige Vorhaben, 1973 – 1978: Bd. 1, 1973 - 1975
B 176	342	Deutsch-birmanische (burmesische) Besuche und Verständigung über künf- tige Vorhaben, 1973 – 1978: Bd. 2, 1976 - 1978
B 176	343	Deutsche Geologische Mission Burma.- Grundsatzfragen, kritische Sicher- heitslage, Arbeitsprogramm, Ausweichprojekte, 1972 - 1973
B 176	344	Deutsche Geologische Mission Burma.- Lage der Missionsmitglieder, 1974
B 176	345	Deutsche Geologische Mission Burma.- Kritische Sicherheitslage, Missionsab- schluss, 1975 - 1978
B 176	346	Deutsche Geologische Mission Burma.- Abkommen zur Verlängerung (Erdöl- geologische Beratergruppe), 1971 – 1976: Bd. 1, 1971 - 1973
B 176	347	Deutsche Geologische Mission Burma.- Abkommen zur Verlängerung (Erdöl- geologische Beratergruppe), 1971 – 1976: Bd. 2, 1973 - 1976
B 176	348	Deutsche Geologische Mission Burma.- Berichterstattung, 1973 - 1976
B 176	349	Deutsche Geologische Mission Burma.- Jahresbericht, bergwirtschaftlicher Bericht, 1972 - 1977
B 176	350	Deutsche Geologische Mission Burma.- Ausrüstung, 1972 - 1978
B 176	351	Technische Hilfe für Birma (Burma).- Aufbereitungsversuche (Bohrpro- gramm) Bawdwin (Blei-/Zinkgrube), 1972 – 1977: Bd. 1, 1972 - 1975
B 176	352	Technische Hilfe für Birma (Burma).- Aufbereitungsversuche (Bohrpro- gramm) Bawdwin (Blei-/Zinkgrube), 1972 – 1977: Bd. 2, 1974
B 176	353	Technische Hilfe für Birma (Burma).- Aufbereitungsversuche (Bohrpro- gramm) Bawdwin (Blei-/Zinkgrube), 1972 – 1977: Bd. 3, 1975 - 1977
B 176	354	Technische Hilfe für Birma.- Explorationsarbeiten für die Gruben Hermyingyi und Bawdin (Blei-Zink und Zinn-Wolfram-Projekt), 1972 - 1975
B 176	355	Technische Hilfe für Birma.- Begutachtung von Kalksteinbrüchen, 1974 - 1976
B 176	356	Technische Hilfe für Birma.- Erdölexploration und -förderung, 1968 – 1971: Bd. 1, 1968 - 1970
B 176	357	Technische Hilfe für Birma.- Erdölexploration und -förderung, 1968 – 1971: Bd. 2, 1971
B 176	358	Technische Hilfe für Birma.- Verbundprojekt Erdölexploration und Offshore- Versuchsbohrungen, 1971 - 1972
B 176	359	Technische Hilfe für Birma.- Verbundprojekt Erdölexploration und Offshore- Versuchsbohrungen, 1971 – 1973: Bd. 1, 1971 - 1973
B 176	360	Technische Hilfe für Birma.- Verbundprojekt Erdölexploration und Offshore- Versuchsbohrungen, 1971 – 1973: Bd. 2, 1973
B 176	361	Technische Hilfe für Birma.- Erdölexploration und -förderung.- Vertragsun- terlagen, 1971 - 1972

B 176	363	Technische Hilfe für Birma.- Abbaumöglichkeiten der Kohlenflöze im Lapalun-Gebiet, Rohstoffuntersuchung für eine Zementfabrik im Kayah-Staat, 1961 - 1968
B 176	364	Technische Hilfe für Birma.- Zinnerzprojekt Heinda, 1969 - 1973
B 176	366	Technische Hilfe für Birma.- Steigerung der Erdölförderung, 1974 - 1978: Bd. 1, 1974-1977
B 176	367	Technische Hilfe für Birma.- Steigerung der Erdölförderung, 1974 - 1978: Bd. 2, 1976-1978
B 176	367	Technische Hilfe für Birma.- Beratergruppe (Fact-finding Commission) für die Exploration mineralischer Rohstoffe, 1970 - 1973
B 176	368	Technische Hilfe für Birma.- Verlängerung der Tätigkeit der Beratergruppe (Fact-finding Commission) für die Exploration mineralischer Rohstoffe, 1971 - 1972
B 176	369	Technische Hilfe für Birma.- Beratergruppe (Fact-finding Commission) für die Exploration mineralischer Rohstoffe.- Berichterstattung, 1971 - 1972
B 176	370	Technische Hilfe für Birma.- Beratergruppe (Fact-finding Commission) für die Exploration mineralischer Rohstoffe.- Ausrüstung, 1971
B 176	371	Deutsche Geologische Mission in Burma.- Probenuntersuchung, 1973 - 1975
B 176	373	Burundi.- Wasserkraftanlage Tora, 1968 - 1969
B 176	374	Nickelvorkommen in Burundi, 1973 - 1974
B 176	375	Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Volksrepublik China auf dem Gebiet der Geowissenschaften, 1973 - 1977
B 176	376	Entwurf eines Vertrags mit der Republik Dahomey, u.a. zur Untersuchung der Kalkstein- und Tonvorkommen von Arlan, 1961 - 1963
B 176	377	Entwicklungshilfe für Dahomey.- Aerogeophysikalische Untersuchungen, u.a. der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1965 - 1969
B 176	378	Technische Hilfe für Dahomey.- Entsendung eines Mineralogen, 1964 - 1973
B 176	379	Entwicklungshilfe für Dahomey.- Aerogeophysikalische Untersuchungen, u.a. der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, 1961 - 1970
B 176	380	Abschluss der geophysikalischen Prospektion Dahomey, 1969 - 1970
B 176	383	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit dem Bureau de Recherches Géologiques et Minières.- Schriftwechsel, 1969 - 1971
B 176	384	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit dem Bureau de Recherches Géologiques et Minières.- Schriftwechsel, 1972 - 1975
B 176	385	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit dem Bureau de Recherches Géologiques et Minières.- Schriftwechsel, 1965 - 1974
B 176	386	Deutsch-französische Zusammenarbeit mit dem Bureau de Recherches Géologiques et Minières.- Schriftwechsel, 1974 - 1977
B 176	387	Zusammenarbeit und wissenschaftlicher Austausch mit Frankreich.- Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM), Paris, 1962 - 1967
B 176	396	Technische Hilfe für und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Griechenland.- Deutsche Geologische Arbeitsgruppe in Griechenland, 1966 - 1974
B 176	401	Technische Hilfe für Indien.- Aerogeophysikalische Untersuchungen.- Projekt AMSE (Airborne Mineral Survey Exploration), 1966 - 1976: Bd. 1, 1966 - 1973
B 176	402	Technische Hilfe für Indien.- Aerogeophysikalische Untersuchungen.- Projekt AMSE (Airborne Mineral Survey Exploration), 1966 - 1976: Bd. 2, 1973 - 1976
B 176	403	Technische Hilfe für Indien.- Förderung des National Geophysical Research Institute (NGRI), Hyderabad, 1965 - 1970: Bd. 1, 1965 - 1970
B 176	407	Technische Hilfe für Indien.- Erdölexploration, 1963 - 1967
B 176	413	Indonesien.- Allgemeines, Rohstoffpotential (diverse Projekte/Vorhaben), 1972 - 1978: Bd. 1, 1972 - 1975
B 176	414	Indonesien.- Allgemeines, Rohstoffpotential (diverse Projekte/Vorhaben), 1972 - 1978: Bd. 2, 1976 - 1978
B 176	415	Technische Hilfe für Indonesien.- Deutsche Ingenieurgeologische und Hydro-

		geologische Mission, 1966 – 1971: Bd. 1, 1966 - 1971
B 176	416	Technische Hilfe für Indonesien.- Deutsche Ingenieurgeologische und Hydrogeologische Mission, 1966 – 1971: Bd. 2, 1971
B 176	420	Technische Hilfe für Indonesien.- Uranerzvorkommen (Vorerkundung durch eine Expertengruppe), 1968 – 1978: Bd. 1, 1968 - 1973
B 176	421	Technische Hilfe für Indonesien.- Uranerzvorkommen (Vorerkundung durch eine Expertengruppe), 1968 – 1978: Bd. 2, 1972 - 1978
B 176	450	Deutsche Geologische Mission Jordanien.- Vorbeitung des Abschlusses der Mission, Anschlussmaßnahmen, 1964 – 1966: Bd. 1, 1964 - 1965
B 176	451	Deutsche Geologische Mission Jordanien.- Vorbeitung des Abschlusses der Mission, Anschlussmaßnahmen, 1964 – 1966: Bd. 2, 1965 - 1966
B 176	457	Technische Hilfe für Jordanien.- Grundwasser- und Landerschließung Wadi Arja bzw. Arja-Uweina, 1970 – 1977: Bd. 1, 1970 - 1971
B 176	458	Technische Hilfe für Jordanien.- Grundwasser- und Landerschließung Wadi Arja bzw. Arja-Uweina, 1970 – 1977: Bd. 2, 1972 - 1973
B 176	459	Technische Hilfe für Jordanien.- Grundwasser- und Landerschließung Wadi Arja bzw. Arja-Uweina, 1970 – 1977: Bd. 3, 1974 - 1977
B 176	461	Technische Hilfe für Jordanien.- Grundwassererschließung und Landbewässerung Wadi Arja, Landerschließung Arja-Uweina, 1969 - 1971
B 176	468	Technische Hilfe für Jordanien.- Geoelektrische Untersuchungen, 1962 – 1970: Bd. 1, 1962 - 1967
B 176	469	Technische Hilfe für Jordanien.- Geoelektrische Untersuchungen, 1962 – 1970: Bd. 2, 1968 - 1970
B 176	496	Grundwassererschließung und Landbewässerung bei Wadi Arja (Projekt Arja-Uweina).- Analog-Modell Grundwasser, 1970 - 1972
B 176	550	Deutsche Geologische Mission im Niger für Kartierungen und Prospektionen, 1969 - 1971
B 176	551	Hydrogeologische Arbeitsgruppe Niger.- Tätigkeitsberichte, 1965
B 176	562	Technische Hilfe für Niger.- Infrastrukturvorhaben Iférouane/Air, 1974 - 1975
B 176	622	Deutsche Geologische Mission in Tanganjika.- Besetzung des Postens Commissioner for Mineral Resources, 1965
B 176	623	Deutsche Geologische Mission in Tanganjika.- Übersendung von Gesteinsproben, 1964 - 1969
B 176	673	Kontrolle von Wasserbohrungen in der Republik Tschad.- Berichte des Geologen Dr. Koch, 1963 - 1964
B 176	675	Kapitalhilfe für Tunesien.- Bewässerungsvorhaben Bou Heurtma, 1969 - 1973
B 176	720	Technische Hilfe für Zypern.- Berichte, 1965 - 1969

### Der Bestand DF 6 (Ministerium für Geologie)

Der Bestand DF 6 umfasst unter anderem die Überlieferungen der Geologischen Landesanstalt (1948-1950), der Staatlichen Geologischen Kommission (1950-1964), des Geologischen Dienstes (1940-1952), des Zentralen Geologischen Dienstes (1958-1960) und des Zentralen Geologischen Dienstes der DDR (1961 bis 1990). Er enthält Hinweise auf die Planvorbereitung und -durchführung, Geologische Konzeptionen und Erkundungsarbeiten, Vorratsberechnungen, Bohrungen und Lagerstättenprognosen, das Erdöl- und

Erdgasprogramm, den Aufbau von Betrieben und Unterlagen zur Geologischen Gesellschaft der DDR. Der Bestand umfasst ca. 12.500 „Aufbewahrungseinheiten“, von denen sich schätzungsweise ca. zehn Prozent auf die Staatliche Geologische Kommission und den Zentralen Geologischen Dienst beziehen. Auf Grund des Umfangs wird hier nur ein kurzer Auszug abgebildet.

Bestand	Aktennummer	Ministerium für Geologie (DDR)
DF 6	30	Leitungsschriftwechsel mit zentralen staatlichen Dienststellen des Direktors des Geologischen Dienstes (1950-1952) und des Präsidenten der Geologischen Landesanstalt (1946-1950) Prof. Dr. Erich Lange, 1946 - 1952
DF 6	86	Vorschläge und Entwürfe für die Reorganisation der Geologischen Landesanstalt und für das Statut der Geologischen Landesanstalt, 1945, 1948-1950: Enthält auch: Innerbetriebliche Bekanntmachung vom 29. Okt. 1945 über die offizielle Bildung der "Deutschen Geologischen Landesanstalt" und deren Unterstellung unter die Zentralverwaltung der Brennstoffindustrie gemäß Befehl Nr. 101
DF 6	89	Schriftwechsel mit Persönlichkeiten und Institutionen des Direktors des Geologischen Dienstes (1950-1952) und des Präsidenten der Geologischen Landesanstalt (1946-1950) Prof. Dr. Erich Lange, 1946 - 1952
DF 6	153	Struktur und Stellenplanvorschläge zur Reorganisation der Geologischen Landesanstalt, 1949
DF 6	353	Monats-, Quartals- und Jahresarbeitspläne 1949 der Geologischen Landesanstalt sowie Monats- und Quartalarbeitspläne 1949 der Geologischen Landesanstalt - Abt. und Zweigstellen, 1948 - 1949
DF 6	358	Planung 1949 und 1950 der Geologischen Landesanstalt und Objektplanung 1951 der Staatlichen Geologischen Kommission, 1949 - 1951
DF 6	375	Forschungsaufträge der Geologischen Landesanstalt bzw. des Geologischen Dienstes zur geologischen Erkundung von Lagerstätten, geologischen Kartierung, Herstellung von geologischen Karten und Lagerstättenpässen, zur Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen u. a., 1949 - 1951
DF 6	375	Forschungsaufträge der Geologischen Landesanstalt bzw. des Geologischen Dienstes zur geologischen Erkundung von Lagerstätten, geologischen Kartierung, Herstellung von geologischen Karten und Lagerstättenpässen, zur Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen u. a., 1949 - 1951
DF 6	514	Leistungen und Kosten der in den Jahren 1948 und 1950 durch die Geologische Landesanstalt durchgeführten geologischen Untersuchungs- und Erkundungsarbeiten, 1949 und 1952
DF 6	553	Investitionen 1950 der Geologischen Landesanstalt einschließlich Institut für angewandte Silikatforschung, 1949 - 1951
DF 6	554	Investitionen 1949 der Geologischen Landesanstalt, 1949 - 1950
DF 6	1026	Korrespondenz mit VEB Geologische Erkundung Nord, VEB Geologische Erkundung Süd, VEB Geologische Erkundung West, Generaldirektor, Abteilungsleiter GE, Abt. Wissenschaftlich-Techn. Zusammenarbeit, Zentrales Geologisches Institut, Staatliche Geologische Kommission (Aktenvermerke) und sonstige Institute, o. Dat.
DF 6	1443	Staatliche Vorgaben für Betriebe und Institute der VVB Feste Minerale zur Ausarbeitung des Planangebotes zum Perspektivplan bis 1970, 1970: Enthält u.a.: Zentrales Geologisches Institut, Berlin;
DF 6	1369	Zentrales Geologisches Institut, o. Dat.
DF 6	4260	Analysen der Plandurchführung, 1986 - 1986: Zentrales Geologisches Institut, Berlin, Feb. - Nov. 1986
DF 6	5176	Bericht über die Tätigkeit der Geologischen Landesanstalt der SBZ 1948 - 1948: Textband, 1948
DF 6	5177	Bericht über die Tätigkeit der Geologischen Landesanstalt der SBZ 1948 - 1948: Anlagenband, 1948
DF 6	5178	Jahresbericht der Geologischen Landesanstalt in der DDR, 1949 - 1949: Teil I: Text, 1949

DF 6	5179	Jahresbericht der Geologischen Landesanstalt in der DDR, 1949 – 1949: Teil II: Anlagen, 1949
------	------	---

### **Personenbezogene Unterlagen des ehemaligen Berlin Document Center (BDC)**

Den heute im Bundesarchiv Berlin überlieferten Unterlagen des ehemaligen BDC kommt eine zentrale Bedeutung zu, da aus ihnen personenbezogene Informationen über Mitgliedschaften in NS-Organisationen hervorgehen. Das BDC wurde 1945 für die Vorbereitung und Durchführung der Nürnberger Prozesse sowie die Entnazifizierung errichtet. Es stand unter amerikanischer Aufsicht und wurde 1994 vom Bundesarchiv übernommen. Es umschließt folgende für das Vorhaben relevante Sammlungen:

- Zentrale Mitgliederkartei der NSDAP (ca. 11 Mio. Karteikarten),
- Parteikorrespondenz (ca. 1,3 Mio. Akteneinheiten),
- Personenakten des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS (ca. 240.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von SS-Angehörigen (ca. 350.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von SA-Angehörigen (ca. 550.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von Umsiedlern (Einwandererzentralstelle Litzmannstadt),
- Personenakten der Reichskulturkammer.

Der Zugriff auf diese personenbezogenen Unterlagen ist nur mit vollständige Namensangaben und Geburtsdatum möglich.

Dr. August Abel (Chemiker)  
 Reg. Inspektor Julius Andreas  
 Dr. Paul Assmann (Geologe)  
 Dr. Otto Barsch (Geologe)  
 Amtsgehilfe Fritz Becker  
 Dr. Fritz Behrend (Geologe)  
 Dr. Kurt Beyer (Geologe)  
 Reg. Oberinspektor Albert Biesel  
 Hans Boltz (Kartograph)  
 August Brassel (Botenmeister)  
 Dr. Rudolf Cramer (Geologe)  
 Dr. Fritz Deubel (Geologe)  
 Dr. Heinz Ebert (Geologe)  
 Willi Eckstein (Laborant)  
 Friedrich Eichenberg (Amtsgehilfe)  
 Bergrat Ernst Fulda (Geologe)  
 Eugen Geyer (Kartograph)  
 Dr. Walter Gothan (Geologe)  
 Richard Granass (Kartograph)  
 Dr. Wilhelm Haack (Geologe)  
 Dr. Erich Haberfelner (Geologe)  
 Dr. Friedrich Härtel (Geologe)  
 Dr. Hans Haller (Chemiker)  
 Dr. Wolfgang Haller (Geologe)  
 Reg.-Obersekretär Richard Heewig  
 Reg.-Obersekretär Friedrich Heinzmann  
 Dr. Walter Hoppe (Landesgeologe)  
 Dr. Ernst Hüffner (Geologe)  
 Prof. Dr. Kiesslinger  
 Dr. Emil Koch (Geologe)

Dr. Richard Köhler (Chemiker)  
Dr. Heinrich Kölbel (Geologe)  
Dr. Emil Kohl (Chemiker)  
Dr. Erich Lemke (Geologe)  
Reg.-Inspektor Constantin Mahl  
Bergassessor Max Meisner (Geologe)  
Heinrich Menge (Kartograph)  
Reg. Inspektor Richard Michaely  
Reg. Inspektor Helmut Müller  
Friedrich Neubauer (Präparator)  
Reg. Inspektor Otto Georg  
Dr. Werner Paeckelmann (Geologe)  
Dr. Edmund Picard (Geologe)  
Dr. Kurt Pietsch (Geologe)  
Stephan Pinke (Amtsgehilfe)  
Rudolf Pütz (Kartograph)  
Dr. Willim [!] Scharf (Geologe)  
Dr. Wilhelm Schmidt (Geologe)  
Rudolf Scholz (Hausinspektor)  
Alexander Schultze (Kartograph)  
Dr. Karl Stockfisch (Chemiker)  
Reg. Oberinspektor Arthur Strich  
Dr. Kurt Utescher (Chemiker)  
Karl Wagemann (Kartograph)  
Dr. Erich Wasmund (Geologe)  
Dr. Adolf Watznauer (Geologe)  
Hans Wethlow (Kartograph)  
Dr. Friedrich Wiegers (Geologe)  
Franz Wruck (Botenmeister)  
Erich Zimmermann (Kartograph)  
Dr.-Ing. Rudolf von Zwerger (Geologe)

#### **4.4 Weitere Überlieferungen in deutschen Archiven**

Die Überlieferungen des Reichsamtes für Bodenforschung finden heute sich zum Teil in den einzelnen geologischen Landesämtern, die dem Reichsamt zwischen 1939 und 1945 unterstanden. Dies gilt auch für Geologische Bundesanstalt in Wien.  
Landesämter aufführen

In Staats-, Stadt-, Wirtschafts- und Universitätsarchiven befinden sich erfahrungsgemäß Nachlässe von Wissenschaftlern, Verwaltungs- und Ministerialbeamten, die für die drei in Frage kommenden Einrichtungen relevant sein dürften. Die Entnazifizierungsakten liegen in den Landes- und Staatsarchiven der Länder und werden Teil der personenbezogenen Recherchen sein. Darüber hinaus erscheint eine personenbezogene Anfrage bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) erfolgversprechend. Allerdings wird dies Aufgabe der späteren Projektbearbeiter sein, denn in der für das Kurzgutachten vorgesehenen Zeitspanne von drei Monaten sind Antworten der BStU-Behörde nicht zu erwarten. In der Bibliothek der Technischen Universität Berlin findet sich die vom „US Department of Commerce. Office of Technical Services“ herausgegebene „Bibliography of Scientific and Industrial Reports“, in der über 150.000 Berichte der alliierten ‚Evaluation-Teams‘ enthalten sind. Ein Blick in diese Bibliographie verspricht wertvolle Ergebnisse im Hinblick auf

mögliche Auslandsrecherchen, vor allem in der Library of Congress (Washington), in der zahlreiche dieser Berichte überliefert sind.

## Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes

Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Deutsches Reich – Geschäftsstelle Friedensverhandlungen
RZ 204	R 23109	Vorgänge mit Nummern, 100063: Geologische Landesanstalt, Berlin, 1919
RZ 204	R 23116	Vorgänge mit Nummern, 100253: Geologische Landesanstalt, Berlin 1919
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung
B 10	1500	Mineralölprogramm, 1950-1951
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung: Länderreferate Afrika südlich der Sahara
B 34	103016	Ruanda: Technische Zusammenarbeit (Technische Hilfe) im Rahmen der Entwicklungspolitik: Beurteilung der mineralogischen Lagerstätten durch die Bundesanstalt für Bodenforschung, 1973-1974
B 34	116778	Kenia: Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe BGR, 1977
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung: Länderreferate Asien
B 37	100252	Republik Korea: Technische Hilfe, Geologische Bodenforschungen, lagerstättenkundliche Untersuchungen, 1973-1974
B 37	137219	Papua-Neuguinea: Zusammenarbeit im Bereich Geowissenschaften und Rohstoffe, 180-1986
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung: Koordinierung, Dritte Welt, Ausrüstungshilfe, Organisierte Kriminalität, Terrorismus
B 46	106643	Referat 304 – Koordinierung, Humanitäre Hilfe: Zusammenarbeit der KW, Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und PTB mit den Auslandsvertretungen und DEG, 1977
B 46	110811	Referat 300 – Grundsatzfragen der Dritte-Welt-Politik: Zusammenarbeit der KW, Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und PTB mit den Auslandsvertretungen und DEG, 1978
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Wirtschaftsabteilung: Wirtschaftliche Zusammenarbeit – Entwicklungshilfe, Technische Nothilfe, Kapitalhilfe
B 58	6	Entwicklungshilfe, Technische Hilfe, Kapitalhilfe . Entsendung von deutschen Experten: Anforderung deutscher Experten für Entwicklungsländer, 1954-1958 Enthält u.a.: Entsendung des Präsidenten des Amtes für Bodenforschung, Prof. Dr. Alfred Bentz nach Iran, Afghanistan und Pakistan
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Rechtsabteilung: Völkerrecht und Staatsverträge
B 80	739	Rechte am Festlandsockel, Nordsee, 1966-1967 Enthält u.a.: Gutachten des Bundesamtes für Bodenforschung: Erdgas und Erdölhaltigkeit in der Nordsee
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Zentralabteilung: Organisation

	nummer	
B 110	748	Richtlinien für den Verkehr mit dem Ausland, Sonderregelung für das Bundeskartellamt; Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen, Bundesanstalt für Bodenforschung, 1959-1972
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Rechts- und Konsularangelegenheiten</b>
M 50	ZR 211/14	Länderübergreifende Fragen: Festlandsockel, 1988-1989 Meeresbodenforschung
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Auslandsvertretungen</b>
QUIT	16562	Botschaft Quito: Fact Find. Mission der Bundesanstalt für Geowissenschaften, 1982-1984
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Unabhängige Historikerkommission</b>
S 10	1009	National Archives, College Park, Maryland: RG 338 [now RG 498?]: U.S. Army Commands, 1942; State Department Special Interrogation Mission to Germany, Interrogation Reports 1945-1946, Box 104, Stack Location: 290/56/3/02: Verhör von Wilhelm Keppler, u.a. Wirtschaftsfragen, NSDAP und Wirtschaft, Vierjahresplan, Politik in der Slowakei 1939, Ölbeschaffung
S 10	1166	National Archives, College Park, Maryland: RG 59 (State Department), Entry 1082, Box 2: Interrogation of former High-Level Nazi Diplomatic and Military Officers (Dewitt C. Poole Mission, 1945-1946, Stack Location: 250/48/30/03: Zusammenfassung des Verhörs von Wilhelm Keppler
S 10	2970	Staatsarchiv Nürnberg (Rep. 501 KV-Prozesse Fall 11 K 11): Verteidigung Wilhelm Keppler: Dokumentenbücher u.a. Deutsche Abschriften der von der Verteidigung gesammelten Dokumente betr. Keplers Tätigkeit als Präsident des Reichsamtes für Bodenforschung und seine Rolle bei anderen Forschungsaktivitäten (Speisefett zur Heilung von Krebs und Tuberkulose), darin erwähnt sind Menschenversuche in Arbeitsdienstlagern, einem Zuchthaus und im KZ Sachsenhausen

#### 4.5 Ausländische Archive

##### Rossiiskii Gosudarstvenni Voennyi Arkhiv (RGVA) – Sonderarchiv, Militärarchiv Moskau

Da die Überlieferungen im Bundesarchiv teilweise lückenhaft sind, muss sich die Recherche auch auf andere Archive erstrecken. Besondere Beachtung verdienen in diesem Zusammenhang die im Militärarchiv (früher Sonderarchiv) in Moskau lagernden deutschen Beuteakten, die der Forschung erst seit kurzem bekannt sind. Hierbei geht es vor allem um die Bestände „Fond 1458k“ (Reichswirtschaftsministerium), „Fond 1459k“ (RWA) und „Fond 700k“ (Vierjahresplan).<sup>182</sup> Die Bedeutung der in der russischen

<sup>182</sup> Allerdings zeigen die Erfahrungen von Historikern in der letzten Zeit, dass der Zugang im Vergleich zu den 1990er Jahren durch bestimmte Benutzungsregelungen inzwischen erschwert wurde. Zu den „ungewöhnlichen Arbeitsbedingungen“ in Moskau zählen etwa Regeln, nach denen jeder Archivbenutzer pro Tag nur fünf Akten und fünf Findbücher bestellen kann. Darüber hinaus fallen die Kopierkosten mit etwa einem Dollar pro Papierkopie ziemlich hoch aus. Darüber hinaus muss die Benutzung eines Laptops gesondert genehmigt werden. Fotos der Akten können zwar angefertigt werden, allerdings erweisen sich die Kosten mit 2,50 Euro pro Seite auch hier als außerordentlich hoch. Einen Einblick in den Bestand „Fond 1458k (Reichswirtschaftsministerium“ bieten Eggenkämper, Barbara, Marian Rappl und Anna Reichel: Der Bestand Reichswirtschaftsministerium im „Zentrum für die Aufbewahrung historisch-dokumentarischer

Hauptstadt lagernden Aktenüberlieferungen wird dadurch unterstrichen, dass neben den 119 Akteneinheiten im Bestand 1459 (RWA) und den 122 Akten im Bestand 700 (Vierjahresplan) allein im Bestand 1458 (Reichswirtschaftsministerium) etwa 13.500 Akten enthalten sind, die in 56 Findbüchern verzeichnet werden. Der Bestand 1458 gehört zu den umfangreichsten und wichtigsten Sammlungen des RGVA. Allerdings sind nicht alle Akten einsehbar. Die Überlieferungen reichen in vielen Fällen bis in das 19. Jahrhundert zurück, das Gros der Akten stammt jedoch aus der NS-Zeit. Der Bestand 1458 enthält „umfangreiche Korrespondenz mit verschiedenen Institutionen und Ministerien sowie interne Materialien des Wirtschaftsministeriums über dessen Organisation und Struktur, Denkschriften, Besprechungsprotokolle und Berichte zur wirtschaftlichen Lage Deutschlands“.<sup>183</sup> Im Rahmen des in den 1990er Jahren von Gerald D. Feldman geleiteten Forschungsprojekts zur Geschichte der Allianz Gesellschaften wurde auch eine vorläufige Sichtung des Fonds 1458 in Moskau vorgenommen und festgestellt, dass die „Arbeit der Vierjahresplanbehörde und die Rahmenbedingungen des Vierjahresplans“ in diesem Bestand „in zahlreichen Akteneinheiten dokumentiert“ sind.<sup>184</sup> Besonders hervorzuheben ist, dass im Zuge der Arbeiten der Geschichtskommission zur Aufarbeitung der Geschichte des BMWi und seiner Vorgängerinstitutionen in Kooperation mit dem DHI in Moskau inzwischen eine Aufnahme aller Findbücher des Bestandes 1458 erfolgte.<sup>185</sup> Dabei wurden alle in den russischsprachigen Findbüchern aufgeführten Aktentitel übersetzt. Dies ermöglicht einen Zugriff auf den Bestand, wobei allerdings festzuhalten ist, dass es sich in vielen Fällen um sehr allgemeine Aktentitel handelt, die nicht immer Aufschluss über den Inhalt der jeweiligen Akten liefern. Man kommt also nicht umhin, sich vor Ort einen Aufschluss über den Inhalt der Akten zu verschaffen.

Um einen Eindruck vom Umfang und über den Inhalt der Überlieferungen zu geben, folgt eine Aufstellung der 56 Findbücher des Bestandes „Fond 1458 (Reichswirtschaftsministerium“ im RGVA und der darin verzeichneten Akten<sup>186</sup>:

1. Kreditabteilung und Banken (2.091 Akten)
2. Länderabteilung Österreich (373 Akten)
  - Rubrik 1: Wirtschaftliche Fragen
  - Rubrik 6: Finanzierung von einzelnen Industriezweigen und Unternehmen
  - Rubrik 8: Verschiedene Fragen
3. Länderabteilung Deutschland (2.488 Akten)
  - Rubrik 1: Allgemeine Wirtschaftsfragen
  - Rubrik 2: Rohstoffe und Industrie
  - Rubrik 3: Landwirtschaft
  - Rubrik 10: Konzerne und Kartelle
  - Rubrik 13: Kolonialfragen
  - Rubrik 14: Streitkräfte
  - Rubrik 15: Politik und Verwaltungsfragen

---

Sammlungen“ („Sonderarchiv“) in Moskau, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte 43 (1998), Heft 2, S. 227-236.

<sup>183</sup> Ebd., S. 230.

<sup>184</sup> Ebd., S. 233.

<sup>185</sup> Vgl. Uhl, Matthias: Die Akten des Reichswirtschaftsministeriums im ehemaligen Sonderarchiv in Moskau (wir danken Herrn Prof. Dr. Dierk Hoffmann für die Möglichkeit einer Einsichtnahme in das Manuskript).

<sup>186</sup> Vgl. Ebd., Eggenkämper/Rappl/Reichel, Bestand Reichswirtschaftsministerium.

Diese Bestandsgruppe bildet den wichtigsten Teil des Bestandes „Fond 1458“. Darin enthalten sind nicht nur Korrespondenzen des Reichswirtschaftsministeriums mit verschiedenen staatlichen und wirtschaftlichen Institutionen, sondern auch Überlieferungen hochrangiger NS-Funktionäre (z.B. Schacht, Göring, Funk und Hitler). Darüber hinaus finden sich hier zahlreiche Berichte zur wirtschaftlichen Lage Deutschlands, zur Rüstung und Rüstungsindustrie sowie zur Versorgung Deutschlands mit Rohstoffen.

4. Länderabteilung Portugal (79 Akten)
5. Länderabteilung Frankreich (483 Akten)
6. Länderabteilung Türkei (129 Akten)
7. Länderabteilung Norwegen (98 Akten)
8. Länderabteilung Finnland (75 Akten)
9. Länderabteilung Jugoslawien (247 Akten)
10. Länderabteilung Tschechoslowakei (443 Akten)
11. Länderabteilung Schweiz (272 Akten)
12. Abteilung Organisation der Wirtschaft im Deutschen Reich (15 Akten)
13. Abteilung Preise (1 Akten)
14. Länderabteilung Rumänien (208 Akten)
15. Länderabteilung Polen (331 Akten)
16. Länderabteilung Belgien (200 Akten)
17. Devisenabteilungen III und IV (171 Akten)
18. Länderabteilung Ungarn (221 Akten)
19. Länderabteilung Holland (159 Akten)
20. Länderabteilung Italien (177 Akten)
21. Länderabteilung Dänemark (124 Akten)
22. Länderabteilung Bulgarien (130 Akten)
23. Länderabteilung USA (115 Akten)
24. Länderabteilung Spanien (121 Akten)
25. Länderabteilung England (109 Akten)
26. Länderabteilung Griechenland (80 Akten)
27. Länderabteilung Japan (115 Akten)
28. Länderabteilung China (80 Akten)
29. Länderabteilung Europäische Staates 174 Akten)
30. Länderabteilung Staates des Nahen Ostens – Afghanistan, Ägypten, Irak, Iran, Syrien und Libanon (52 Akten)
31. Länderabteilung Asien (43 Akten)
32. Länderabteilung verschiedene Staates (185 Akten)
33. Länderabteilung Lateinamerika (121 Akten)
34. (291 Akten)
35. Abteilung Statistik (1.141 Akten)
36. Abteilung Haushalt- Reichshaushalt (348 Akten)
37. Abteilung Aktiengesellschaften (2 Akten)
38. Nicht belegt.
39. Abteilung Sparkasse (1 Akte)
40. Länderabteilung UdSSR (231 Akten)
41. Nicht belegt.
42. Gesetze und Verfügung sowie Mitteilungsblätter deutscher Behörden (403 Akten)
43. Unterlagen der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft (243 Akten)
44. Länderabteilung Schweden (249 Akten)
45. Länderabteilung Afrika (40 Akten)

46. Länderabteilung Albanien (14 Akten)
47. Länderabteilung Australien (13 Akten)
48. Rundschreiben des Reichswirtschaftsministeriums (304 Akten)
49. Rundschreiben und Anordnungen, Sitzungsprotokolle, Arbeitspläne, Entwürfe für Vereinbarungen und Gesetze, Kostenvoranschläge, Instruktionen, Material zur Wirtschaft Deutschlands, der UdSSR und anderer Länder, Druckausgaben – Zeitschriften (90 Akten)
50. Rechtsabteilung (281 Akten)
51. Sammelbände, Übersichten und andere Unterlagen zur Wirtschaft ausländischer Staaten, zur Tätigkeit großer deutscher Konzerne u.a. (35 Akten)
52. Dissertationen (3 Akten)
53. Unterlagen zur Struktur und Organisation des Reichswirtschaftsministeriums (58 Akten)
54. Schriftwechsel mit Ministerien und Behörden (20 Akten)
55. Schriftwechsel über die wirtschaftliche Lage und den Außenhandel der UdSSR, zu Fragen von Vertragsabschlüssen, Anordnungen zu Fragen des Exports (76 Akten)
56. Direktiven, Rundschreiben, Bulletins, Broschüren (70 Akten).

Bisher wurden folgende Akten ausgemacht, die im Zusammenhang mit einer der hier interessierenden Behörden (Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Staatliches Materialprüfungsamt, Chemisch-Technische Reichsanstalt, Reichsamt für Bodenforschung) stehen bzw. stehen könnten:

Bestand	Aktennummer	Reichswirtschaftsministerium
Fond 1458k	Findbuch 2, Akte 4	Diagramme und statistische Informationen zur Erdölgewinnung in Österreich, 1936-1943, 1 Blatt
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 68	Unterlagen der vom OKW einberufenen Professoren- und Dozentenkommission der höheren Bildungseinrichtungen zur Fragen der Rüstungswirtschaft, 1939, 33 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 73	Unterlagen zur Wirtschaftspropaganda für die Erfüllung des Vierjahresplans, 1937-1938, 124 Bl., Enthält u.a.: Aufstellung des Amtes für deutsche Roh- und Werkstoffe (Arbeitsgebiet: Zellstoff und Papier), 17.12.1937: Enthält kurzen Hinweis auf Kooperation des Staatlichen Materialprüfungsamtes auf dem Gebiet der Papier- und Pappenerzeugung
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 76	Unterlagen einer Konferenz von deutschen Wissenschaftlern zur Erschließung der Ostgebiete, 1942, 10 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 173	Schriftwechsel des Bevollmächtigten für den Vierjahresplan mit verschiedenen Organisationen zur Durchführung des Plans in Thüringen, Anhalt u.a. deutschen Provinzen, 1936-1939, 89 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 175	Schriftwechsel, Kurzberichte und statistische Informationen zu verschiedenen Wirtschaftsfragen Deutschlands während des Krieges, 1944, 98 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 276	Rundschreiben zu verschiedenen Fragen der Organisation der Kriegswirtschaft, 1939-1942, 140 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 311	Überblick über die Salzvorkommen in Deutschland und Karte, 1942, 29 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 355	Gutachten des Experten Herr Schlicht zu Bohrarbeiten der Gewerkschaft Wilhelm Friedrich im Raum Münster, 1937, 102 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 356	Gutachten des Experten Herr Schlicht zu Bohrarbeiten der Gewerkschaft Wilhelm Friedrich im Raum Münster, 1937, 56 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 372	Plan der geologischen Erkundungsarbeiten für Bauxitlagerstätten (nach deutschen Bezirken), o. Dat., 20 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 439	Karte der Lagerstätten von Rohstoffen in Deutschland, 1939, 42 Bl.

Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 440	Muster von Zeichnungen für die Kennzeichnung von Karten kleineren Maßstabs zu Lagerstätten von verschiedenen Rohstoffen, 1942, 3 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 441	Karten, Zeichnungen und Pläne zu Braunkohlelagerstätten in Sachsen und Thüringen, 1940, 6 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 443	Karten der Erzlagerstätten in einzelnen deutschen Provinzen, 39 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 446	Karten der Lagerstätten von Rohstoffen in Deutschland und anderen Staaten, 1908-1933
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 482	Unterlagen und Schriftwechsel der Bergbauabteilung des RWM und Gutachten von Geologen zu Forschungen in Schächten für die Untertageverlagerung von Treibstoffen, 1934-1936, 495 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 483	Unterlagen und Schriftwechsel über den Bau von Untertage Lagerstätten für Treibstoffe, Gutachten für besichtigte Schächte usw., 1936-1938, 626 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 511	Schriftwechsel des RWM zur Frage der Beteiligung der Gestapo an der Ausgabe von Genehmigungen für Konzessionen zur Erkundung von Erdöl- und anderen Lagerstätten, 1941-1942, 48 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 530	Schriftwechsel des RWA mit Chemieunternehmen, dem Beauftragten für den Vierjahresplan und anderen Organisationen über die Erweiterung der Unternehmen für die Energieversorgung u.a., 1941-1944, 259 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 1004	Unterlagen und Schriftwechsel des Beauftragten für den Vierjahresplan zu Forderungen einzelner Unternehmen zur Erstattung von Mitteln für Produktionskosten (Forschungsarbeiten, Unternehmenserweiterungen usw.), 1937-1941, 348 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 2278	Strukturplan des RWM, Stand 1.3.1942, 48 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 2290	Rundschreiben und Schriftwechsel zu verschiedenen Verwaltungsfragen des RWM (Beamtenbezüge, Bezüge von Angestellten, Auszeichnungen usw.), 1940-1941, 162 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 3, Akte 2327	Schriftwechsel über die Verlegung von Behörden des RWM an andere Orte, infolge vom Bombenschäden bei den bisherigen Gebäuden, 1943-1944, 53 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 9, Akte 33	Unterlagen über Bauxitlagerstätten in Jugoslawien und über Finanzierung deren geologischer Erkundung, 1937-1940, 524 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 9, Akte 34	Unterlagen über Bauxitlagerstätten in Kroatien und deutsche Kapitalinvestitionen in die Aluminium Aktiengesellschaft, Kroatien, 1943-1944, 302 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 9, Akte 37	Protokoll der Beratung zur Frage der geologischen Erkundung von Glimmer-Lagerstätten in Jugoslawien durch deutsche Firmen, 1940, Bl. 6
Fond 1458k	Findbuch 17, Akte 98	Schriftwechsel zur Überweisung von Geldmitteln für Personen im Ausland, die sich mit wissenschaftlicher Forschungstätigkeit befassen, 1944, 10 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 157	Überblicksdaten zu Industrieunternehmen in Belgien, statistische Unterlagen zur Kohle- und Erdölgewinnung, Zeitungsausschnitte und kurze Übersichten zu Bodenschätzen in der Schweiz und in den Niederlanden u.a., 1937-1941, 280 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 160	Überblicksmaterial zu Bodenschätzen in verschiedenen Staaten (Griechenland, Ungarn, Jugoslawien, den Mittelmeerländern u.a.), 1938-1942, 642 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 170	Karten von Erzlagerstätten in Südosteuropa, o. Dat., 5 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 171	Aktenvermerk über die Ergebnisse von Erkundungsbohrungen in Blumenhagen, Zeichnungen und Pläne von Bergwerken in der Tschechoslowakei, Oberschlesien und anderen Orten, 1939, 16 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 176	Übersichten zu den Lagerstätten wichtiger Bodenschätze in allen Ländern der Welt (Arbeiten der Reichsstelle für Bodenforschung), 1940-1942, 81 Bl.

Fond 1458k	Findbuch 32, Akte 182	Geologische Skizzen zu Erz-, Öl- und Kohlelagerstätten in der UdSSR, Spanien, Brasilien und anderen Staaten, o. Dat., 97 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 34, Akte 42	Rundschreiben und Schriftwechsel verschiedener Abteilungen des RWM mit dem Büro der Auslandsorganisation der NSDAP beim RWM, 1938-1941, 392 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 35, Akte 968	Statistische Angaben über Einnahmen und Ausgaben verschiedener Reichsstellen des RWM, 1943, 269 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 35, Akte 974	Statistische Angaben über Einnahmen und Ausgaben verschiedener Reichsstellen des RWM, 1944-1945, 245 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 35, Akte 1026	Statistische Angaben über die Förderung von Metallen, Erzen, Chemikalien und Steinkohle (mit Angaben der Lagerstätten), 1942-1943, 167 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 57	Unterlagen und Schriftwechsel zum Budget des RWM, 1938-1940, 292 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 64	Unterlagen und Schriftwechsel zum Budget des RWM, 1939-1941, 356 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 75	Unterlagen und Schriftwechsel zum Budget des RWM, 1940-1941, 371 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 85	Rundschreiben zum Budget des RWM, 1941-1943, 274 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 86	Rundschreiben zum Budget des RWM, 1941, 372 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 90	Unterlagen und Schriftwechsel zum Budget des RWM, 1941, 185 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akten 108-110	Budget des RWM, 1943
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 123	Budget des RWM, 1944
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 191	Haushaltsentwurf des RWM für 1940, 1904, 107 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akte 141	Haushaltsentwurf des RWM für 1938, 1938, 68 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 36, Akten 308-313	Budget des RWM, 1943
Fond 1458k	Findbuch 40, Akte 212	Übersichtsdaten zu Bodenschätzen der UdSSR (Ukraine, Donbass u.a. Gebiet), 1941, 23 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 40, Akte 213	Überblick: Eisen- und Manganerz im europäischen Teil der Sowjetunion und Informationen über Lagerstätten anderer Bodenschätze, 1941, 50 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 43, Akte 55	Unterlagen der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft: Schriftwechsel zur Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen, 1938-1939, 381 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 43, Akte 125	Unterlagen der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft: Schriftwechsel zur Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen und Bibliotheken, 1939, 8 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 43, Akte 133	Unterlagen der Forschungsstelle für Wehrwirtschaft: Unterlagen zur Konferenz von Hochschullehrern, 1939, 319 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 53, Akte 22	Liste von Ministerien, Sekretariaten und anderen staatlichen Einrichtungen Deutschlands, Strukturen, Geschäftsverteilungspläne und Adressen, 1943-1944, 177 Bl.
Fond 1458k	Findbuch 56, Akten 6-10	Budget des RWM, 1939
<b>Bestand</b>	<b>Aktennummer</b>	<b>Reichsamt für Wirtschaftsausbau ####</b>
Fond 1459k	Findbuch 1, Akte 1	Schriftwechsel mit Wissenschaftlern über Forschungs- und Entwicklungsfragen (Patentfragen, technologische Prozesse und deren Beschreibung auf dem Gebiet der Chemie und der Metalle), 1940-1944, 200 Bl.: Enthält u.a.: Bericht von Prof. Dr. Erich Siebel (Staatliches Materialprüfungsamt an der Technische Hochschule Stuttgart, Institut für Materialprü-

		fun gen des Maschinenbaus, 28.6.1941: Verschleißverhalten von Chromoberflächen bei Ölschmierung unter Zusatz von Verschleissmitteln, Vorbericht vom 31.10.1940 und Auftragserteilung des Reichsamtes für Wirtschaftsausbau an Siebel
Fond 1459k	Findbuch 1, Akte 22	Schriftwechsel mit der Textilverwaltung des Reichsamtes für Wirtschaftsausbau über die Herstellung von synthetischen Fasern (Textilien), 1943-1944, 834 Bl.: Enthält u.a.: Waschversuche für Krumpfeigenschaften von Zellwollen beim Staatlichen Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem; Verwendung von Imprägniermitteln bei der Herstellung von Papiergarn (Prof. Sommer, Staatliches Materialprüfungsamt)
Fond 1459k	Findbuch 1, Akte 28	Schriftwechsel A-K (der Abteilung II Mech. von Dipl. Ing. Karl Schmidt) mit verschiedenen Firmen über den Wiederaufbau der Wirtschaft in Deutschland, 1944-1945, 650 Bl.: Enthält u.a.: Prof. Dr. Ebert (Staatliches Materialprüfungsamt)

In folgenden Beständen des Militärarchivs in Moskau sind weitere projektspezifische Unterlagen zu erwarten.

- Fond 700 (Der Beauftragte für den Vierjahresplan)
- Fond 1358 (Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete)
- Fond 1459 (Reichsamt für Wirtschaftsausbau)
- 1457 (IG Farben)
- Fond 1462 (Nachlass Hjalmar Schacht)
- Fond 1520 (Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen Deutschlands)
- Fond 1525 (Materialien in Spezialverwahrung).<sup>187</sup>

Da das Reichsamt für Bodenforschung dem Reichswirtschaftsministerium unterstellt war, ist davon auszugehen, dass sich im Bestand „Fond 1458k“ auch verschiedene Überlieferungen des Reichsamtes bzw. der Reichsstelle für Bodenforschung befinden. Für die Physikalisch-Technische Reichsanstalt, das Staatliche Materialprüfungsamt und die Chemisch-Technische Reichsanstalt gilt dies aber nur bedingt, da sie dem Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unterstanden, von dem im RGVA keine Akten überliefert sind. Allerdings finden sich im Bestand „Fond 1459k (Reichsamt für Wirtschaftsausbau)“ einige kleinere Hinweise auf das Materialprüfungsamt. Da es wiederholt zu Abgaben von Akten an andere russische Archive kam, finden sich heute Teile ehemaliger Sonderarchiv-Bestände u.a. in folgenden russischen Archiven und Institutionen. Die dorthin abgegeben Akten sind für die drei BMWi-Einrichtungen allerdings nicht unmittelbar von Interesse, aber möglicherweise finden sich in diesen Archiven andere Überlieferungen, welche die Physikalisch-Technische Reichsanstalt, die Chemisch-Technische Reichsanstalt, das Materialprüfungsamt oder das Reichsamt für Bodenforschung betreffen. Aus diesem Grund werden diese Archive im Folgenden aufgeführt:<sup>188</sup>

- GARF (Staatsarchiv der Russischen Föderation, ehemals Zentrales Staatsarchiv der Oktoberrevolution),
- CA FSB (Zentralarchiv des Föderalen Sicherheitsdienstes der Russischen Föderation, ehemals Zentralarchiv des KGB beim Ministerrat der UdSSR),
- CA MWD (Zentralarchiv des Ministeriums für innere Angelegenheiten der Russischen Föderation, ehemals Archiv des Innenministeriums der UdSSR),
- AWP RF (Archiv für Außenpolitik der Russischen Föderation, ehemals Archiv des Außenministeriums der UdSSR),

<sup>187</sup> Zum Inhalt dieser Bestände vgl. <http://www.sonderarchiv.de/gebuehr.htm>.

<sup>188</sup> Vgl. Uhl, Akten.

- CAMO (Zentralarchiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation in Podolsk bei Moskau, ehemals Archiv des Verteidigungsministeriums der UdSSR),
- RGASPI (Russisches Staatsarchiv für sozial-politische Geschichte, bis 1991 Archiv des ZK der KPdSU, 1991-1999 Zentrum zur Aufbewahrung zeitgenössischer Überlieferungen UChSD),
- RGALI (Russisches Staatsarchiv für Literatur und Kunst, ehemals Zentrales Staatsarchiv für Literatur und Kunst ZGALI),
- IML (Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU),
- Russische Staatsbibliothek, ehemals Leninbibliothek.

### **National Archives Record Administration, Washington (NARA)**

- Reichsoffice for Soil Exploration (Microfilm T 401)

In den National Archives lagern heute noch zahlreiche Unterlagen, die für die geplanten Studie von Interesse sind. Diese können – ebenso wie die Überlieferungen in den National Archives in London – durch eine Online-Recherche ermittelt werden.

Bestand	Aktennummer	Publication Title: Data Sheets to Microfilmed Captured German Records (DATA SHEETS TO MICROFILMED CAPTURED GERMAN RECORDS)
T 176	Roll 16	T 401, Reich Office for Soil Exploration (Microfilm copy of records, ca. 1937-43 (7 rolls), including reports on German, Dutch, and Romanian oil companies; and records concerning the acquisition of oil concessions abroad, especially in South America, Japan, and the Netherlands East Indies)

### **National Archives London (Kew) (NAL)**

In den National Archives lagern heute noch zahlreiche Unterlagen, die für die geplanten Studie von Interesse sind. Diese können – ebenso wie die Überlieferungen in den National Archives in Washington – durch eine Online-Recherche ermittelt werden.

### **Library of Congress, Washington (LoC)**

In der Library of Congress finden sich die in der oben genannten „Bibliography of Scientific and Industrial Reports“ aufgeführten „PB-Reports“ – die durch eine Recherche in der Bibliothek der Technischen Universität Berlin ermittelt werden können.

## **5. Stichprobe im BGR-Archiv (Malte Stöcken)**

### **Liste der eingesehenen Archivalien in der BGR, August 2017**

- 24873 - Beamte der RfB mit Zweigstellen im Ausland ab 1940
- 46207 - Gutachten der RfB Metz von 1941
- 47967 - PGLA und Vierjahresplan
- 48253 - Vertrag DEA mit Slowakei für Keppler
- 48628 - Erschließung Ölfelder Jugoslawien von 1938
- 49017 - Ecuador 1939
- 49022 - RWM, Amt Roh und Werkstoffe, PGLA Verhandlungen über Ecuador
- 49225 - Tätigkeit Mikrostelle der RfB in Jaslo
- 49309 - Geheimberichte der RfB in Jaslo
- 49333 - Institut für Erdölgeologie in Jaslo 1939
- 49459 - Bentz, Geheimbericht über die Sicherstellung des dt. Erdölbedarf

52296 - Gutachten der RfB für Kraftwerke in Polen von 1942  
 60115 - RWA Tagung mit RfB von 1942  
 60116 - RfB Bericht, Deutschlands Phosphatvorräte von 1943  
 60579 - RfB Bericht über Prüfung französischer Metallhütten von 1940  
 61394 - RfB über Berichte Reise nach Mostar von 1943  
 61525 - OKW u.a., Besprechung Erzbezüge Norwegen 1941  
 61992 - Geophysiker in Ostgalizien, Lemberg von 1941  
 62451 - Bericht Rohstoffe Spanien von 1940  
 63254 - RfB, Russisch-Deutsches Wörterbuch  
 63271 - OKW, Wehrwirtschaftskarten Afrika von 1941  
 64321 - OKW, Wehrwirtschaftlicher Vergleich der Großmächte von 1941  
 134206 - Kriegstagebuch Russland 1941/44  
 134123 - Bentz Schriftwechsel mit Verse, Persilscheine  
 134118 - Bentz Schriftwechsel mit Brinkmann Nachkriegszeit  
 130806 - Fotoalbum Benz in der UdSSR 1943/43  
 121679 - RfB Organigramme 30er und 40er Jahre  
 107245 - Tätigkeitsbericht über die Erdölarbeiten der Untersuchungsstelle für Mikropaläontologie  
 107243 - Vortrag Grill von 1941  
 106025 - Geoinstitut Frankfurt, Nachkriegsbericht  
 101967 - Bayerische Mineralöl AG an RWM von 1934  
 96721 - Gunther BIOS Nachdruck  
 96598 - Briefe von Gunther 1980er  
 95477 - Fotos Bentz OKW UdSSR 1942  
 91893 - RfB Nachkriegszeitberichte  
 91849 - RfB in der SBZ Bericht  
 86629 - Gründung Institut für Erdölgeologie 1934  
 86536 - Liste Deutsche Erdölgeologen, ca 1940  
 86424 - Lagerstättengesetz von 1934  
 76376 - Dienststelle Bentz über den Vierjahresplan  
 76302 - Steuerbefreiung der Erdölindustrie und Steigerung des Profits 1940 ff  
 73888 - Gunther langer Bericht aus Nachkriegszeit über RfB  
 68050 - Protokolle Sitzungen Geophys. Institute in der PGLA  
 66179 - Denkschrift Notwendigkeit Geophysikalischer Untersuchungen  
 65922 - OKW, Tabellarische Liste Erdöl und Raffination in der UdSSR von 1942  
 65918 - Erkundungsbericht Krim von 1941  
 65882 - Federow, Ölfelder der SU von 1939  
 65881 - Erkundungsbericht Krim für OKW u.a. von 1942  
 65858 - Erkundungsbericht Romny für OKW u.a.  
 65835 - Geophysikalischer Arbeitsplan Ukraine von 1943  
 65787 - Kontinentale AG, Krieg und russisches Öl  
 65779 - RfB Arbeitsstelle in Boryslaw, Bibliographie russischer Literatur von 1942  
 65636 - Tätigkeitsbericht Kontinentale AG in Frankreich